

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fisio active**

Band (Jahr): **40 (2004)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FISIO

Verband/Association/Associazione

22

FISIO active 9/2004

DIALOG INTERVIEW MIT VIKTOR RÖTHLIN

RENNEN IM BACKOFEN

(mk) Rund einen Monat vor Beginn der Olympischen Spiele in Athen hat sich FISIO Active mit dem Spitzensportler und Physiotherapeuten Viktor Röthlin über die Vorbereitung auf den Olympischen Marathon sowie die Verbindung von Spitzensport und Physiotherapie unterhalten.

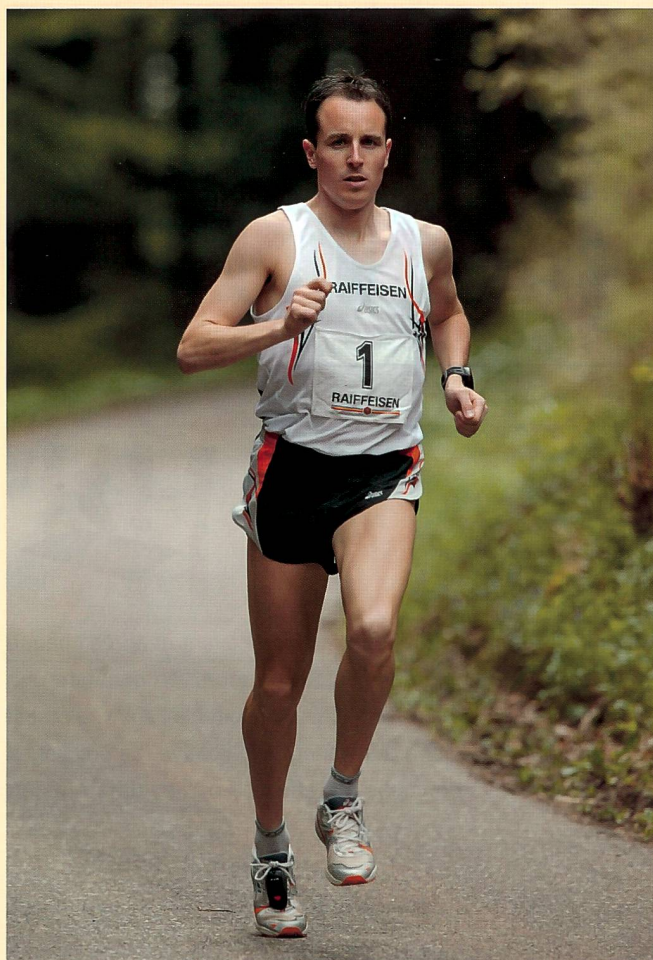
Sie haben sich jahrelang auf den Olympischen Marathon vorbereitet. Wie gross ist derzeit die Anspannung?

V.R.: «Die Trainingsarbeit überdeckt momentan noch das Kribbeln. Allerdings spüre ich eine grosse Vorfreude auf Athen, auf den Wettkampf. Mit dem Verlauf der Vorbereitungen darf ich zufrieden sein. Derzeit trainiere ich im Engadin auf rund 2500 Metern über Meer. Am 10. August laufe ich auf Sizilien ein Rennen unter ähnlichen klimatischen Bedingungen, wie ich sie in Athen erwarte. Am 12. August geht es ab nach Griechenland, wo ich mich in Schinias im Lager der Ruderer auf das Rennen vorbereite.»

Dieser Juli kommt wie ein Herbstmonat daher. In Athen erwartet Sie dagegen eine Glutofenhitze. Befürchten Sie keine Schwierigkeiten bei der Umstellung auf diese äusseren Bedingungen?

V.R.: «Seit den Olympischen Spielen in Sydney vor vier Jahren bereite ich mich systematisch auf diesen Wettkampf vor. Über den Winter habe ich jeweils in Afrika bei grosser Hitze trainiert. In Magglingen, wo ich wohne, arbeite und trainiere, konnte ich zudem in einer speziell ausgerüsteten Kammer bei ähnlichen klimatischen Bedingungen auf dem Laufband trainieren. Einen überaus wichtigen Faktor in der Vorbereitung

stellt die Akklimatisierungszeit vor Ort dar. Am Renntag werde ich bis kurz vor dem Start die Kerntemperatur des Körpers mit einer Kühlweste möglichst tief halten, um ein rasches Erhitzen während des Laufs zu vermeiden. Zu beachten gilt es auch die hohe Luftfeuchtigkeit. Diese behindert den Wärmeaustausch mit der Umgebung. Es droht die Gefahr eines Hitzestaus. Die äusseren Bedingungen werden brutal sein:

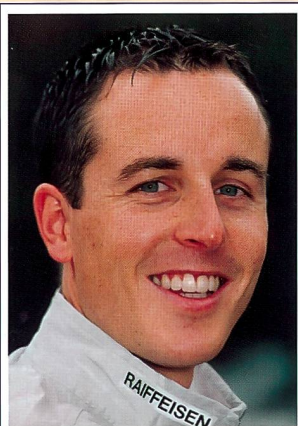


Viktor Röthlin – voll motiviert für Athen 2004.

Die starke Sonneneinstrahlung, die Reflektion durch den Asphalt, kombiniert mit der hohen Luftfeuchtigkeit ergibt ein Klima, wie in einem Backofen mit Ober-, Unterhitze plus Umluft. Ich bin jedoch optimistisch, ideal vorbereitet ins Rennen steigen zu können.»

Fliessen die Kenntnisse, welche Sie sich als Physiotherapeut erarbeitet haben, in die Trainingsgestaltung mit ein?

V.R.: «Dies geschieht laufend. Dank der erworbenen Kenntnisse bin ich beispielsweise in der Lage, auftretende körperliche Probleme frühzeitig zu erkennen und diese gegenüber Fachleuten exakt beschreiben zu können. Das Wis-



PORTRÄT

Name:

Röthlin

Vorname:

Viktor

Geburtsdatum:

14. Oktober 1974

Beruf:

gelernter Elektrozeichner, dipl. Physiotherapeut

Leistungsausweis:

- Olympischer Marathon Sydney 2000, 36. Rang
- Schweizer Rekord Marathon 2:09.55,8
- Weltmeisterschaften Marathon Paris 2003, 14. Rang
- 1. Rang Zürich Marathon 2004

sen um die Struktur des Körpers fliesst daneben in die Trainingsplanung ein. So arbeite ich etwa regelmässig an der Rumpfstabilität und betreibe Ergänzungstraining. Ein anderes Beispiel: Während des Trainings auf der Rundbahn achte ich darauf, nicht immer in dieselbe Richtung zu laufen um einseitige Belastungen zu vermeiden.»

Spitzensport und Gesundheit sind Begriffe, die in einem gewissen Spannungsverhältnis stehen. Wie gehen Sie als Physiotherapeut damit um?

V.R.: «Die Kombination Physiotherapeut und Spitzensportler ist schon irgendwie «schräg». Allerdings muss ich festhalten, dass ich momentan zu 50 Prozent Physiotherapeut und zu 100 Prozent Spitzensportler bin. Ich weiss, welche Belastungen die Struktur des Körpers auszuhalten weiss. Andererseits macht erst die Überforderung der Körperstruktur die sportliche Spitzenleistung möglich. Bildlich gesprochen, sitzt auf der einen Schulter das Engelchen Physiotherapeut, auf der anderen das Teufelchen Trainer. Ich glaube jedoch, dass ich gerade dank meines Wissens als Physiotherapeut in all den Jahren weitgehend von Verletzungen verschont geblieben bin.»

Welche Ziele haben Sie sich für den 29. August gesteckt?

V.R.: «Ich strebe ein Olympisches Diplom an, bin mir allerdings bewusst, dass mehr als die Hälfte der 150 Starter fähig sind, in die ersten Acht zu laufen. Dieses hohe Ziel habe ich bewusst über eine lange Zeit verinnerlicht. Es darf keine Genügsamkeit aufkommen. Ich muss körperlich und mental zu leiden bereit sein. Diese Aussage mag ziemlich negativ klingen, ich freue mich jedoch riesig auf das Rennen.»

ARBEIT AN DER LEISTUNGSGRENZE

(mk) Mit einem Sprung über 1.92 Metern qualifizierte sich Corinne Müller Anfang Juni in Cottbus für die Olympischen Spiele in Athen. Damit ist die Physiotherapeutin aus Baden am wichtigsten Wettkampf des Jahres dabei.

Seit 1999 dominiert Corinne Müller die Schweizer Hochsprungszene. Diese Überlegenheit führt sie in erster Linie auf ihren Körperbau zurück. Die 1.83 Meter grosse Athletin bezeichnet sich als robust: «Ich komme mit den Strapazen von Training und Wettkampf gut zurecht». Sie sieht sich eher als Wettkampftyp und nicht so sehr als Trainingstyp. Als eine weitere Stärke bezeichnet Corinne Müller schliesslich ihre Einstellung zum Sport. Diese ist von einer gesunden Mischung aus Ehrgeiz und Lockerheit geprägt: «Ich bin keine besonders verbissene Sportlerin.» Sport sei ein wichtiger Lebensinhalt, er bedeute ihr jedoch nicht alles. Diese differenzierte Betrachtungsweise hängt wohl mit Corinne Müllers beruflicher Tätigkeit zusammen. Die Physiotherapeutin ist im neurologischen Kompetenz-Center der RehaClinic Zurzach tätig. Sie arbeitet dort vorwiegend in der Rehabilitation, mit älteren Menschen, die unter neurologischen Erkrankungen leiden. Zwischen ihrer Arbeit als Physiotherapeutin und derjenigen als Spitzensportlerin erkennt Corinne Müller Parallelen: «Die Menschen, denen ich hier begegne, bewegen sich genauso an ihrer körperlichen Leistungsgrenze, wie ich es als Hochspringerin tue.» Natürlich unterscheidet sich das Leistungsniveau der Spitzensportlerin deutlich von demjenigen einer Patientin. Ebenso wenig lassen sich die Ziele vergleichen, auf welche die Trainingsmassnahmen ausgerichtet sind. Der Wille, eine Verbesse-



rung zu erreichen, treibe jedoch sowohl Patient wie Spitzensportler an, hält Corinne Müller fest: «Die Patienten kämpfen in der Therapie genauso, wie ich es im Training tue. Meine Arbeit in der RehaClinic hilft mir, die Bedeutung des Sportes richtig einzuschätzen.»

Höhe, nicht Rang entscheidend

In der Vorbereitung auf Athen 2004 hat die 28-jährige Hochspringerin das Arbeitspensum in Zurzach auf 70 Prozent reduziert um mehr Regenerationszeit zu haben. Corinne Müller misst dem Rang, den sie an den Olympischen Spielen erreichen wird, eine untergeordnete Rolle bei: «Mir kommt es auf die Höhe an», sagt die 28-Jährige. Sie möchte sich bei 1.90 Metern etablieren. Springt sie gar darüber hinaus, umso besser.

PORTRÄT

Name:

Müller

Vorname:

Corinne

Geburtsdatum:

20. November 1975

Beruf:

dipl. Physiotherapeutin

Leistungsausweis:

- Halle: sechs Meistertitel in Folge
- Freiluft: fünf Meistertitel in Folge



JORDAN F5

CHF 2.788,-

Abmessungen: 200x65 cm, 5-teilig

- ✓ Kopfteil positiv und negativ verstellbar mittels Gasdruckzylinder
- ✓ Gesichtsoffnung mit Abdeckung
- ✓ Absenkbare Armstützen
- ✓ Beinteil verstellbar mit Gasdruckzylinder
- ✓ Elektrisch einstellbare Höhe von 48–108 cm mittels Fusschalter
- ✓ Schaumstoffrolle im selben Bezug inbegriffen

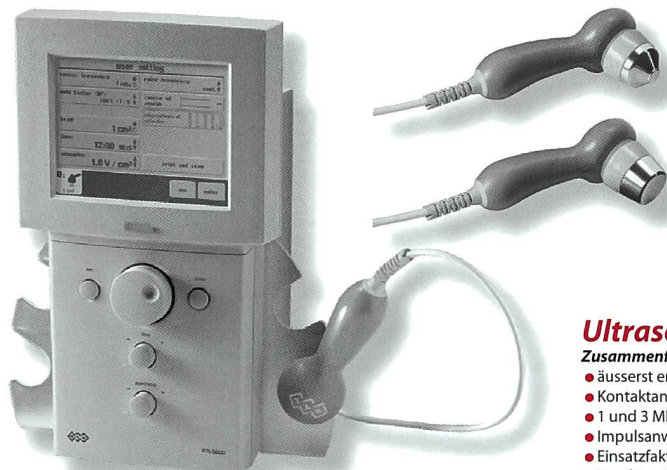
JORDAN U7

CHF 3.508,-



Abmessungen: 200x65 cm, 7-teilig

- ✓ Rückenteil zum Aufsitzen verstellbar mittels Elektromotor
- ✓ Kopfteil positiv und negativ verstellbar mittels Gasdruckzylinder
- ✓ Gesichtsoffnung mit Abdeckung
- ✓ Absenkbare Armstützen mit Parallel-Mechanismus
- ✓ Beinteil 2-fach verstellbar mittels Gasdruckzylindern
- ✓ Elektrisch einstellbare Höhe von 48–108 cm mittels Fusschalter
- ✓ Schaumstoffrolle im selben Bezug inbegriffen



Ultraschalltherapie BTL-5710

Zusammenfassung der Hauptfunktionen:

- äusserst ergonomische Multifrequenzköpfe von 1 und 4 cm²
- Kontaktanzeige: am Bildschirm in Prozenten und Leuchtanzeige am Kopf
- 1 und 3 MHz Frequenz, Maximalleistung 3 W/cm²
- Impulsanwendung im Bereich von 50 – 150 Hz einstellbar
- Einsatzfaktor von 6 – 100% frei wählbar
- Kombination mit Elektrophysiotherapie vorinstalliert

*3 weitere Geräte können später hinzugefügt werden: Elektrophysiotherapie, Hochvoltströme, Laser!

Preis exkl. MWST. (7,6%)*

CHF 3.180,-

* CHF 3.480,-

*aufrüstbar

TARIFKOMMISSION

Dürfen Zahnärzte Physiotherapie verordnen?

PhysiotherapeutInnen, die auf zahnärztliche Verordnung hin Kiefergelenksbehandlungen durchführen, erleben immer wieder, dass die Krankenkassen ihre Leistungen nicht übernehmen: Die Krankenkassen zahlen manchmal und manchmal nicht oder sie zahlen nur die erste Serie, aber nicht die zweite. Die einfachste Lösung des Problems besteht darin, eine Verordnung für die Behandlung des schmerzhaften Kiefergelenkes über den Hausarzt zu organisieren, da diese Rechnungen von den Krankenkassen vertragsgemäss ohne weiteres übernommen werden.

Diesem Missstand, der zusätzliche Kosten durch Leerläufe verursacht, wollte eine engagierte Physiotherapeutin in Zürich abhelfen und brachte den Fall einer unbezahlten Rechnung der Progrès Krankenkasse¹ vor die paritätische Vertrauenskommission (PVK). Die PVK empfahl der Progrès in ihrem Schlichtungsvorschlag, die ausstehende Rechnung zu bezahlen mit der Begründung, dass gemäss Krankenversicherungsgesetz² Zahnärzte den Ärzten gleichgestellt seien. Sie stellte ausserdem fest, dass *santésuisse* durch Zahnärzte verordnete Physiotherapien als sinnvoll erachtet³.

Die Progrès lehnte diesen Vorschlag ab, worauf sich die Physiotherapeutin entschied, mit Unterstützung des Kantonalverbandes ZH/GL und des Schweizer Physiotherapie Verbandes eine gerichtliche Entscheidung herbeizuführen, um die Frage nach der Verordnungsfähigkeit von Zahnärzten zu klären. Dies stellte sich leider als nicht möglich heraus, da die Progrès nochmals eine Schlichtungsverhandlung – diesmal vor dem Schiedsgericht in Sozialstreitigkeiten⁴ – verlangte, worauf sie die Klage

(nach einer sechsmonatigen Bedenkfrist notabene) doch anerkannte.

Interessant sind folgende Punkte:

1. Die Richterin am Sozialversicherungsgericht Winterthur anerkannte bei der Sühneverhandlung die aufgeworfene Frage nach der Verordnungsfähigkeit von Zahnärzten als eine Grundsatzfrage, die gerichtlich geklärt werden müsste⁵. Sie vertrat die Ansicht, dass der Zahnarzt im Rahmen von Kiefergelenksbehandlungen zu Lasten der Krankenkasse⁶ auch Behandlungen delegieren können muss, um eine umfassende Behandlung gewährleisten zu können⁷.
2. Die Progrès, vertreten durch einen Rechtsanwalt der Helsana, argumentierte mit einer streng formalen Gesetzesauslegung⁸ und konnte die Frage der Richterin nicht beantworten, weshalb die Progrès die Mehrkosten durch den Umweg über den Hausarzt ohne einen ersichtlichen Nutzen für den Patienten in Kauf nehme.
3. Die Richterin liess durchblicken, dass die Verordnungsfähigkeit der ZahnärztInnen wohl gegeben sei und sich die Gleichstellung der ZahnärztInnen mit den ÄrztInnen – entgegen der Behauptung der Progrès – nicht nur auf die Zulassung zur Leistungserbringung beschränkt.
4. Die Anerkennung der Forderung durch die Progrès kann nur so gedeutet werden, dass die Krankenkasse eingesehen hat, dass die Argumentation der Physiotherapeutin richtig war.

Nach diesem zeitaufwändigen und kostspieligen (Anwaltskosten, Verfahrenskosten, Arbeitsaufwand für den Verband) Intermezzo bleibt die Frage nach den Beweggründen der Progrès offen: Ihr

Verhalten brachte weder einen Nutzen für die Patienten noch bringt es eine Klärung der rechtlichen Frage nach der Verordnungsfähigkeit der ZahnärztInnen. Das Problem der undurchsichtigen Zahlungsmodalität der Krankenkassen stellt sich in der Physiotherapiepraxis weiterhin, verunsichert Patienten und Physiotherapeutinnen und verursacht Mehrkosten.

Beatrice Gross
Mitglied der Tarifkommission
Vorstandsmitglied KV ZH/GL

¹ Partnerorganisation der Helsana Versicherungen AG.

² Art. 36 Abs. 3 Krankenversicherungsgesetz (KVG) in Verbindung mit Art. 31 KVG.

³ Entgegen früherer Meinungsäusserungen in der *infosantésuisse* 12/02 (Publikationsorgan der *santésuisse*).

⁴ Das Schiedsgericht ist im Kanton Zürich an das Sozialversicherungsgericht Winterthur angegliedert.

⁵ Da es sich im vorliegenden Verfahren um eine Sühneverhandlung handelte, konnte kein präjudizierendes gerichtliches Urteil gefällt werden.

⁶ D.h. solche Kieferbeschwerden, die gemäss Art. 17 ff. Krankenleistungsverordnung (KLV) als Krankheit anerkannt sind.

⁷ Sie nahm dabei Bezug auf einen Entscheid des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes (EVG K 84/00 vom 28.3.2002).

⁸ Die Gleichstellung der Zahnärzte mit den Ärzten in Art. 36 Abs. 3 KVG beziehe sich auf die Zulassungsvoraussetzungen und nicht auf die Verordnungsfähigkeit gemäss Art. 5 KLV.

FORSCHUNGSPREIS 2005

(pb) Am diesjährigen Kongress in Lugano konnte der dritte Forschungspreis des Schweizer Physiotherapie Verbandes an Ursula Biland-Thommen überreicht werden (siehe Bericht in *FISIO Active* 7/2004).

Sie haben nun die Möglichkeit, sich für die Vergabe des vierten Forschungspreises zu bewerben. Der Schweizer Physiotherapie Verband will mit der Prämierung von qualitativ hoch stehenden Forschungsprojekten die Forschungsarbeit in der Physiotherapie fördern und unterstützen. Die Preissumme beträgt Fr. 5000.–. Der Erstautor/die Erstautorin des Forschungsprojektes muss diplomierte/r Physiotherapeut/in und Mitglied des Schweizer Physiotherapie Verbandes sein. Die Eingabe des Forschungsprojektes muss bis zum 31. Dezember 2004 erfolgen. Anschliessend

werden die Arbeiten von je zwei Gutachtern beurteilt. Die Preisverleihung des vierten Forschungspreises findet während des nächsten Kongresses vom 4. Juni 2005 in Interlaken statt.

Bitte beachten Sie, dass auch Projekte eingegeben werden können, die am Kongress 2005 vorgestellt werden. Für den Forschungspreis muss aber – im Gegensatz zur Eingabe für ein Referat am Kongress – eine abgeschlossene Arbeit eingereicht werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie können die Unterlagen zum Forschungspreis bei der Geschäftsstelle beziehen oder unter www.fisio.org > Verband > Kommissionen > Forschungskommission herunterladen.

Die Forschungskommission freut sich auf interessante Eingaben!



NEUE ANGEBOTE FÜR FRAUEN IN DER FISIO BOUTIQUE

(km) Das T-Shirt-Angebot der FISIO Boutique wurde ausgebaut. Bisher war ausschliesslich ein Unisex-T-Shirt erhältlich, welches für Frauen eher etwas zu gross geschnitten war. Deshalb wurde die Auswahl für Physiotherapeutinnen um zwei verschiedene T-Shirts erweitert: Nach wie vor ist der beliebte Klassiker, ein Polo-Shirt in Baumwoll-Piqué-Optik,

erhältlich, jedoch in taillierter Form in den Grössen S/M/L. Ausserdem können Sie ein T-Shirt mit V-Ausschnitt in den Grössen S/M/L/XL bestellen. Auf unserer Homepage unter der Rubrik Service => Bestelltalon können Sie diese T-Shirts ab sofort zum Preis von Fr. 35.– (Polo-Shirt) bzw. Fr. 25.– (V-Ausschnitt) anfordern. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch per Telefon unter der Nummer 041 926 07 80 entgegen.

AKTIVITÄT KONGRESS DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES

4. Juni 2005 im Casino Kursaal, Interlaken

(pb) Bereits sind Vorbereitungen für den nächsten Kongress des Schweizer Physiotherapie Verbandes im Gange, der dieses Mal unter dem Hauptthema «Guidelines» steht. Momentan steht die Zusammenstellung des Programms im Vordergrund. Um den BesucherInnen des Kongresses ein möglichst vielfältiges Programm anbieten zu können, sind wir auf interessante Abstract-Eingaben angewiesen.

Nutzen Sie also den Schwung des letzten Kongresses und reichen Sie Abstracts für Referate oder Posterpräsentationen ein! Ein-sendeschluss für die Eingabe ist der 30. September 2004. Die entsprechenden Formulare können Sie unter www.fisio.org > Verband > Kongress 2005 herunterladen.

Beachten Sie, dass Sie auch Arbeiten einreichen können, die nicht im Zusammenhang mit dem Kongresssthemata stehen und dass bereits publiziertes, respektive präsentiertes Material ebenfalls eingereicht werden darf. Wir freuen uns über zahlreiche Eingaben!

CHEFPHYSIOTHERAPEUTINNEN-TREFFEN VOM 18. NOVEMBER 2004 IN BERN

(pb) Vergessen Sie nicht, sich für das diesjährige ChefphysiotherapeutInnen-Treffen anzumelden! Die Themen des Treffens sind «Anforderungen an ChefphysiotherapeutInnen» und die Lancie-

rung der Erhebung T-Pathways. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Fachpersonen auszutauschen und aktuelle Informationen zu erhalten. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bei der Geschäftsstelle (info@fisio.org) bis zum 31. Oktober 2004. Nähere Informationen finden Sie unter www.fisio.org > Verband.

UNTERNEHMERKURSE

Bereits in den Ausgaben 4/2004, 5/2004 und 7/2004 haben wir Ihnen die Unternehmerkurse des Schweizer Physiotherapie Verbandes vorgestellt. Hier nun ein weiteres Modul:

Marketing und Kommunikation

(bw) Dass in Ihrer Praxis Physiotherapie nach allen Regeln der Kunst betrieben wird, ist für Ihre Patientinnen und Patienten selbstverständlich. WIE Sie diese Kunst zur Anwendung bringen, hat nicht nur mit Ihrem beruflichen Wissen und Ihrer Erfahrung als Physiotherapeutin und Physiotherapeut zu tun. Genauso wichtig sind Ihre kommunikativen Fähigkeiten. Im Kursmodul «Marketing und Kommunikation» geht es jedoch nicht in erster Linie um die soziale Kommunikation mit Ihren Kunden, sondern um die wichtigsten Regeln der Unternehmenskommunikation. Geplant und kontinuierlich mit Ihren Bezugsgruppen zu kommunizieren, unterstützt Ihre laufenden Marketingmassnahmen und bringt positive Synergien zum Tragen.

Corporate Identity – Was die Identität eines Unternehmens ausmacht

Man kann nicht nicht kommunizieren. Dieser Satz von Paul Watzlawick trifft auch für eine Physiotherapiepraxis zu. Die Identität Ihres Unternehmens zu analysieren ist der erste Schritt, diese bewusst zu gestalten. Das muss keinen

Widerspruch zu Ihrem therapeutischen Beruf beinhalten.

Der Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen, die Kommunikation mit den verschiedenen Bezugsgruppen Ihres Unternehmens zu optimieren und gibt Ihnen das Know-how, wie Sie einen Event zur Kundenpflege-akquisition an die Hand nehmen können.



Die Referentin

Der Schweizer Physiotherapie Verband konnte für das Modul «Marketing und Kommunikation» eine erfahrene und kompetente Referentin verpflichten: Christina Beglinger Walter ist eidg. dipl. Public-Relations-Beraterin und geschäftsführende Inhaberin einer Agentur für Unternehmenskommunikation. Ausserdem ist sie mit diversen Schulungsmandaten beauftragt. Als ehemalige Pressesprecherin der Aids-Hilfe Schweiz hat sie Bezug zum Gesundheitswesen.

ANMELDUNG:

siehe www.fisio.org oder im Kursteil dieser Zeitschrift.

EUROPEAN CONGRESS ON PHYSIOTHERAPY EDUCATION

(pb) Der nächste Kongress des WCPT-Europe findet am 4./5. November 2005 in Estoril, Portugal, statt. Er ist voll und ganz der Bildung gewidmet und beleuchtet die verschiedensten Gesichtspunkte zu diesem wichtigen The-

ma. Die Inhalte werden Ihnen in Form von Parallel-Referaten und Posterpräsentationen vorgestellt. Zudem findet gleichzeitig das Physiotherapy Students International Forum statt. Informieren Sie sich über diese zwei Anlässe, über das Programm und über die Anmeldeöglichkeiten unter www.apfizio.pt/ecpe.

JAHRESTAGUNG VOM 12. NOVEMBER 2004 IN BERN

(pb) Die Jahrestagung des Schweizer Physiotherapie Verbandes findet dieses Jahr am 12.

November 2004 im Haus des Sportes in Bern statt. Reservieren Sie sich dieses Datum schon jetzt in Ihrer Agenda! Nähere Informationen finden Sie unter www.fisio.org.

KANTONALVERBAND BERN

WEITERE DELEGIERTE GESUCHT

Wir haben zurzeit keine Abgänge zu verzeichnen und doch sind wir bei der Delegiertenversammlung immer etwas knapp dotiert. Wir möchten deshalb unsere Delegiertenzahl erhöhen.

Willst du zu mehr Informationen kommen, interessiert dich das gesundheitspolitische Geschehen und hast du ein wenig Zeit, um dich für unsern Beruf zu engagieren? Die Delegiertenfunktion ist eine gute Gelegenheit, einen ersten Schritt in dieses spannenden Gebiet zu wagen. Jährlich finden vier Delegiertensitzungen in Bern statt, an denen Themen aus der aktuellen Politik und dem Verbandsgeschehen diskutiert werden. An der Delegiertensitzung vertrittst du die Mitglieder des Kantonalverbandes Bern. Die Sitzungen sind gemäss Spesenreglement entschädigt.

Gerne kannst du nach vorheriger Absprache mit Brigitte Marthaler mal unverbindlich an der nächsten Delegiertensitzung vorbeischauen.

Wir garantieren eine gute Einarbeitung und Unterstützung bei der Übernahme der neuen Aufgabe als Delegierte.

Weitere Infos über uns und unsere Aktivitäten findet ihr jederzeit unter www.fisiobern.ch

Im Namen des Vorstandes
Christine Delessert,
christine.delessert@fisiobern.ch
Delegiertenvertreterin
Brigitte Marthaler, bri.ma@bluemail.ch

KANTONALVERBAND ZÜRICH/GLARUS

PRÄSENZ MARKIEREN ZUM TAG DER PHYSIOTHERAPIE 2004

Unter diesem Motto werden 1000 Plakate während zwei Wochen in den öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region Zürich und Glarus auf uns aufmerksam machen. Vom 4. bis 20. September werden in allen Trams, Bussen und S-Bahnen drei originelle Sujets die Neugier der Pendler wecken. Wir freuen uns, wenn ihr euch zu dieser Zeit mit offenen Augen fortbewegt und Kommentare zu den Plakaten aufnehmt

und uns weitermeldet. Wir weisen darauf auf unsere Homepage www.physiozuerich.ch. Aus diesem Anlass wird unser Internetauftritt noch kundenfreundlicher gestaltet und mit Informationen für die Patienten aufgestockt. Reinschauen lohnt sich!

Monika Fürst, Projektverantwortliche
Tag der Physiotherapie 2004
Vorstandsmitglied Selbstständige

EINLADUNGEN

Einladung zur Vollversammlung des Gesundheitspersonals

Am 1. September 2004 um 19.30 Uhr im Volkshaus am Helvetiaplatz in Zürich, Weisser Saal, für alle in Spitälern des Kantons Zürich angestellten PhysiotherapeutInnen.

Einladung zur letzten Alpha- sitzung im Jahr 2004

Am 16. September 2004 um 18.15 Uhr, UOst 157 Institut für Physikalische Medizin (IPM), Universitätsspital Zürich

Alle leitenden angestellten PhysiotherapeutInnen aus den Spitälern des Kantons Zürich sind herzlich eingeladen. Themen werden unter anderem folgende sein:

- Aktionen und Massnahmen der Physiotherapie gegen die angekündigten Sparmassnahmen des Kantons Zürich
- Argumentationsliste für ambulante Therapie in Spitälern
- Reglemente für Fort- und Weiterbildung

Daniela de la Cruz,
Vizepräsidentin Angestellte

FBL

ÜBUNGSSAMSTAG VOM 12. JUNI 2004 IM KANTONSSPITAL OLTEN

Funktionelle Behandlung bei craniomandibulären Funktionsstörungen

Unter diesem Titel stand der erste Übungssamstag dieses Jahres. Marisa Solari, Instruktorin FBL Klein-Vogelbach, wusste uns kompetent in diese nicht alltägliche Thematik einzuführen, hat sie sich doch in den letzten Jahren eingehend dieser Problematik gewidmet und Behandlungsmög-

lichkeiten entwickelt. Oft werden Beschwerden im Kopf-, Gesicht- und Halsbereich nicht als eine möglicherweise vom Kiefergelenk ausgehende Funktionsstörung erkannt. Der Vormittag war dem theoretischen Teil dieser recht komplexen Sache gewidmet. Unter anderem wurde anhand der Diskusluxation die Pathomechanik des Kiefergelenkes aufgezeigt.

Am Nachmittag dann praktizierten wir die neu gelernten Handgriffe. Marisa Solari betonte, wie wichtig es sei, dass der Patient lernt, sich selbst zu behandeln und sich in Selbstwahrnehmung zu üben.

Dass für die Diagnose und die Behandlung des Kiefergelenkes das gesamte Haltungs- und Bewegungsmuster des Patienten analysiert und mitberücksichtigt werden muss, ist selbstverständlich. «Jeder Schritt endet im Kiefergelenk», so die auf den Punkt gebrachte Aussage von Marisa Solari.

Die FBL bietet ideale Voraussetzungen, um dieser Angehensweise gerecht zu werden.

Sehr bereichert mit neuem Wissen verliessen wir die gelungene Veranstaltung. Wir danken der Referentin Marisa Solari und den Organisatorinnen dieses Tages herzlich.

Vreni Storrer Leupp

IGPNR

ASSESSMENTS IN DER NEUROREHABILITATION

Die IGPNR (Interessengemeinschaft Physiotherapie in der Neurorehabilitation) setzt sich für die Qualitätssicherung und die Interessen der Physiotherapie in der Neurorehabilitation ein. Nebst anderen Projekten hat die IGPNR einheitliche Befunde für die Rehabilitations- und die Akutphase ausgearbeitet und sich intensiv mit Assessments auseinander gesetzt. Die IGPNR hat an ihrer Generalversammlung 2002 beschlossen, in einer Arbeitsgruppe zu den bisher neun bearbeiteten Assessments aus der Neurorehabilitation weitere Messinstrumente zu untersuchen. Die Arbeitsgruppe führte eine Umfrage in den Kliniken der IGPNR zu den in der Praxis verwendeten Messinstrumenten durch. Es wurden weitere Assessments ausgewählt und nach einem vorgegebenen Raster anhand von Literatursuchen auf ihre Gütekriterien (Praktikabilität, Reliabilität, Validität usw.) hin untersucht. In einer umfassenden Beurteilung wurden die Assessments den ICF-Kategorien (Körperfunktion, Aktivität, Partizipation), den Rehaphasen, den Krankheitsbildern und den Einsatzbereichen (Befund, Ver-

laufs-/Ergebnismessung, Prognose) zugeordnet. Einige Beispiele für die bearbeiteten Assessments sind: Chedoke McMaster Stroke Assessments, Berg Balance Scale, FIM (Functional Independence Measure), Modified Ashworth Scale. Von insgesamt 21 bearbeiteten Assessments mit Formularen und Manuals wurde eine 160-seitige Dokumentation mit CD-ROM erstellt. Diese kann zum Preis von 60 Franken (Mitglieder IGPNR 40 Franken) bestellt werden bei Sekretariat Rehabilitation, Kantonsspital, 6000 Luzern 16, Telefax 041 205 24 41, E-Mail: susanna.krummenacher@ksl.ch. Die Assessments können auch auf der Webseite der PTR (www.igptr.ch) unter der Rubrik Assessments/Neurologie angesehen werden. Für den Chedoke McMaster Stroke Assessment und für Gleichgewichtsassessments wurden Schulungen durchgeführt, die bei Bedarf wiederholt werden.

Stefan Schädler

PTR

BERICHT AUS DEM VORSTAND JULI 2004

Informationen aus den IGs

IGPTRKP

Information zu einem neuen Modul: Bewegungstherapie bei Lungenerkrankungen.

Im Weiteren hat sich eine Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sport ergeben – absolut wünschenswert ist die gegenseitige Anerkennung.

IPRG

Ziel der Geriatrie ist, sich fachlich besser zu positionieren: Zusammen mit der FPG (Fachgruppe PT Geriatrie) ist ein Lehrgang mit vier Modulen geplant. Dabei geht es unter anderem darum, die Synergien mit einer grösseren Gruppe von in der Geriatrie tätigen Physiotherapeut/innen zu nutzen.

IGPTRB

Am 4. Juni 2004 fand eine Tagung statt. Thema war Literatursuche im Internet. Ziel: Ergänzung der noch auf der Homepage von IGPTR fehlenden Assessments. Im Weiteren ist geplant, eine Datensammlung anzulegen. Man ist interessiert zu wissen, welche Assessments bei Ein-/Austritt gemacht werden – eine Vision, dass alle Kliniken die gleichen Assessments verwenden rückt allmählich näher.

IGPNR

Für den 24. November 2004 ist in Basel ein Workshop geplant, bei dem das grosse Thema «Langzeitbehandlung in der Physiotherapie» angegangen wird.

Hearing zum Tar Reha von H+ von Ende Juni 2004

Das Thema ambulante oder auch bekannt als teilstationäre Rehabilitation ist bis heute im Physio-Tarif nicht oder nur ungenügend abgedeckt. Expertengruppen haben unter der Leitung von M.

Münder (H+) mit Einbezug von Referenzkliniken ihre Vorschläge für Verhandlungsunterlagen mit santésuisse präsentiert.

Für den Bereich Neuro-Rehabilitation wurden Tagespauschalen diskutiert (grosser Aufwand/kleiner Aufwand), im muskuloskeletalen Bereich wird angestrebt, zukünftig mit Tages- und Programmpauschalen abzurechnen. In intensiven Diskussionen wurden die Kritiken und Anregungen der Anwesenden Vertreter/innen aus verschiedensten Rehabilitationsinstitutionen für die Weiterarbeit aufgenommen.

Reglemente PTR

Bereits existieren verschiedene Arbeitspapiere, die Abläufe und Vorgehen, beispielsweise für das Schreiben eines Fachartikels oder auch für finanzielle Unterstützung bei einem Projekt, definieren. Diese werden regelmässig ergänzt und können bei den Vorständen der verschiedenen IGs angefordert werden.

Tagung PTR

Am 19. August 2004 findet die nächste Tagung statt. Wir sind Gast in Tschugg. Das Thema: Prozesse in der Rehabilitation!

Mitgliedschaften

PTR hat drei neue Mitglied-Kliniken:

- Hildebrand Klinik in Brissago
- Kurklinik Eden Oberried am Brienersee
- Rehaklinik Walenstadtberg

PTR und deren Interessengemeinschaften freuen sich über Neumitglieder. Nur auf einer gut abgestützten, starken Basis können wir unsere Anliegen für eine zeitgerechte, kompetente Rehabilitation weiterverfolgen.

Für den Vorstand von PTR
Hansueli Schläpfer



Unser Partner für Ihre Dienstleistungen
Notre partenaire pour vos services



Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Associazioni Svizra da Fisioterapia

**sermed, Ihr Ansprechpartner präsentiert sich neu auf der Homepage:
sermed, Votre interlocuteur se présente dès maintenant sur le site Internet:**

www.sermed.ch

Eine professionelle Website – Jetzt auch für Sie als Mitglied von sermed

sermed hat die richtige Lösung für Sie! – Auf einfache Art, mit wenig Aufwand, individuell und preiswert, können Sie mit unserem Internet-Partner Ihren ganz persönlichen Internetauftritt realisieren.

Für Sie, als Mitglied, gilt folgendes Spezialangebot:

Version jmuffin

■ jmuffin Compact Version	CHF 290.–
■ Design basierend auf 3 Standard-Layouts gemäss Vorlage Inkl. Logo + Farbanpassung nach Wunsch, Handbuch, Multimodul & Formularmodul, Realisationsdauer: 1 Woche ab Auftragserteilung	CHF 700.–
Total Inhalte inkl. Schulung	CHF 990.–

Hosting 1. Jahr

Total exkl. MWSt.	gratis
Hosting ab 2. Jahr, jährlich	CHF 408.–

Un site professionnel – Désormais pour vous aussi, membre de sermed

sermed a la solution appropriée à votre cas ! – Grâce à notre partenaire Internet, vous pouvez réaliser votre propre site simplement, rapidement et à bas prix.

Votre statut de membre vous permet de bénéficier de cette offre spéciale:

Version jmuffin

■ Version compacte jmuffin	CHF 290.–
■ La conception se base sur 3 mises en pages standards selon modèle, incluant logo + adaptation des couleurs sur demande, manuel, module multi & module formulaire. Durée de réalisation: 1 semaine dès l'octroi du mandat	CHF 700.–
Total contenus, formation incluse	CHF 990.–

Hébergement 1 année

Total, TVA exclue	gratis
Hébergement dès la deuxième année, par an	CHF 408.–

**Rufen Sie uns an! Gerne leiten wir die notwendigen Schritte zur
Realisierung Ihrer Homepage ein!**

***N'hésitez pas, appelez-nous! Nous entreprendrons volontiers les
démarches nécessaires à la mise en place de votre propre site Internet!***

0848 848 810 – info@sermed.ch

sermed, Geschäftsstelle, *Secrétariat*, Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee

Unsere Partner/
Nos partenaires:



VERSICHERUNGS-TREUHAND AG



DIALOGUE
ENTREVUE AVEC
VIKTOR RÖTHLIN
COURIR DANS UN FOUR
(mk) À un mois des Jeux olympiques d'Athènes, FISIO Active a questionné Viktor Röthlin, sportif de haut niveau et physiothérapeute, sur sa préparation au marathon olympique et sur le rapport qui existe entre la physiothérapie et le sport de haut niveau.

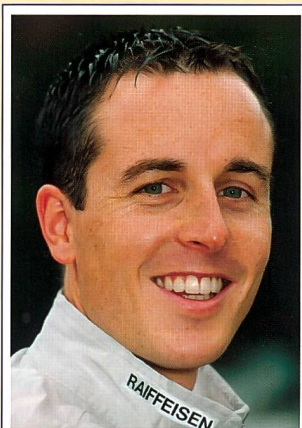
Vous vous préparez depuis des années au marathon olympique. Est-ce que la tension a déjà commencé à monter?

V.R.: «Pour l'heure, l'entraînement me préoccupe davantage que le trac. Mais je me réjouis énormément d'aller à Athènes, de participer à la compétition. Je suis satisfait du déroulement de ma préparation. En ce moment, je m'entraîne en Engadine, à une altitude de 2500 mètres et le 10 août, je participerai à une course en Sicile, dans des conditions climatiques semblables à celles qui m'attendent à Athènes. Puis, je m'envolerai pour la Grèce le 12 août, où je peaufinerai ma préparation dans le camp des rameurs à Schinias.»

Ce mois de juillet ressemble davantage à un mois d'automne. En revanche, Athènes sera une véritable fournaise. Ne craignez-vous pas que ce changement de conditions extérieures vous pose des difficultés?

V.R.: «Depuis les Jeux olympiques de Sydney, voici quatre ans, je me prépare à cette compétition de manière systématique. En hiver, je me suis entraîné en Afrique, par de fortes chaleurs. A Macolin, où je vis, travaille et m'entraîne, j'ai eu l'occasion de pratiquer mon sport sur un tapis roulant dans une pièce spécialement équipée pour offrir des

conditions climatiques semblables. Le temps d'acclimatation sur place est un facteur essentiel de réussite. Et puis, le jour de la course, avant le départ, je maintiendrai la température profonde de mon corps aussi basse que possible grâce à un gilet réfrigéré, afin d'éviter un réchauffement rapide pendant la course. Il faut aussi tenir compte de l'humidité élevée de l'air, qui empêche l'échange de chaleur avec l'extérieur. Il y a danger d'accumulation de chaleur, car les conditions climatiques seront rudes: combinés à l'humidité élevée de l'air, le fort rayonnement solaire et la réverbération par l'asphalte produisent un climat comparable à celui qui



PORTRAIT

Nom:

Röthlin

Prénom:

Viktor

Date de naissance:

14 octobre 1974

Profession:

dessinateur-électricien,
physiothérapeute dipl.

Résultats obtenus:

- Marathon olympique de Sydney 2000, 36^e rang
- Rekord suisse de marathon 2:09.55,8
- Championnats du monde de marathon à Paris 2003, 14^e rang
- 1^{re} place au marathon de Zurich 2004



Aux olympiades d'Athènes, Viktor Röthlin ambitionne un diplôme olympique.

régnerait dans un four programmé en mode cuisson haut et bas, plus chaleur tournante. Malgré tout, je suis optimiste car je me suis préparé aussi bien que possible.»

Vos connaissances de physiothérapie influent-elles sur la conception de votre entraînement?

V.R.: «Oui, sans arrêt. Grâce à mes connaissances, je suis par exemple en mesure de reconnaître les problèmes physiques aussitôt qu'ils apparaissent et de les décrire précisément aux spécialistes. J'intègre aussi ma connaissance de la structure du corps humain dans la planification de mon entraînement, en travaillant régulièrement la stabilité du thorax et en pratiquant un entraînement complémentaire. Autre exemple: Lorsque je m'entraîne sur la piste d'athlétisme, je veille à ne pas courir toujours dans la même direction, pour éviter de surcharger un côté.»

Sport de haut niveau et santé sont des concepts quelque peu antinomiques. Comment vivez-vous cette situation en tant que physiothérapeute?

V.R.: «Il est vrai que la combinaison physiothérapeute – sportif de haut niveau est un peu «farfelue». Mais je dois vous dire qu'en ce moment, je suis physiothérapeute à 50 pour-cent et sportif de haut niveau à 100 pour-cent. D'une part, j'ai conscience des charges qui pèsent sur la structure de mon organisme. D'autre part, il est clair que l'exploit sportif n'est possible que lorsqu'on en demande trop à son organisme. Ma situation est un peu celle-ci: sur une épaule se tient le petit ange physiothérapeute, sur l'autre l'entraîneur diabolique. Malgré tout, je pense que c'est justement grâce à mes connaissances de physiothérapeute que j'ai évité nombre de blessures pendant toutes ces années.»

Quels objectifs voulez-vous atteindre le 29 août?

V.R.: «J'aimerais obtenir un diplôme olympique, mais je sais que plus de la moitié des 150 coureurs sont en mesure de concourir parmi les huit premiers. J'ai intériorisé cet objectif ambitieux de manière consciente pendant longtemps. Il n'y aura pas de place pour la modération. Je dois être prêt à souffrir physiquement et mentalement. Cela peut sembler plutôt négatif a priori, mais j'ai hâte de participer à la course.»

TRAVAILLER JUSQU'À ATTEINDRE SES LIMITES

(mk) Début juin à Cottbus, en sautant à plus de 1.92 mètre, Corinne Müller s'est qualifiée pour les Jeux olympiques d'Athènes. Cette physiothérapeute de Baden participera donc à la plus importante compétition de l'année.

Depuis 1999, Corinne Müller est la meilleure sauteuse en hauteur de Suisse. Elle explique sa supériorité notamment par sa conformation anatomique. Mesurant 1.83 mètre, l'athlète se définit comme robuste: «Je supporte bien la fatigue due aux entraînements et aux compétitions.» Elle se dit plus adaptée à la compétition qu'à l'entraînement. Un autre de ses points forts: sa façon d'envisager le sport, un sain mélange d'ambition et de décontraction. «Je ne suis pas une sportive acharnée.» En effet, le sport occupe une place importante dans sa vie, mais il n'est pas tout pour elle. Corinne Müller doit sûrement cette manière de voir nuancée à son activité professionnelle. En qualité de physiothérapeute au centre de compétences neu-



rologique de la RehaClinic de Zurich, elle travaille principalement avec des personnes âgées souffrant de troubles neurologiques. Corinne Müller voit des parallèles entre son travail de physiothérapeute et celui de sportive de haut niveau: «Les personnes que je rencontre ici travaillent aussi jusqu'à atteindre leurs limites physiques, comme je le fais dans mon sport.» Bien entendu, le niveau de performances de cette sauteuse en hauteur diffère grandement de celui d'une patiente. Et les objectifs poursuivis pendant l'entraînement ne sont pas non plus comparables. En revanche, la volonté de s'améliorer motive tant le patient que le sportif de haut niveau, comme le souligne Corinne Müller: «Pendant leur thérapie, les patients luttent exactement comme moi durant l'entraînement. Mon travail à la RehaClinic m'aide à apprécier le sport à sa juste valeur.»

L'important, c'est la hauteur, pas le rang

Pendant sa préparation à Athens 2004, la sauteuse en hauteur de 28 ans a réduit son pensum à Zurich à 70 pour-cent pour accroître son temps de régénération. Pour Corinne Müller, le rang atteint aux Jeux olympiques est secondaire: «Ce qui compte pour moi, c'est la hauteur», confie-t-elle. Elle aimerait établir son résultat à 1.90 mètres. Si elle saute plus haut, tant mieux.

COMMISSION TARIFAIRE

Les dentistes ont-ils le droit de prescrire une physiothérapie?

Les physiothérapeutes qui traitent les articulations temporo-mandibulaires sur prescription de dentistes se heurtent régulièrement au refus des caisses-maladie de prendre en charge leurs prestations. En effet, les caisses-maladie paient parfois oui, parfois non ou prennent en charge la première série, mais pas la deuxième. La meilleure façon de pallier cette fin de non-recevoir est de demander au médecin de famille une ordonnance pour le traitement des douleurs de l'articulation temporo-mandibulaire. La prise en charge ne pose alors aucune difficulté puisque les caisses-maladie y sont tenues par contrat.

Afin de remédier à ce dysfonctionnement, qui occasionne des coûts supplémentaires pour chaque tentative infructueuse, une physiothérapeute zurichoise engagée a soumis à la Commission paritaire de confiance (CPC) le cas d'une facture impayée par la caisse-maladie Progrès¹. Dans sa proposition de conciliation, la CPC recommanda à Progrès de s'acquitter de la facture impayée, arguant du fait que conformément à la Loi fédérale sur l'assurance-maladie², les dentistes sont assimilés aux médecins. Elle souligna également que santésuisse considère les physiothérapies prescrites par les dentistes comme judicieuses³.

Progrès ayant rejeté cette proposition, la physiothérapeute décida de porter le cas devant le juge avec le soutien de l'Association cantonale ZH/GL et de l'Association Suisse de Physiothérapie pour clarifier la question de l'aptitude des dentistes à prescrire un traitement. Malheureusement, cette démarche fut rendue impossible puisque Progrès requit une nouvelle procédure de conciliation – cette fois auprès du tribunal arbitral pour les litiges en

matière d'assurances sociales⁴ –, à la suite de laquelle elle reconnut le bien-fondé de la plainte (après un temps de réflexion de six mois...).

Les points suivants ne manquent pas d'intérêt:

1. Lors de la séance de conciliation, la juge du tribunal des assurances sociales de Winterthur reconnut que la question de l'aptitude des dentistes à prescrire un traitement devait faire l'objet d'une clarification judiciaire⁵. A son avis, dans le cadre du traitement d'une articulation temporo-mandibulaire à la charge d'une caisse-maladie⁶, un dentiste doit pouvoir déléguer des mesures thérapeutiques qui permettent un traitement complet⁷.
2. Progrès était représentée par un avocat de Helsana, qui fonda son argumentation sur une interprétation de la loi purement formelle⁸ et fut incapable de répondre à la juge lorsqu'elle lui demanda pourquoi Progrès acceptait les coûts supplémentaires occasionnés par un détour à effectuer chez le médecin de famille qui, au demeurant, ne présentait aucune utilité apparente pour le patient.
3. La juge laissa transparaître que l'aptitude des dentistes à prescrire des traitements existait dans les faits et que – contrairement aux affirmations de Progrès – l'assimilation des dentistes aux médecins ne se limitait pas à l'admission en tant que fournisseurs de prestations.
4. La reconnaissance de la prévention par Progrès ne peut être interprétée qu'ainsi: la caisse-maladie a reconnu que l'argumentation de la physiothérapeute était correcte.

A l'issue de cet intermède long et cher (frais d'avocats, frais de procédure, travail occasionné à

PORTRAIT

Nom:

Müller

Prénom:

Corinne

Date de naissance:

20 novembre 1975

Profession:

physiothérapeute dipl.

Résultats obtenus:

- Intérieur: six titres de championne d'affiliée
- Extérieur: cinq titres de championne d'affiliée

l'Association), la question de la motivation de Progrès demeure sans réponse: Son attitude n'a été d'aucune utilité pour les patients et n'a pas permis de clarifier la question juridique de l'aptitude des dentistes à prescrire des traitements.

Le problème du manque de transparence dans les modalités de prise en charge des traitements physiothérapeutiques par les caisses-maladie continue de se poser, déstabilise aussi bien les patients que les physiothérapeutes et occasionne des coûts supplémentaires.

Beatrice Gross

Membre de la Commission tarifaire

Membre du Comité de l'AC ZH/GL

¹ Organisation partenaire d'Helsana Assurances SA.

² Art. 36, al. 3 de la Loi fédérale sur l'assurance-maladie (LAMal) en relation avec l'art. 31 LAMal.

³ Contrairement à des opinions exprimées auparavant dans le numéro 12/02 de infosantésuisse (l'organe de presse de santésuisse).

⁴ Dans le canton de Zurich, le tribunal arbitral est rattaché au tribunal des assurances sociales de Winterthur.

⁵ Etant donné que dans la présente procédure, il s'agissait d'une séance de conciliation, un jugement créant un précédent ne pouvait être prononcé.

⁶ C.-à-d. les douleurs de la mâchoire telles qu'elles sont qualifiées de maladie conformément à l'art. 17 ss de l'Ordonnance sur les prestations de l'assurance des soins (OPAS).

⁷ Elle se référa alors à une décision formulée par le Tribunal fédéral des assurances (TFA K 84/00 du 28.03.2002).

⁸ L'assimilation des dentistes aux médecins à l'art. 36, al. 3 LAMal ne s'appliquerait qu'aux conditions d'admission et non à l'aptitude de prescrire conformément à l'art. 5 OPAS.

PRIX DE LA RECHERCHE 2005

(pb) Au Congrès de cette année à Lugano, l'Association Suisse de Physiothérapie a remis son troisième Prix de la recherche à Ursula Biland-Thommen (voir article dans FISIO Active 7/2004).

Vous avez dès maintenant la possibilité de vous porter candidat au quatrième Prix de la recherche. En célébrant des projets de recherche de grande qualité, l'Association Suisse de Physiothérapie veut promouvoir et soutenir le travail de recherche en physiothérapie. La somme à gagner est de Fr. 5000.-.

L'auteur(e) principal(e) du projet de recherche doit être diplômé(e) en physiothérapie et membre de l'Association Suisse de Physiothérapie. Le délai fixé pour le dépôt des projets de recherche est le 31 décembre 2004. Les travaux

seront ensuite évalués par deux experts. Le quatrième Prix de la recherche sera décerné lors du prochain Congrès, le 4 juin 2005 à Interlaken.

Les projets présentés au Congrès 2005 peuvent également être déposés pour le Prix de la recherche. Néanmoins – contrairement au résumé déposé en vue d'un exposé au Congrès –, le projet devra constituer un travail achevé.

Si nous avons éveillé votre intérêt, sachez que vous pouvez obtenir la documentation relative au Prix de la recherche auprès de notre Secrétariat général ou la télécharger à l'adresse suivante: www.fisio.org > Association > Commissions > Commission de la recherche.

La Commission de la recherche se réjouit de recevoir des travaux intéressants!

NOUVEAUX PRODUITS POUR LES DAMES À LA BOUTIQUE FISIO

(km) L'offre de t-shirts de la boutique FISIO s'est élargie. Jusqu'ici, le seul t-shirt était unisexe et coupé un peu grand pour les dames. C'est pourquoi la palette s'est élargie de deux nouveaux modèles réservés aux physiothérapeutes femmes: Le polo classique et populaire en coton piqué existe toujours, mais il est resser-

ré à la taille et disponible dans les tailles S/M/L. Vous pouvez également commander un t-shirt au col en V dans les tailles S/M/L/XL. Sur notre site Internet, à la rubrique Service => Commande de matériel, vous pouvez passer commande de ces t-shirts dès maintenant au prix de Fr. 35.- (polo) et Fr. 25.- (col en V). Nous prenons également vos commandes par téléphone, au numéro 041 926 07 80.

ACTIVITÉ RENCONTRE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES-CHEFS, LE 18 NOVEMBRE 2004 À BERNE

(pb) N'oubliez pas de vous inscrire à la rencontre annuelle des physiothérapeutes-chefs! Les sujets au programme sont, les exigences envers les physiothérapeutes-chefs et le lancement

de l'enquête sur les t-pathways. Saisissez cette opportunité de discuter avec d'autres spécialistes et d'avoir accès aux informations récentes. Nous attendons votre inscription avec plaisir au secrétariat général (info@fisio.org) d'ici au 31 octobre 2004.

Pour de plus amples informations: www.fisio.org > Association.

EUROPEAN CONGRESS ON PHYSIOTHERAPY EDUCATION

(pb) Le prochain Congrès de la WCPT-Europe aura lieu les 4 et 5 novembre 2005 à Estoril, au Portugal. Entièrement consacré à la formation, il mettra en lumière les aspects les plus divers de cet important sujet. Les contenus vous

seront présentés sous forme d'exposés parallèles et de présentations de posters. En outre, le «Physiotherapy Students International Forum» aura lieu en même temps. Vous trouverez toutes les informations sur ces deux manifestations, le programme et les modalités d'inscription à l'adresse www.apfisio.pt/ecpe.

CONGRÈS DE L'ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE

Le 4 juin 2005 au Casino Kursaal, Interlaken

(pb) Les préparatifs du prochain Congrès de l'Association Suisse de Physiothérapie, principalement consacré aux «Guidelines» sont déjà lancés. A l'heure actuelle, le programme est en phase de mise en place. Pour pouvoir offrir aux participantes et aux participants au Congrès le programme le plus varié possible, nous sommes tributaires de résumés intéressants. Dans l'élan du dernier Congrès,

déposez des résumés d'exposés ou des présentations de posters! La date limite de dépôt est le 30 septembre 2004. Vous pouvez télécharger les formulaires correspondants sous www.fisio.org > Association > Congrès 2005.

N'oubliez pas que vous pouvez aussi déposer des travaux non liés au sujet du Congrès et que les travaux déjà publiés ou présentés peuvent également nous être soumis.

Nous nous réjouissons de recevoir des travaux en grand nombre!

COURS D'ENTREPRENEURS

Nous avons déjà parlé des cours d'entrepreneurs de l'Association Suisse de Physiothérapie dans nos éditions 4/2004, 5/2004 et 7/2004. En voici un nouveau module:

Marketing et Communication

(bw) Dans l'esprit de vos patientes et de vos patients, il ne fait aucun doute que votre cabinet pratique la physiothérapie dans les règles de l'art. Pourtant, la MANIÈRE dont vous appliquez cet art ne dépend pas seulement de vos connaissances techniques et de votre expérience de physiothérapeute. En réalité, vos capacités communicationnelles sont tout aussi importantes. Néanmoins, le module de cours intitulé „Marketing et Communication» ne traite pas avant tout de la communication sociale avec vos clients, mais plutôt des principales règles applicables à la communication en entreprise. Communiquer de manière planifiée et permanente avec vos groupes de référence renforce vos mesures de marketing continues et assure le fonctionnement de synergies positives.

Identité commune – A quoi sert l'identité d'une entreprise

On ne peut pas ne pas communiquer. Cette phrase de Paul Watzlawick s'applique aussi aux cabinets de physiothérapie. La première démarche à entreprendre avant de concevoir sciem-

ment cette identité est d'analyser l'identité de votre entreprise. Elle ne doit pas être en contradiction avec votre profession de soigneur. Ce cours vous donnera les moyens d'optimiser la communication avec les différents groupes de référence de votre entreprise et vous apprendra à organiser un événement pour fidéliser votre clientèle ou prospector des clients potentiels.



L'animatrice

Pour le module «Marketing et Communication», l'Association Suisse de Physiothérapie a pu engager une animatrice expérimentée et compétente: Christina Beglinger Walter est consultante en relations publiques dipl. féd.; elle dirige et possède une agence de communication en entreprise. Divers mandats de formation lui ont également été confiés. En qualité d'ancienne porte-parole de l'Aide Suisse contre le Sida, elle connaît le domaine de la santé.

INSCRIPTION:

cf. www.fisio.org ou la partie cours de ce magazine.

novembre 2004 à la Maison du Sport, à Berne. Veuillez réserver cette date dès maintenant! Le site www.fisio.org vous fournira toutes les informations à ce sujet.

RÉUNION ANNUELLE DU 12 NOVEMBRE 2004 À BERNE

(pb) Cette année, la Réunion annuelle de l'Association Suisse de Physiothérapie aura lieu le 12

ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE

LA «PHYSIO BEACH PARTY» DE L'ECOLE DE PT DE GENÈVE

Cette année, pour la traditionnelle soirée de l'Ecole de Physiothérapie de Genève, la première volée HES désirait innover. En effet, depuis quelques années le nombre de participants diminuait car, selon certains enseignants, le type de soirée devenait routinier. C'est pour cela que nous avons décidé d'organiser une après-midi champêtre au bord du lac, près de la plage du Vengeron, le samedi 3 juillet 2004, avec différentes activités telles que des tournois de volley, de badminton et même des baptêmes de plongée.

Pour terminer cette journée, quoi de mieux qu'une soirée grillade se transformant en Saturday Night Fever. Durant la soirée, nous n'avons pas manqué à la tradition de la projection d'un film humoristique, réalisé par nos soins, concernant les enseignants de l'école. Pour les physiothérapeutes diplômés, cet événement a permis de faire connaissance avec les étudiants et de se retrouver ensemble dans un cadre sympathique et détendu. Les familles et amis ont été également les bienvenus.

Cette «Physio Beach Party» s'est révélée être une réussite car nous avons le beau temps et la bonne humeur au rendez-vous.

Nos objectifs ont été pleinement atteints à savoir:

- donner un nouvel élan à cette manifestation
- procurer un divertissement après une année scolaire bien remplie
- organiser une rencontre entre les étudiants, les enseignants et les physiothérapeutes diplômés.

Nous tenons à remercier tous les participants, en particulier les enseignants (D. Vuillet, G. Fluckiger, C.-L. Meyenberg, A.-S. Desarzens, C. Rigal) sans oublier notre cher directeur J. Dunand et le président de notre association J. Roth.

Cette manifestation devrait devenir un rendez-vous annuel incontournable dans le calendrier des physiothérapeutes genevois. Nous espérons vous voir ou vous revoir à la prochaine «Physio Beach Party»...

Pour les HES 2^{ème} année
Sébastien Lebègue

ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

PROCHAINES MANIFESTATIONS

Le jeudi 31 août à 19h30:

Réunion des délégués Romands de l'Association Suisse de Physiothérapie au secrétariat de FISIOVAUD, Ecublens.

Le mercredi 8 septembre entre 17h00 et 18h30:

Participez à la Journée Internationale de la Physiothérapie. Nous avons encore besoin de deux personnes à Yverdon et Vevey!

Nous distribuons des flyers proposant des exercices de prévention aux passants qui attendent leur train. Nous remercions l'initiative et l'élaboration du docu-

ment faite par l'Association Suisse Centrale qui nous offre 1000 flyers en français afin de pouvoir participer à cette journée!

Où: place de la gare à Yverdon, Vevey et Lausanne

Merci de vous annoncer au secrétariat de FISIOVAUD.

Le jeudi 23 septembre:

Journée de physiothérapie en neurologie.

Au CHUV, toute la journée (voir détails du programme sous formation continue)

Au nom du comité,
Suzanne Blanc-Hemmeler



Il maratoneta Viktor Röthlin in azione.

DIALOGO INTERVISTA CON VIKTOR RÖTHLIN CORRERE IN UN FORNO

(mk) A circa un mese dall'inizio delle Olimpiadi di Atene, FISIO Active ha parlato con il maratoneta e fisioterapista Viktor Röthlin sulla preparazione alla maratona e il nesso fra sport d'élite e fisioterapia.

Lei si è preparato per anni alla maratona olimpica. Come si sente alla vigilia della corsa?

V.R.: «Attualmente l'allenamento ha il sopravvento sul nervosismo. Comunque attendo con gioia i giochi di Atene e la gara. Sono anche soddisfatto della preparazione. Attualmente mi alleno in Engadina a un'altitudine di circa 2500 metri. Il 10 di agosto corro in Sicilia, in condizioni climatiche simi-

li a quelle di Atene. Il 12 agosto parto per la Grecia e mi alleno a Schinias, nel campo dei vogatori.»

Quest'anno, luglio sembra un mese autunnale. Ad Atene regna un caldo torrido. Teme difficoltà per il cambiamento delle condizioni climatiche?

V.R.: «Mi sto preparando sistematicamente a questa competizione sin dai Giochi Olimpici di Sydney, quattro anni fa. D'inverno mi sono sempre allenato in Africa, sotto una tremenda canicola. A Macolin, dove abito, lavoro e mi alleno, corro sul tapis roulant in un locale dove posso creare condizioni climatiche simili. Un fattore molto importante nella preparazione è il tempo di acclimattazione in loco. Il giorno della corsa, fino a poco prima dell'inizio, cercherò di

mantenere possibilmente bassa la temperatura corporea con un'apposita veste, per evitare un rapido riscaldamento durante la corsa. Bisogna poi considerare l'elevata umidità dell'aria, che impedisce lo scambio di calore con l'ambiente. Vi è inoltre il pericolo di un ristagno di calore. Le condizioni esterne saranno brutali: forte irraggiamento solare e riflesso dell'asfalto, associati a un'elevata umidità dell'aria. Il tutto produce un clima come in un forno, con calore inferiore e superiore più circolazione dell'aria. Rimango tuttavia ottimista, perché mi sento preparato in modo ottimale.»

Può utilizzare le sue conoscenze di fisioterapista nella pianificazione del suo allenamento?

V.R.: «Lo faccio continuamente. Grazie al mio background professionale sono per esempio in grado di individuare per tempo eventuali problemi fisici e descriverli esattamente agli esperti. Le conoscenze acquisite sulla struttura del corpo confluiscono nella pianificazione dell'allenamento. Mi occupo regolarmente della stabilità del busto e faccio training complementare. Un altro esempio: nel training sulla pista circolare faccio attenzione a non correre sempre nella stessa direzione per evitare sollecitazioni unilaterali.»

Lo sport d'élite e la salute sono due concetti non sempre conciliabili. Come affronta questa dicotomia come fisioterapista?

V.R.: «Sì, la combinazione fisioterapista e atleta d'élite è in un certo senso anomala. Devo però



RITRATTO

Cognome:

Röthlin

Nome:

Viktor

Data di nascita:

14 ottobre 1974

Professione:

disegnatore elettronico,
fisioterapista dipl.

Carriera sportiva:

- Maratona olimpica a Sidney 2000, 36° posto
- Record svizzero maratona 2:09.55,8
- Campionati mondiali di maratona Parigi 2003, 14° posto
- 1° posto maratona di Zurigo 2004



Alle Olimpiadi di Atene Viktor Röthlin mira a un diploma olimpico.

dire che attualmente sono fisioterapista al 50 per cento e atleta al 100 per cento. So quali sollecitazioni può sopportare la struttura del corpo. D'altro canto solo un'eccessiva sollecitazione della struttura corporea può produrre una prestazione sportiva eccellente. Per usare un'immagine metaforica si può dire che su una spalla siede l'angelo fisioterapista e sull'altra il diavolelto allenatore. Credo tuttavia che in tutti questi anni sono stato risparmiato da gravi lesioni proprio grazie alle mie conoscenze di fisioterapista.»

Quali obiettivi si pone per il 29 agosto?

V.R.: «Miro a un diploma olimpico, anche se mi rendo conto che oltre la metà dei 150 maratoneti partecipanti sono in grado di piazzarsi fra i primi otto. Questo è un obiettivo ambizioso che mi pongo volutamente sul lungo periodo. Non ci si deve accontentare facilmente. Bisogna essere pronti a soffrire fisicamente e mentalmente. Queste affermazioni possono sembrare negative, ma in realtà aspetto con gioia il momento della corsa.»

ARRIVARE FINO AL LIMITE DELLE PROPRIE CAPACITÀ

(mk) All'inizio di giugno, a Cottbus, Corinne Müller si è qualificata per i Giochi Olimpici di Atene con un salto di 1.92 metri. La fisioterapista di Baden può così partecipare all'appuntamento agonistico più importante dell'anno.

Dal 1999 Corinne Müller è la regina del salto in alto in Svizzera. Lei stessa attribuisce questo successo alla sua struttura corporea. L'atleta, alta 1.83 metri, si definisce robusta: «Riesco così a sopportare gli strapazzi dell'allenamento e delle gare.» Inoltre Corinne Müller si considera più un tipo da gara che da allenamento. Un altro punto di forza è il suo atteggiamento verso lo sport, caratterizzato da un sano mix di orgoglio e sangue freddo: «Non sono una sportiva particolarmente accanita». Lo sport è una cosa importante nella sua vita, ma non è tutto. Questo suo distacco ha a che vedere con l'attività professionale di Corinne Müller. Attualmente la fisioterapista lavora presso il

RITRATTO

Cognome:

Müller

Nome:

Corinne

Data di nascita:

20 novembre 1975

Professione:

fisioterapista dipl.

Carriera sportiva:

- Indoor: sei titoli consecutivi di campionessa
- Outdoor: cinque titoli consecutivi di campionessa



centro di competenza neurologico della RehaClinic di Zurzach. Lavora prevalentemente nella riabilitazione, con anziani che soffrono di affezioni neurologiche. Fra il lavoro di fisioterapista e l'attività sportiva professionale Corinne Müller individua dei parallelismi: «Le persone che incontro qui arrivano fino ai limiti delle proprie capacità fisiche, proprio come me nel salto in alto.» Naturalmente il livello di rendimento dell'atleta d'élite non può essere paragonato a quello di una paziente. Anche gli obiettivi dell'allenamento sono completamente diversi. Secondo Corinne Müller, tuttavia, la volontà di migliorare le proprie prestazioni è comune al paziente e allo sportivo d'élite: «Nella terapia i pazienti lottano proprio come faccio io nell'allenamento. Il mio lavoro alla RehaClinic mi aiuta ad attribuire allo sport la giusta importanza.»

Ciò che conta è l'altezza, non la classifica

Per prepararsi ad Athens2004, l'atleta 28enne ha ridotto il suo impegno di lavoro a Zurzach al 70 per cento, per avere più tempo per rigenerarsi. Corinne Müller non attribuisce grande importanza al posto che conseguirà ai Giochi Olimpici: «Per me, l'importante è l'altezza», afferma. Vorrebbe raggiungere 1.90 metri. Se salta ancora più in alto, tanto meglio.

PREMIO PER LA RICERCA 2005

(pb) In occasione del congresso di quest'anno a Lugano, il terzo premio per la ricerca dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia è stato conferito a Ursula Biland-Thommen (vedi articolo in FISIO Active 7/2004).

Avete ora la possibilità di candidarvi al quarto premio per la ricerca. Con questo premio, l'Associazione Svizzera di Fisioterapia vuole promuovere e sostenere i progetti di ricerca di alto livello. La dotazione del premio è di Fr. 5000.-.

Il primo autore/autrice del progetto di ricerca deve essere un/una fisioterapista diplomato/a e membro dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Il progetto di ricerca deve essere inoltrato entro il 31

dicembre 2004. I lavori presentati saranno esaminati da due esperti. Il conferimento del quarto premio per la ricerca avrà luogo durante il prossimo congresso, il 4 giugno 2005 a Interlaken.

Vi segnaliamo che possono essere inoltrati anche progetti che saranno presentati al congresso 2005. A differenza delle relazioni per il congresso, i progetti candidati al premio per la ricerca devono però essere lavori conclusi.

Abbiamo risvegliato il vostro interesse? In tal caso potete richiedere la documentazione sul premio per la ricerca presso il segretariato generale o scaricarlo da www.fisio.org > Associazione > Commissioni > Commissione di ricerca.

La commissione di ricerca sarà lieta di ricevere i vostri progetti!

NUOVE OFFERTE PER SIGNORE NELLA FISIO BOUTIQUE

(km) L'offerta di t-shirt della FISIO Boutique è stata ampliata. Finora erano disponibili solo t-shirt unisex, che per le donne erano spesso troppo grandi. Per questo motivo l'assortimento è stato arricchito di due nuove t-shirt: accanto all'amato classico, la polo in cotone piquet, è disponibile

anche il modello sagomato nelle taglie S/M/L. Inoltre è vendita anche una t-shirt con scollatura a V nelle taglie S/M/L/XL. Questi articoli possono essere ordinati al prezzo di Fr. 35.- (polo) e Fr. 25.- (scollatura a V) sulla nostra homepage alla rubrica Servizi => Tagliando di ordinazione. È possibile effettuare l'ordinazione anche per telefono al numero 041 926 07 80.



COMMISSIONE TARIFFE

I dentisti possono prescrivere fisioterapia

I fisioterapisti che effettuano un trattamento dell'articolazione temporo-mandibolare dietro prescrizione di un dentista si vedono di tanto in tanto rifiutare il rimborso dalle casse malati. Le casse malati talvolta pagano, talvolta no; oppure pagano solo il primo ciclo e non il secondo. La soluzione più semplice è quella di richiedere una prescrizione dal medico di famiglia per il trattamento dell'articolazione dolorante, poiché per contratto le casse malati sono tenute a pagare queste fatture.

A Zurigo una fisioterapista impegnata ha voluto porre fine a questa situazione, che crea inutili costi aggiuntivi, e ha portato il caso di una fattura non pagata dalla Cassa malati Progrès¹ di fronte alla Commissione paritetica di fiducia (CPF). Nella sua proposta di mediazione, la CPF ha consigliato a Progrès di pagare la fattura in sospeso, considerato che a norma della Legge federale sull'assicurazione malattie² i dentisti sono equiparati ai medici. Inoltre ha constatato che santésuisse ha definito opportune le fisioterapie prescritte dai dentisti³.

Dopo che Progrès aveva respinto la proposta della CPF, la fisioterapista – con il sostegno dell'Associazione cantonale ZH/GL e dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia – ha deciso di adire le vie legali per ottenere una sentenza che chiarisse la questione della validità delle prescrizioni dei dentisti. Ciò non è stato tuttavia possibile poiché Progrès ha chiesto una nuova procedura di mediazione – questa volta di fronte al tribunale arbitrale competente per le controversie in materia di assicurazioni sociali⁴ – e infine ha riconosciuto l'istanza (peraltro dopo un termine di riflessione di ben sei mesi).

Ci sembra interessante segnalare i seguenti punti:

1. Durante l'udienza di conciliazione, la giudice del tribunale delle assicurazioni sociali di Winterthur ha riconosciuto che la questione delle prescrizioni dei dentisti è una questione di fondo che dovrebbe essere chiarita da un tribunale⁵. La giudice ha sostenuto che, nell'ambito dei trattamenti dell'articolazione temporo-mandibolare, il dentista deve poter delegare dei trattamenti a carico della cassa malati⁶ per poter garantire una terapia completa⁷.
2. La cassa malati Progrès, rappresentata da un avvocato di Helsana, ha argomentato con un'interpretazione della legge estremamente formale⁸ e non ha potuto rispondere alla domanda della giudice sul perché Progrès accettava costi aggiuntivi causati dal ricorso al medico di famiglia, senza un chiaro vantaggio per i pazienti.
3. La giudice ha lasciato trapelare che i dentisti sono abilitati a rilasciare prescrizioni e che l'equiparazione dei dentisti con i medici non si limita all'autorizzazione alla fornitura di prestazioni.
4. Progrès ha riconosciuto l'istanza probabilmente perché ha capito che l'argomentazione della fisioterapista era giusta.

Dopo questo intermezzo molto oneroso in termini di tempo e denaro (spese dell'avvocato, spese giudiziarie, lavoro per l'associazione), non è ancora chiaro quali erano i motivi di Progrès: il suo comportamento non ha portato nessun vantaggio ai pazienti, né ha fatto luce sulla questione giuridica dell'abilitazione dei dentisti a rilasciare prescrizioni.

Per l'ambulatorio di fisioterapia le modalità di pagamento della cassa malati rimangono un mistero, che semina incertezza fra pazienti e fisioterapisti e per di più causa costi aggiuntivi.

Beatrice Gross

Membro della Commissione tariffe
Membro del Comitato AC ZH/GL

¹ Organizzazione partner di Helsana Assicurazioni SA.

² Art. 36 cpv. 3 Legge federale sull'assicurazione malattie (LAMal) in collegamento con art. 31 LAMal.

³ Contrariamente a precedenti opinioni pubblicate in infosantésuisse 12/02 (organo di santésuisse).

⁴ Nel Cantone di Zurigo, il tribunale arbitrale è integrato nel Tribunale delle assicurazioni sociali di Winterthur.

⁵ Poiché la presente procedura è un'udienza di conciliazione, non si è potuto pronunciare una sentenza pregiudiziale.

⁶ Le affezioni alle mascelle che sono riconosciute come malattia a norma dell'art. 17 segg. dell'ordinanza sulle prestazioni (Opre).

⁷ Con riferimento a una sentenza del Tribunale federale delle assicurazioni (EVG K 84/00 del 28.3.2002).

⁸ L'equiparazione dei dentisti con i medici, prevista all'art. 36 cpv. 3 LAMal, si riferisce alle condizioni di abilitazione e non alla validità delle prescrizioni ai sensi dell'art. 5 (Opre).

ATTIVITÀ

INCONTRO DEI FISIOTERAPISTI-CAPO DEL 18 NOVEMBRE 2004 A BERNA

(pb) Non dimenticate di iscrivervi all'incontro dei fisioterapisti-capo di quest'anno! Il temi dell'incontro sono i requisiti posti ai fisioterapisti-capo e il lancio del rilevamento dei T-Pathways. Sfruttate

questa occasione per avere uno scambio di vedute con altri specialisti e ottenere le ultime informazioni. Saremmo lieti di una vostra iscrizione presso il segretariato generale (info@fisio.org) entro il 31 ottobre 2004.

Per ulteriori informazioni vogliate consultare www.fisio.org > Associazione.

EUROPEAN CONGRESS ON PHYSIOTHERAPY EDUCATION

(pb) Il prossimo congresso del WCPT-Europe ha luogo il 4/5 novembre 2005 a Estoril, in Portogallo. Questo appuntamento è dedicato interamente al tema formazione, che verrà analizzato da vari punti di vista. I contenuti so-

no presentati sotto forma di relazioni parallele e presentazioni di poster. Contemporaneamente si svolge il Physiotherapy Students International Forum. Per ulteriori informazioni su questi due eventi, unitamente al programma e alle possibilità di iscrizione, vogliate consultare www.apfisio.pt/ecpe.

CONVEGNO ANNUALE DEL 12 NOVEMBRE A BERNA

(pb) Quest'anno il Convegno annuale dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha luogo il 12 no-

vembre 2004 nella Haus des Sportes di Berna. Segnate fin'ora questa data nella vostra agenda! Per ulteriori informazioni vogliate consultare www.fisio.org.

CORSI PER IMPRENDITORI

Nelle edizioni 4/2004, 5/2004 e 7/2004 vi abbiamo già presentato alcuni corsi per imprenditori dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia. Ecco ora un altro modulo:

Marketing e comunicazione

(bw) Per i vostri pazienti è scontato che il vostro studio offra prestazioni di fisioterapia a regola d'arte. COME voi realizzate questa arte non ha a che vedere solo con le vostre conoscenze professionali e la vostra esperienza di fisioterapisti. Altrettanto importanti sono le vostre capacità di comunicazione. Il modulo «Marketing» non si occupa tanto della comunicazione sociale con i vostri clienti, quanto delle principali regole della comunicazione aziendale. Una comunicazione ben pianificata e costante con i propri gruppi di riferimento è un valido complemento alle misure di marketing e offre sinergie positive.

Corporate Identity – in cosa consiste l'identità di un'impresa

Non si può non comunicare. Questa frase di Paul Watzlawick vale anche per lo studio di fisioterapia. Analizzare l'identità della propria impresa è il primo passo per plasmarla in modo consapevole. Questo non è necessariamente in contraddizione con la professione terapeutica.

CONGRESSO DELL'ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA

4 giugno 2005 al Casino Kursaal, Interlaken

(pb) I preparativi del prossimo congresso dell'Associazione Svizzera di Fisioterapia, dedicato al tema «Guidelines» sono già in corso. I lavori sono attualmente accentrati sull'allestimento del programma. Per offrire ai visitatori un programma svariato abbiamo bisogno di interessanti abstracts!

Il corso fornisce le basi per ottimizzare la comunicazione con i vari gruppi di riferimento e offre il know-how necessario per organizzare un evento destinato a curare i contatti con i clienti esistenti o ad allacciarne nuovi.



La relatrice

Per il modulo «Marketing e comunicazione», l'Associazione Svizzera di Fisioterapia ha trovato una relatrice competente ed esperta: Christina Beglinger Walter è consulente diplomata in Public Relations e titolare gerente di un'agenzia specializzata in comunicazione aziendale. Tiene anche diversi corsi. Come ex-portavoce di Aiuto Aids Svizzero conosce bene il settore sanitario.

ISCRIZIONE:

vedi www.fisio.org o le pagine sui corsi in questa rivista.



Heilmittelkatalog 2004

Heilmittel der Physikalischen Therapie
2004. 140 S., Ringh., CHF 27.– (Intellimed)
3-935886-03-9

Nachschlagewerk zur Ermittlung der verordnungs-fähigen Heilmittel entsprechend der Indikationen. Mit offiziellem Text der Heilmittelrichtlinien sowie Hinweisen zur Ausstellung des Verordnungsvordruckes.

Harms, W.:

Gynäkologie und Geburtshilfe für Physiotherapeuten

(Physiolehrbuch Krankheitslehre)
2004. 113 S., Abb., kart., CHF 38.70 (Thieme)
3-13-136161-1

Dieses Physiolehrbuch ist für das Fach «Spezielle Krankheitslehre Gynäkologie und Geburtshilfe» konzipiert und präsentiert alle ausbildungsrelevanten Inhalte in lese- und lernfreundlichen Texten und in hervorragenden Bildern. Zahlreiche vierfarbige Abbildungen zeigen pathologische Veränderungen der Strukturen und diagnostische Verfahren der Ärzte.

Holtz, R.:

**Therapie- und Alltagshilfen für zerebral-
paretische Kinder**

2., überarb. Aufl. 2004. 317 S., Abb., kart.,
CHF 57.20 (Pflaum) 3-7905-0912-4

Systematische Übersicht über vorhandene Hilfsmittel und ihre jeweiligen Anpassungsmöglichkeiten an die funktionellen Fähigkeiten des Kindes – für Eltern und Therapeuten.

Hopwood, V.:

Acupuncture in Physiotherapy

2004. 265 S., ill., board, about CHF 61.50
(Butterworth-Heinemann) 0-7506-5328-0

Val Hopwood is an experienced practitioner and is well known for her acupuncture courses. Her ecumenical approach to the subject avoids an abstract separation of the two strands of acupuncture and, in its juxtaposition of science and mythology, provides a stimulating and original survey.

Hüter-Becker, A. / M. Dölken (Hrsg.):

Physiotherapie in der Gynäkologie

(Physiolehrbuch)
2004. 218 S., 192 Abb., 49 Tab., kart., CHF 42.–
(Thieme) 3-13-129461-2

Hüter-Becker, A. / M. Dölken (Hrsg.):

Physiotherapie in der Neurologie

(Physiolehrbuch)
2004. 410 S., 423 Abb., 36 Tab., kart., CHF 56.–
(Thieme) 3-13-129481-7

Hüter-Becker, A. / M. Dölken (Hrsg.):

Physiotherapie in der Psychiatrie

(Physiolehrbuch)
2004. 192 S., 151 Abb., 11 Tab., kart., CHF 42.–
(Thieme) 3-13-129521-X

Lehrbuch zum Überblick über die Prinzipien der Bewegungstherapie in der Psychiatrie sowie vertiefendes Wissen über die Gestaltung von Einzel- und Gruppentherapien und die Planung von Behandlungszielen.

Jesel, M.:

Neurologie für Physiotherapeuten

(Physiolehrbuch Krankheitslehre)
2004. 30 S., 369 Abb., 11 Tab., kart., CHF 54.80
(Thieme) 3-13-132111-3

Kolt, G. / Mark B. Andersen (ed.):

Psychology in the Physical and Manual Therapies

2004. 350 S., board, about CHF 73.30
(Churchill Livingstone) 0-4430-7352-X

This book presents the principles of evidence-based applied psychology as they relate to the physical and manual therapies. It has been compiled and edited by two highly experienced practitioners and academics with qualifications and backgrounds in the fields of psychology, rehabilitation, and physical therapy.

Schomacher, J.:

Manuelle Therapie

Bewegen und Spüren lernen
(Physiofachbuch)
3., überarb. Aufl. 2004. 275 S., 485 Abb., kart.,
CHF 67.– (Thieme) 3-13-110683-2

Dieses Fachbuch führt Sie systematisch und praxisbezogen in die Manuelle Therapie der Extremitäten und der Wirbelsäule ein. Über 480 Abbildungen, viele Beispiele, Checklisten und Zusammenfassungen erleichtern das Lernen.

**Huber und Lang – Ihre Fachbuch-
und Medienhandlung!**

Preisänderungen vorbehalten / Sous toute réserve de changement de prix



Bestellung

Name _____	Anzahl _____	Buchtitel _____
Vorname _____	Anzahl _____	Buchtitel _____
Strasse _____	Anzahl _____	Buchtitel _____
PLZ/Ort _____	Anzahl _____	Buchtitel _____
Datum/Unterschrift _____	Anzahl _____	Buchtitel _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen und an eine der folgenden Adressen senden:

Huber & Lang, Schanzenstrasse 1, Postfach, 3000 Bern 9, Fax 031 300 46 56
Huber & Lang, HUMANA, Stadelhoferstrasse 28, Postfach, 8021 Zürich 1, Fax 043 268 32 20

Ich bestelle zusätzlich die Neuheiten-Highlights zum Thema:

- | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Online-Zeitschriften / Online Journals | <input type="checkbox"/> Medizin | <input type="checkbox"/> Pflege | <input type="checkbox"/> Psychologie | <input type="checkbox"/> Tiermedizin |
| <input type="checkbox"/> Naturwissenschaften / Technik | <input type="checkbox"/> Naturheilverfahren | <input type="checkbox"/> Physiotherapie | <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> ius / Recht |
| <input type="checkbox"/> Heilpädagogik / Pädagogik | <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Zahnmedizin | | |

KURS

Verband/Association/Associazione

NACHDIPLOMSTUDIUM MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN NDS MG

Das WE'G positioniert sich mit dem neu entwickelten Nachdiplomstudium Management im **Gesundheitswesen (MG)** als Anbieter von theoretisch fundierten und praxisrelevanten Weiterbildungsangeboten im sich wandelnden Bildungssystem. Es orientiert sich dabei an spezifischen Karrieremustern und Weiterbildungsbedürfnissen von Angehörigen von Gesundheitsberufen in Führungspositionen.

Das Nachdiplomstudium (NDS) startete im Herbst 2003 mit dem Nachdiplomkurs 2 (NDK 2), an den der Nachdiplomkurs 3 (NDK 3) anschliesst. In einem zweiten Schritt wird der Nachdiplomkurs 1 (NDK 1) erarbeitet und voraussichtlich im Jahr 2005 ins NDS integriert. Der Lehrgang Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe Stufe 1 (HFG) mit Schwerpunkt Management sowie der Bereichsleitungslehrgang (BL) mit zusätzlich besuchten Führungskursen werden bis auf weiteres als NDK 1 und damit als Eintrittsvoraussetzung in den NDK 2 anerkannt.

Teilnehmende

Die Nachdiplomkurse 2 und 3 richten sich an Personen mit beruflichem Hintergrund im Gesundheitswesen, welche Führungsfunktionen in Spitexorganisationen, Akutspitälern, Psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationszentren, Heimen und Schulen für Gesundheitsberufe auf mittleren und oberen Ebenen innehaben oder sich auf Managementaufgaben auf Geschäftsleitungsebene vorbereiten.

Dauer und zeitlicher Aufwand

Das Nachdiplomstudium ist berufsbegleitend konzipiert. Es umfasst im Vollausbau drei Nachdiplomkurse. Die einzelnen Nachdiplomkurse dauern ein Jahr. Der **NDK 2** umfasst 30, der **NDK 3** 32 Präsenztage, was 200 bzw. 215 Lektionen entspricht. Für die individuelle Vor- und Nachbearbeitung, Besprechungen, Prüfungsvorbereitungen und das Verfassen und Präsentieren schriftlicher Arbeiten im NDK 2 sind mindestens 150 und im NDK 3 mindestens 200 zusätzliche Stunden einzurechnen.

Daten 2004 bis 2006

(NDS = Nachdiplomstudium / NDK = Nachdiplomkurs)

NDK 2 C	Kursbeginn: 25. Oktober 2004 Kursende: 30. September 2005
NDK 3 A	Kursbeginn: 15. November 2005 Kursende: 2. Dezember 2005
NDK 3 C	Kursbeginn: 14. November 2005 Kursende: 1. Dezember 2006

Kosten

NDK 2 und 3: Total CHF 17 600.–, zuzüglich CHF 300.– Aufnahmegebühren. Preisänderungen vorbehalten.

Lehrgangsbroschüren und Anmeldeformulare

Die Lehrgangsbroschüre und Anmeldeformulare können eingesehen und heruntergeladen werden unter www.weg-edu.ch oder unter Telefon 062 837 58 58 oder E-Mail info@weg-edu.ch bestellt werden.

GRUNDFRAGEN DER SELBSTSTÄNDIGKEIT

Ziel	Der Kurs durchleuchtet die wichtigsten Grundfragen im Zusammenhang mit dem Schritt in die Selbstständigkeit. Er vermittelt den KursteilnehmerInnen die nötigen Instrumente und das Wissen, um die Unterlagen für anstehende Verhandlungen mit Geldgebern (z.B. Banken) zu erstellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– optimale Rechtsform für Ihre Praxis– Vorgehen Erstellung Businessplan (Erfolgsrechnung, Liquiditätsplan, Investitionstabelle)– Übersicht über verschiedene Versicherungen– Beziehungs-Networking– Tipps für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit
Kursleiter	Peter Aeschbacher, dipl. Treuhandexperte und dipl. Immobilienreuhänder; treuhänderische Begleitung von zahlreichen Physiotherapiepraxen im Rahmen von sermed
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen, welche sich den Schritt in die Selbstständigkeit überlegen oder diesen bereits getätigt haben (nur Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes)
Datum	15. September 2004
Zeit	17.00 bis 21.00 Uhr
Ort	Bahnhofrestauration, Luzern
Kosten	Fr. 180.– (inkl. Skript und kleine Verpflegung)
Teilnehmerzahl	min. 10, max. 16 TeilnehmerInnen
Anmeldefrist	8. September 2004

PERSONALMANAGEMENT

Ziel	Der Kurs stärkt Ihr Know-how und Ihre Kompetenzen im Bereich des Personalwesens. Er vermittelt Instrumente zur professionellen Personalrekrutierung und gezielten Personalführung und -förderung. Der Kurs sensibilisiert Sie auf wichtige arbeitsrechtliche Grundfragen und vermittelt Ihnen wichtige Kenntnisse und Tipps im Zusammenhang mit Arbeitsverträgen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Personalrekrutierung, Stelleninserat und Vorstellungsgespräch– Zielvereinbarung– Mitarbeiterbeurteilung– Arbeitszeugnis– Arten von Arbeitsverträgen– Lohn und Sozialversicherungen– Arbeitszeit– Ferien– Kündigung– Konkurrenzverbot
KursleiterIn	Nadja Steiner, Juristin, selbstständige Unternehmensberaterin im Bereich Human Resources und Führung Marcel Studer, Rechtsanwalt, Dozent an der Fachhochschule Luzern

Zielgruppe	angestellte und selbstständige PhysiotherapeutInnen (nur Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes)
Datum	7. und 21. September 2004 (zwei Kursabende)
Zeit	17.30 bis 21.30 Uhr
Ort	Hotel Bern, Bern
Kosten	Fr. 340.– (inkl. Skript und kleine Verpflegung)
Teilnehmerzahl	min. 10, max. 16 TeilnehmerInnen
Anmeldefrist	31. August 2004

GÉRER DES CONFLITS	
Objectif	Nous, êtres humains, avons tendance à éviter les conflits. L'objectif du cours est de faire face consciemment à des conflits et de savoir comment s'y prendre avec des conflits. Il s'agit plus de l'attitude à adopter envers des conflits que de l'assimilation de techniques, voire de l'apprentissage d'une vaste théorie et de modèles.
Contenu	<ul style="list-style-type: none"> – Examen de situations conflictuelles vécues par les participant-e-s – Mise en scène de situations conflictuelles – Observation et analyse de modèles de comportement – Observation de soi au moyen d'une caméra vidéo – Etude de modèles explicatifs
Animateur	Paul Birbaumer, lic. psych., conseiller, coach et médiateur pour des entreprises et organisations
Groupe cible	Physiothérapeutes indépendant-e-s et employé-e-s qui ne souhaitent pas tourner le dos à des conflits, mais qui souhaitent savoir faire face à des conflits. (réservé aux membres de l'Association Suisse de Physiothérapie)
Date	27 septembre 2004 et 20 octobre 2004 (deux soirées)
Heure	16h00–20h00
Lieu	Hôtel Continental, Lausanne
Coût	Fr. 340.– (documents et petite collation inclus)
Nombre de participant(e)s	min. 8, max. 12 participant(e)s
Date limite d'inscription	13 septembre 2004

Seule une formation continue ciblée permet de mener à bien des tâches thérapeutiques individuelles.

INTERDISZIPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2004			
Kursbezeichnung	Kurs-Nr.	Datum	Ort
Bessere Teamleistung durch MitarbeiterInnenführung (H+)	BTM-042	30.08.–03.09.2004	Aarau
	BTM-043	22.11.–26.11.2004	Aarau
Gesprächsführung mit Kunden (H+)	GFK-042	01.11.–02.11.2004	Aarau
Personalmanagement als Vorgesetzte (H+)	PER-041	10.11.–12.11.2004	Aarau
Berufspädagogik Grundlagenmodul	49	14.09.–22.09.2004	Aarau
Einführung in grundlegende berufspädagogische Fragestellungen (WE'G)	50	19.10.–22.10.2004	Aarau
	51	15.11.–18.11.2004	Aarau
	52	20.12.–23.12.2004	Aarau
	53	10.01.–13.01.2005	Aarau
	54	21.02.–24.02.2005	Aarau
	29	30.11.–03.12.2004	Zürich
	30	08.02.–11.02.2005	Zürich
Berufspädagogik 1 Planung von Unterricht (WE'G)		04.10.–07.10.2004	Aarau
Berufspädagogik 2 Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung (WE'G)		25.10.–27.10.2004	Aarau
Berufspädagogik 3 Ausgewählte Themen und Aufgaben (WE'G)		08.09.–10.09.2004	Aarau
		22.11.–24.11.2004	Aarau
Berufspädagogik 4 Auswerten und Beurteilen (WE'G)		23.09.–24.09.2004	Aarau

Nähere Informationen unter www.hplus.ch und www.weg-edu.ch oder auf der Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes (Telefon 041 926 07 80)

Unternehmerkurse
 Grundfragen der Selbstständigkeit
 Finanzmanagement
 Personalmanagement
 Konflikte angehen (wird zurzeit nur auf Französisch angeboten)
 Qualitätsmanagement
 Marketing & Kommunikation

Für weitere Informationen: www.fisio.org/service/unternehmerkurse

ANMELDE-/BESTELLTALON

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2004» des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einsenden an:
 Schweizer Physiotherapie Verband
 Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee, info@fisio.org

Kantonalverbände/Associations cantonale/ Associazioni cantionali

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonalverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 54 benutzen!

KANTONALVERBAND AARGAU

Montag, 15. November 2004

Thema	Kopf- und Gesichtsschmerz aus Sicht des Neurologen
Referent	Dr. Reto Agosti, FMH Neurologie, Kopfwehzentrum Hirslanden, Zürich Sponsoring Firma Allergan (Botox), Einführung Dr. Robert Bernhard
Ort	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach-Bad
Zeit	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Bei allen Fortbildungen ist keine Anmeldung erforderlich. Für Mitglieder sind die Veranstaltungen gratis, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 30.–.

KANTONALVERBAND BEIDER BASEL

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

DAS 3-DIMENSIONALE BECKENBODENTRAINING

Kursleitung	Andreas M. Bertram, PT, FBL-Instruktor, Basel
Datum	Freitag, 12. November 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr Samstag, 13. November 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 14. November 2004, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Inhalt

- die urogenitale Anatomie von Frau und Mann
- die Statik im Kausalzusammenhang
- die konstitutionellen Prädispositionen
- die Normwerte der Blase
- die muskulären Dysregulationen
- die neuromuskulären Wirkungsmechanismen und Interaktionen
- die unterschiedlichen Erscheinungsformen der «Blasenschwäche»
- besonders belastende Situationen im Alltag
- typische Fehlreaktionen und ihre Folgen werden analysiert
- Schluss mit «Krankmacherübungen»
- Das Miktionstagebuch
- Das neuro-motorische Lernverhalten
- Das 3-dimensionale Beckenbodentraining
- Ausführliches Eigentraining

Ort	Bethesda-Spital, Gellertstrasse, 4052 Basel
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.–; Nichtmitglieder: Fr. 640.–

Anmeldung und Informationen für alle Kurse

Yvonne Gilgen, Rosentalstrasse 52, 4058 Basel
Telefon 061 692 09 04, E-Mail: y.gilgen@bluewin.ch

AUSBILDUNG ZUM/ZUR QUALITÄTSZIRKELMODERATORIN

Kursleitung	Tutorin: Frau Tiziana Grillo Co-Tutorin: Frau Maria Stettler-Niesel
Datum/Zeit	Freitag, 17. September 2004, 15.00 bis 21.30 Uhr; inklusive Nachtessen Samstag, 18. September 2004, 08.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Bethesda-Spital Basel, Gellertstrasse 144, 4052 Basel
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 50.–; Nichtmitglieder können nicht teilnehmen. Der Kantonalverband beider Basel sponsert das Nachtessen. Die Kosten sind so niedrig, weil der Zentralverband die Spesen für die Tutorin und Co-Tutorin übernimmt!

Voraussetzung Wunsch, einen Qualitätszirkel zu gründen und zu moderieren

Thema Aufbau und Moderation eines Qualitätszirkels

Inhalt Das Programm führt durch die nötigen Schritte, um einen eigenen Qualitätszirkel zu moderieren. In Gruppenarbeit werden Methoden zur Entwicklung von Qualität in der Praxis vorgestellt und evaluiert. Das Vorbereitungsskript, das 5 Wochen vor der Schulung zugeschickt wird, ist eine Einführung in das Thema und unterstützt die Schulung.

Anmeldefrist bis 13. August 2004

DAS NEURO-ORTHOPÄDISCHE QUADRANTENPRINZIP BERTRAM®

Seminarinhalt

- die Integration der Neuralstrukturen in Befund und Therapie
- Neuro-Anatomie (zentrales Nervensystem, peripheres Nervensystem, vegetatives Nervensystem)
- die Reaktionen des Nervensystems auf Bewegung (Neurodynamik)
- Charakteristische Probleme der Pathoneurodynamik
- Neurodynamische Tests bei Wirbelsäulensyndromen
- Befund der Mechanosensitivität der Neuralstrukturen innerhalb des funktionellen Status
- die Behandlung:
 - Adaptation der Behandlungstechniken
 - gezielte Mobilisation des Nervensystems und seiner Umgebungsstrukturen
 - Mobilisierende Massage unter dem Aspekt der Neuromobilisation
 - Therapeutische Übungen zur selektiven Mobilisation der Neuralstrukturen, des Rückenmarks und der Grenzstrangganglien
 - Instruktion zur Selbstbehandlung
- Anhand standardisierter Tests wird die Wirksamkeit der durchgeführten Behandlung direkt überprüft (clinical reasoning)

Referent Andreas M. Bertram, PT, FBL-Instruktor

Zielgruppe PhysiotherapeutInnen

Datum Donnerstag, 21. Oktober 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 22. Oktober 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 23. Oktober 2004, 9.00 bis 15.00 Uhr

Ort Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie
Christina und Andreas M. Bertram-Morscher
Leonhardsstrasse 53, 4051 Basel

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:
Fr. 540.–; Nichtmitglieder: Fr. 640.–

Was ist das neuro-orthopädische Quadrantenprinzip Bertram®?

Das neuro-orthopädische Quadrantenprinzip Bertram® wurde von den Physiotherapeuten Christina und Andreas M. Bertram auf der Grundlage bewegungsanalytischer und neurophysiologischer Erkenntnisse entwickelt.

Dabei konnten sie auf eine Vielzahl bereits publizierter Forschungsergebnisse auf den Gebieten der Neurophysiologie und der Neuroanatomie zurückgreifen. Das neuro-orthopädische Quadrantenprinzip® ist ein interaktives Diagnostik- und Behandlungskonzept. Im Mittelpunkt des Handelns steht das Ursache-/Wirkungsprinzip als Wechselwirkungsgesetz.

Zur Anwendung kommen Erkenntnisse der funktionellen Anatomie und Physiologie des Nervensystems und des Stützsystems (Knochen, Muskeln, Bänder, Fascien). Die Wirkungsmechanismen der Neurobiomechanik werden therapeutisch genutzt und Störungen der neuralen Gleitfähigkeit diagnostisch erkannt und behandelt. Dabei kommen unter anderem Behandlungstechniken, wie sie von Frau Dr. med. h.c. S. Klein-Vogelbach in ihrer funktionellen Bewegungslehre entwickelt wurden sowie funktionell therapeutische Übungen zur Anwendung.

Der funktionelle Körpermittelpunkt deckt sich topografisch/anatomisch mit dem Ende des Rückenmarks. Dies ist im Hinblick auf die Unterteilung des Körpers in interaktive Quadranten von fundamentaler Wichtigkeit. Über das Quadrantenprinzip® kommt der sensomotorische Kreis zur praktischen Anwendung (ZNS-Motorik-Rückkopplung-Sensorik-ZNS). Funktionsorientiertes Training vergrössert über den Neurotrophikfaktor den Hypocampus. Dadurch kann das neuro-orthopädische Quadrantenprinzip® die neuromuskuläre Interaktion optimieren und die Akquisition und Konditionierung von Fähigkeiten verbessern. Dies bewirkt ein schnelleres Reaktionsvermögen, was das Bewegungsverhalten optimiert und Verletzungen und Schäden vermeiden hilft. Da die Lernfähigkeit im Alter grundsätzlich erhalten bleibt, basiert ein Teil der motorischen Unsicherheiten auf neurobiomechanisch bedingten Kommunikationsstörungen (Vermittlungsstörungen). Diese Kommunikationsstörungen werden durch die Anwendung des Quadrantenprinzips® wieder verbessert. Das Nervensystem reorganisiert sich selbst und deshalb kann die Anwendung des Quadrantenprinzips® als interaktiver Katalysator für das Bewegungssystem ausgenutzt werden.

Beim funktionellen Üben ist das rein intellektuelle Erfassen dessen, was man üben will, eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen. Das stereotype Wiederholen ist nicht identisch mit dem Lernprozess.

In Zusammenhang mit Schmerzen ist es ein Kerngedanke des neuro-orthopädischen Quadrantenprinzips®, die Ursachen und den Sinn der Schmerzen zu verstehen und sie nicht einfach zu dämpfen oder rein symptomatisch zu behandeln.

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse weisen darauf hin, dass die Schmerzempfindung nicht grundsätzlich mit einer Gewebeschädigung gleichzusetzen ist, sondern dass neurophysiologische und neuroanatomische Funktionsstörungen schmerzauslösende Wirkung haben können.

Das ZNS hat eine elastische Funktionsweise, das PNS ist weitgehend unelastisch und deshalb auf seine Gleitfähigkeit angewiesen. Das vegetative Nervensystem wirkt unterstützend oder störend auf die Funktionsweise des PNS. Die Funktionsverbesserung des Bewegungssystems kommt immer auch einem Neurotraining gleich, das die Plastizität des Nervensystems, die Neurobiomechanik und die Kommunikationstransmitter fördert und nutzt.

Auf dieser Basis verbinden sich in der Anwendung des Quadrantenprinzips® Neurologie und Orthopädie auf wirkungsvolle Weise und ergänzen die bereits bekannten therapeutischen Möglichkeiten.

KANTONALVERBAND BERN**EINLADUNG ZUM CHEFTREFFEN DES KANTONALVERBANDS BERN**

Datum/Zeit Do, 16. September 2004; 18.30 bis zirka 22.00 Uhr

Ort Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern

Themen des Abends:

- Gemeinsamer Apéro
- Informationen aus dem Kantonalverband
- Weiterbildung mit Lieve Gellens, Dozentin für Rheumatologie an der Physiotherapieschule Bern: «Chronische Schmerzprobleme – alles klar?»
 - Wie entstehen sie?
 - Wie erkennen wir sie?
 - Wie behandeln wir sie?
- Abschliessende Diskussionsrunde

GEFOLTERTE UND KRIEGSTRAUMATISIERTE MENSCHEN IN DER PHYSIOTHERAPIE**Zielsetzung**

- Sich mit der Bedeutung und den Auswirkungen von Verfolgung, Krieg, Folter und Flucht auseinander setzen
- Folterfolgen (physisch, psychisch, sozial) kennen und erkennen
- Einen Einblick gewinnen in Aspekte von Migrationsprozessen
- Beziehung mit extrem traumatisierten Menschen gestalten
- Spezifische physio- und körpertherapeutische Vorgehensweisen und Techniken kennen lernen
- Mut gewinnen zur Behandlung von Asylsuchenden und Flüchtlingen mit schweren traumatischen Erfahrungen

Kursleitung

- Annelies Jordi, Physiotherapeutin, Integrative Bewegungstherapeutin
- Brigitte Merz, Physiotherapeutin, prozessorientierte Psychotherapeutin
- Heinrich Kläui, Arzt, Innere Medizin FMH, Ale Zentrum für Migration und Gesundheit SRK
- Catherine Moser, Ethnologin, ehem. Zentrum für Migration und Gesundheit

Datum/Zeit Freitag, 12. November 2004, von 9.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 13. November 2004 von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Kursort/-sprache Bern / Deutsch

Kurskosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 280.–; Nichtmitglieder: Fr. 320.–

Anmeldung mit Talon bis 1. November 2004
Zentrum für Migration und Gesundheit SRK
Ambulatorium für Folter- und Kriegsopfer
Frau Annelies Jordi, Freiburgstrasse 44a, 3010 Bern
Telefon 031 390 50 61/50, Telefax 031 382 97 10
E-Mail: annelies.jordi@redcross.ch
(weitere Angaben zum Kurs sowie die Rechnung werden zugestellt)

KURS A:**KOMMUNIKATION IM BERUFSALLTAG DER PHYSIOTHERAPIE**

Datum 24./25. September und 30. Oktober 2004

Inhalte – Grundsätze der Kommunikation
– Der Umgang mit schwierigen Gesprächen
– Konfliktlösung

Der Kurs bietet Hilfestellungen und Modelle für ein gutes, unterstützendes Gesprächsklima an, die in der Arbeit mit dem Patienten und dem Mitarbeiter leicht integriert werden können.

Kursort Bern (genauer Kursort wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Leitung und Anmeldung bis 10. September 2004
Barbara Crittin, Aeschholzstrasse 17, 8127 Forch,
Tel. 01 980 33 23 oder E-Mail: barbara.crittin@bluewin.ch

Anzahl max. 12 Teilnehmer

Kurskosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:
Fr. 480.–; Nichtmitglieder: Fr. 530.–
(inkl. Unterlagen, Pausenverpflegung)

DIDAKTIK UND KOMMUNIKATION IN DER PHYSIOTHERAPEUTISCHEN BEHANDLUNG – 4 TAGE IM HERBST

Datum 10./11. September und 15./16. Oktober 2004

Zielpublikum Dieser Kurs richtet sich an Physiotherapeuten, die ihre Arbeit mit didaktischem und kommunikativem Bewusstsein formulieren und ihre Beziehung zum Patienten vertiefen möchten.

Inhalte

- Bewusstes didaktisches und kommunikatives Vorgehen in der Therapie
- Die didaktische Kunst, den Patienten für seine Übungen zu motivieren.
- Die Verbindung von Vorgehen, Wohlbefinden des Patienten und Therapeuten
- Empathie in der Behandlung

Dies sind die Schwerpunkte der 4 Tage. Der Kurs ist praxisorientiert aufgebaut, kurze Lernimpulse wechseln mit Gruppen-Partner oder Einzelarbeiten ab.

Kursort Bern (genauer Kursort wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Kurskosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:
Fr. 670.–; Nichtmitglieder: Fr. 750.–
(inkl. Unterlagen, Pausenverpflegung)

Leitung und Anmeldung bis 30. August 2004
Barbara Crittin, Aeschholzstrasse 17, 8127 Forch,
Telefon/Fax 01 980 33 23 oder
E-Mail: barbara.crittin@bluewin.ch.

Anzahl 12 Teilnehmer

SYMPOSIUM SENSOMOTORIK

Aktuelle Aspekte zur Forschung und Praxis in Rehabilitation und Prävention

Datum Samstag, 30. Oktober 2004

Ort Inselspital Bern
Eingang 43A, Pathologisches Institut, Hörsaaltrakt

Organisation und Information
Physiotherapie Inselspital Bern,
E-Mail: ursula.kissing@insel.ch

Anmeldeformular, Programm
www.insel.ch/physio/forschung.html
www.fisiobern.ch, www.sgep.ch

Partner Schweizer Physiotherapie Verband, KV Bern;
Schweizerische Gemeinschaft für erweiterte Physiotherapie (sgep)

ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE

Formation continue pour physiothérapeutes MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR GENÈVE

Inscription Ecole de Physiothérapie
16, boulevard de la Cluse, 1205 Genève
Téléphone 022 388 34 97, Téléfax 022 320 42 10
E-Mail: rogelia.arias@hesge.ch

Dès réception de la fiche et de la finance d'inscription (au minimum 4 sem. avant le début du cours), l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

Paiement Credit Suisse Champel CCP N° 12-35-2
en faveur de l'AGP-Formation continue,
compte N° 244372-71

Faire mandat international si nécessaire

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs
- Dans un délai de 15 jours avant le cours, aucun désistement ne peut être remboursé

FORMATION CONTINUE POUR PHYSIOTHÉRAPEUTES – PROGRAMME 2004

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus. Les descriptifs plus détaillés des cours se trouvent sur www.physiogeneve.ch

No	Cours	Dates 2004	Prix
GE 0104	Les sacro-iliaques à leur juste place M. Ch. Richoz	30 et 31 octobre	Fr. 240.–
GE 0204	Raisonnement clinique M. Ch. Richoz	9 octobre	Fr. 150.–
GE 0504	Concept Sohier V Pied et révision pratique des manœuvres destinées aux membres M. M. Haye	27 et 28 nov.	Fr. 350.–
GE 0604	Instabilité lombaire M ^{me} E. Maheu	29 sept. au 1 ^{er} oct.	Fr. 500.–
GE 0704	Mobilisation des tissus mous et méningés M ^{me} E. Maheu	25 au 27 sept.	Fr. 500.–
GE 0804	Dysfonctions des muscles masticateurs, céphalés et cervicalgies Dr D. Vuilleumier	22 et 23 octobre	Fr. 380.–
GE 1004	Approche thérapeutique des problèmes de l'épaule M. K. Kerkour	23 octobre	Fr. 150.–
GE 1204	Abdominaux: Arrêtez le massacre! Approche Posturo-Respiratoire Méthode A.P.O.R. Dr. B. De Gasque	20 et 21 nov. C	Fr. 380.–
GE 1404	Stretching préventif et curatif M ^{me} M. Schenk	25 sept.	Fr. 150.–

GE 2004 Examens complémentaires et stratégie kinésithérapique dans les pathologies respiratoires 2 et 3 oct.
M. C. Dubreuil Fr. 250.-

GE 2204 Traitement physique des œdèmes selon Földi 9 au 11 sept.
M. D. Tomson – Dr Ch. Schuchhardt 24 et 25 sept.
4 au 6 nov.
26 et 27 nov.
Fr. 1500.-

GE 2304 Kinésiologie appliquée – Modules 1 à 3
Module 1 18 et 19 sept.
Module 2 13 et 14 nov.
Module 3 4 et 5 déc.
Fr. 380.- par module

GE 2504 L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique» 1^{er} au 3 octobre
M^{me} B. Anquetin Fr. 620.-

GE 2604 Mc Kenzie – Colonne lombaire 13 au 16 septembre
M. Gabor SAGI Fr. 720.-

AUTRES COURS PROPOSÉS

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

Acupuncture traditionnelle chinoise début 1^{ère} session
Année académique 2004–2005 24 et 25 sept.
Formation sur 3 années académiques de base Fr. 2200.-
M. D. Tudisco pour l'année
Secrétariat ESC of TCM, Rue Pestalozzi 5, 1202 Genève
Tél. 022 734 73 94, Fax 022 734 73 87
esc-of-tcm@bluewin.ch

Thérapie manuelle des points de détente Trigger Points

TP1 6 et 7 / 27 et 28 nov. Fr. 740.- *
M. B. Grosjean
Tél. 052 212 51 55
Fax 052 212 51 57 (*non-membres IMTT)
E-mail: bgr@smile.ch

Médecine orthopédique Cyriax

Formation par modules **rachis cervical** 4, 5 sept. Fr. 280.-
M^{me} D. Isler **rachis dorsal** 23 oct. Fr. 280.-
Tél. 022 776 26 94 **hanche** 13 nov. Fr. 150.-
Fax 022 758 84 44
Conditions: avoir suivi un cours d'introduction

Cours d'introduction pour les cours 2005

Samedi, 4 décembre 2004 Gratuit

Thérapie manuelle 15 journées
GEPRO SA en 6 séminaires
Av. de l'Industrie 20, 1870 Monthey de sept. 2004
Tél. 024 472 36 10 à juin 2005
E-mail: Gepro@Gepro.ch Fr. 200.- p. jour

Méthode Jean Moneyron se renseigner
Association pour l'enseignement de la méthode Moneyron
Av. E. Chabrier 8 / F-63600 Ambert
Tél. 0033 473 82 30 86
www.moneyron.com Fr. 1350.-

Microkinésithérapie **A** musculaire 18 et 19 sept.
M. D. Grosjean **B** musculaire 13 et 14 nov.
Tél. 0033 383 81 39 11 **C** nerveux 18 et 19 déc.
Fax 0033 383 81 40 57 **P1** étiologies subies 16 et 17 sept.
P2 étio. prod. et terrain 11 et 12 nov.
P3 étiologies rares 16 déc.
P4 mécanismes 17 déc.
de protection

Formation post-graduée en reconstruction posturale – Module I se renseigner
5 modules répartis sur 3 ans
M. M. Nisand, responsable technique
M^{me} F. de Fraipont, université Louis Pasteur, STRASBOURG
Tél. 0033 390 24 49 26 Euro 1320.-
Fax 0033 390 24 49 29 (Strasbourg) par module

Formations certifiantes en PNL se renseigner
Programmation Neuro Linguistique
M^{me} F. Briefer – Dr J.-P. Briefer
Téléphone 022 794 54 54, Fax 022 794 22 30, www.pnlcoach.com

Responsable Marc CHATELANAT
3, place des Aviateurs, 1228 Plan-les-Ouates
Téléphone 022 743 04 14, Fax 022 743 03 43
E-Mail: mpchatelanat@bluewin.ch

PROGRAMME DES MARDIS DE LA FORMATION CONTINUE 04-05

Ces cours ont lieu tous les 2^{èmes} mardis du mois (sauf exceptions) de 19h30 à 20h30 à l'Amphithéâtre de Pédiatrie, Hôpital Cantonal Universitaire de Genève

5 octobre 2004 **Traitement percutané des douleurs du dos**
Exceptionnellement *Dr Jean-Baptiste MARTIN, Médecin neuroradiologue, Genève*
Présentation de nouvelles technologies telles que la radiofréquence, la nucléotomie percutanée, la cryothérapie des articulaires postérieurs, les infiltrations radioguidées et le stimulateur médullaire.

9 novembre 2004 **Altération de la fonction symbolique chez les patients douloureux chroniques – Art, créativité et physiothérapie**
Aude HAUSER-MOTTIER, Physiothérapeute, Genève

C'est l'accès à la représentation symbolique, empêchée pendant l'enfance, perturbée par une éducation pauvre en imagination ou bloquée par un stress important, qui provoquera des difficultés et un recours au corps réel comme lieu de décharge des tensions affectives.

14 décembre 2004 **Relaxation et rééducation respiratoire intégrée**
Benoît TREMBLAY, Inhalothérapeute, Enseignant, Québec, Canada
Fruit de 25 ans de recherche, la RRR1 est une approche préventive et curative qui actualise et relie les connaissances scientifiques concernant les effets du stress chronique sur la santé respiratoire ainsi que sur de nombreuses pathologies musculo-squelettiques. Elle favorise une meilleure relation thérapeutique.

Le programme 2005 sera publié dans l'édition 10/2004. Cependant, voici déjà les dates à retenir:

11 janvier 2005; 1^{er} février 2005, Exceptionnellement; 8 mars 2005; 12 avril 2005; 10 mai 2005; 14 juin 2005

Responsable John ROTH, 12 av. de Gallatin, 1203 Genève
Tél. 022 345 27 27 - Fax 022 345 41 43
E-mail: jroth@deckpoint.ch

QUALITÄTSZIRKEL IN DOMAT/EMS

Daten	i.d.R. alle zwei Monate am 1. Dienstag im Monat. Nächste Daten: <ul style="list-style-type: none"> • 7. September 2004 • 2. November 2004, • 11. Januar 2005
Zeit	19.45 bis 21.45 Uhr
Thema	Aktuelles Thema: Physiotherapeutische Diagnosestellung bei Schulterschmerzen
Ort	Bisculm Physiotherapie, Via Sogn Pieder 4, 7013 Domat/Ems Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen
Auskunft und Anmeldung	Silvia Bisculm Jörg, Telefon 081 633 18 01

ASSOCIATION CANTONALE FRIBOURG

PROGRAMME FORMATION 2004

FORUM «LES BLESSURES DE L'ENFANT SPORTIF»

Cours N°FR0504

Dates	jeudi 9 septembre 2004 (www.fisiofribourg.ch)
Intervenants	PD Dr O. Reinberg, Traumat de l'enfant CHUV Stefan Mayer: Physio du sport Yves Débonnaire entraîneur AFP Jérôme Nanchen, Psychologue FSP, Lic. en pédagogie et éducation physique
Horaire	16 h 30 à 20 h 00
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	Gratuit, inscription préalable nécessaire!

COURS D'ANATOMIE

Cours N°FR0604

Dates	samedi, 27 novembre 2004
Horaire	9 h 00 à 12 h 00
Intervenant	Pr Sprumont
Sujet	système nerveux sympathique et para sympathique
Lieu	Institut d'anatomie
Prix	membre ASP: Fr. 20.-; non-membre ASP: Fr. 40.-
Inscription	préalable nécessaire

NEURO MÉNINGÉ

Cours N°FR0704

Dates	vendredi à dimanche, 19 à 21 novembre 2004
Horaire	9 h 00 à 13 h 00; 14 h 00 à 18 h 00
Intervenant	Jan De Laere
Sujet	Examen et traitement des structures neuroméningées (1 ^{ère} partie) Documentation site: http://home.sunrise.ch/therapie
Lieu	Hôpital Cantonal
Prix	membre ASP: Fr. 500.-; non-membre ASP: Fr. 580.-
Participants	maximum 20

2^{ÈME} PARTIE DU COURS À NEUCHÂTEL (3 JOURS)

Dates printemps 2005

Les participants s'engagent à suivre les 2 sessions de cours, en s'inscrivant à la première partie.

Pour les inscriptions s'adresser à:

Chantal Brugger, Secrétariat AFP,
Case Postale 13, 731 Ependes,
Tél./fax 026 413 33 17, formation@fisiofribourg.ch

Modalités de paiement:

Versement à: Banque Cantonal de Fribourg.
En faveur de: Fribourg 00768
Compte N° 16 10 400.083-18,
Fédération Suisse des Physiothérapeutes,
Section Fribourg, 1701 Fribourg
Compte postal: 17-49-3
Paiement à faire au plus tard 3 semaines avant le début du cours

ASSOCIATION CANTONALE NEUCHÂTEL

NE 0104

COURS DE RADIOLOGIE EN TROIS MODULES

Intervenants	Médecins radiologues des Hôpitaux de la Ville de Neuchâtel
Contenu	MODULE 1: Approche générale de lecture de radiographies, puis par pathologies du membre inférieur MODULE 2: Pathologies du membre supérieur MODULE 3: Pathologies du rachis
Lieu	Hôpital des Cadolles salle des VR sud
Dates	les samedis matin: 25 septembre, 30 octobre et 13 novembre 2004
Horaire	les trois matinées de 9 h 00 à 12 h 00
Participants	limité à 20 personnes
Prix	Fr. 50.- par module

NE 0304

SYNDROME ALGO-DYSFONCTIONNEL DE L'ARTICULATION MANDIBULAIRE

Enseignantes	Daniel Goldman, physiothérapeute à Lausanne Caroline RUESCH
Contenu	Approche théorique et pratique (biomécanique, pathologie et physiologie)
Lieu	Hôpitaux Cadolles-Portalès
Dates	Vendredi 26 et samedi 27 novembre 2004
Participants	Minimum 10 participants, maximum 20
Prix	Fr. 350.-

NE 0404

THÉRAPIE MANUELLE DES POINTS DE DÉTENTE TRIGGER POINTS

Intervenant	Bernard GROSJEAN, Physiothérapeute, IMTT
Organisation	Trigger Points 1 – 4 jours: Introduction et techniques de base muscles du tronc de la nuque et de la ceinture scapulaire. Trigger Points 2 – 3 jours: Muscles des extrémités Trigger Points 3 – 3 jours: Muscles de la tête, de l'appareil masticateur. Intégration d'autres thérapies dans le traitement du syndrome douloureux myofascial.

Inscription	Directement chez Bernard Grosjean Tél. 052 212 51 55 ou fax 052 212 51 57 e-Mail: bgr@smile.ch
Information	Cette formation est sanctionnée par un examen pratique et théorique qui permet la validation d'une formation post-graduée reconnue.
Lieu	Tous les cours ont lieu à: NHP – 2000 Neuchâtel

COURS TRIGGER POINTS 2 – TP 2

Contenu	Techniques de base – muscles des extrémités.
Programme	– Théorie approfondie et aperçu du niveau actuel de la recherche. – Anatomie, fonction et exemples de douleurs référées de la musculature des extrémités. – Examen et traitements des syndromes douloureux fréquents au niveau des extrémités: épicondylite; épitrochléite, douleur du poignet et des doigts, douleur du pli de l'aîne, du grand trochanter, de la partie antérieure du genou et achillodynie.
Dates	22 au 24 octobre 2004
Prix	Membres IMTT: Fr. 540.-; non-membres: Fr. 590.- (support de cours inclus).
Condition	Avoir accompli le cours TP 1

COURS TRIGGER POINTS 3 – TP 3

Contenu	Techniques de base des muscles de la tête, du visage, et de l'appareil masticateur. Approche des syndromes canauxiers. Intégration d'autres thérapies dans le cadre d'un syndrome douloureux myofascial.
Programme	– Théorie approfondie et aperçu du niveau actuel de la recherche. – Anatomie, fonction et exemples de douleurs référées de la musculature de la tête, du visage et de l'appareil masticateur. Examen et traitement des syndromes douloureux fréquents au niveau de la tête, de l'appareil masticateur et du cou: ATM, cervicalgies et douleurs dentaires. – Examen et traitement des syndromes névralgiques et canauxiers: Syndrome du défilé thoracique, du court supinateur, du canal carpien, du pyramidal et du nerf sciatique poplité externe. – Intégration de l'électrothérapie et d'autres techniques.
Dates	à définir en 2005
Prix	Membres IMTT: Fr. 540.-; non-membres: Fr. 590.- (support de cours inclus)
Condition	Avoir accompli les cours TP1 et TP2

MODALITÉS DE PARTICIPATION

Renseignements	Françoise Streel-Borreguero Rue de la Chapelle 7, 2035 Corcelles Tél. 032 730 54 30, Fax 032 730 19 39 e-Mail: fstreelborreguero@bluewin.ch
Inscriptions	Renvoyer le bulletin d'inscription se trouvant dans le programme, page 25, à l'adresse suivante: Secrétariat de la Société Neuchâteloise de physiothérapie, Case postale 3055, 2001 Neuchâtel Tél. 032 753 86 21, Fax 032 753 86 68 e-Mail: fisio.neuchatel@bluewin.ch

Paiement	Versement au plus tard 40 jours avant le cours choisi au compte: CCP: 20-731-0/ FSP Section Neuchâtel – 2000 Neuchâtel Mentionnez le numéro et le nom du cours sur le bulletin de versement. Dès réception de la fiche d'inscription et de la finance d'inscription, vous recevrez une confirmation écrite. Les inscriptions définitives se font dès réception du montant de la finance d'inscription, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. En cas de désistement, les frais administratifs restent acquis. Dans un délai de 15 jours précédent le cours, aucun désistement ne peut être remboursé.
-----------------	---

Notre site web www.physio-neuchatel.ch

KANTONALVERBAND ST. GALLEN/APPENZELL

WORKSHOP PHYSIOTHERAPIE UND ERGONOMIE

Lernziel u. Inhalt: Interessierte Physiotherapeut/innen lernen ergonomische Regeln und Massnahmen in der Praxis umzusetzen. Verschiedene Standpunkte der Ergonomie (Europa versus Amerika) werden diskutiert. Als Beispiel: Ist Ergonomie nur Intervention am Arbeitsplatz oder sollten wir Verhaltensschulung auch als ergonomische Intervention verstehen?

Zeiten	08.45 Uhr Empfang mit Kaffee und Gipfeli 09.00–12.00 Uhr Ergonomie in der Primär-Prävention
Themen	Prinzipien, Definitionen und Möglichkeiten der Ergonomie im betrieblichen Umfeld. Belastungs-/Beanspruchungsanalyse Arbeitsplatzanalyse anhand von Beispielen aus der Praxis
Referent	Herr Fredy Grütter, dipl. PT, und ErgonPt®
	12.00–13.00 Uhr Mittagsstehlunch 13.00–16.00 Uhr Ergonomie in der Rehabilitation
Themen	Evaluation der körperlichen Leistungsfähigkeit Work Hardening Hebetechniken Unterbrechung von Arbeitshaltung
Referent	Herr Peter Oesch, dipl. PT, dipl. MDT, i.A. MSc Health Ergonomics
	Anschliessend an den Workshop sind alle Teilnehmer/innen und Referenten herzlichst zu einem «éPostero», zum 20-Jahr-Jubiläum der Firma Thergo-fit in Bad Ragaz, eingeladen.
Ort	Rehabilitationsklinik Valens, 7317 Valens
Datum	Samstag, 23. Oktober 2004
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes Fr. 135.-; Nichtmitglieder Fr. 160.- (incl. Lunch)
Zahlung	PC Konto 90-11977-6 Physiotherapieverband St. Gallen/Appenzell

Teilnehmerzahl min. 15 Personen, max. 30 Personen.

Anmeldung bis zum Samstag, 9. Oktober 2004, mittels Anmelde-talon im fisio active.
Sekretariat Physiotherapie Verband St. Gallen/Appenzell
Dekan-Oesch-Strasse 9, 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 32 82 (11.30 bis 12.00 Uhr)
E-Mail: ugrob@physioweb.ch

ASSOCIAZIONE TICINO

LISTA CORSI ASF – ASSOCIAZIONE TICINO 2004

SETTEMBRE 2004

L'articolazione sacroiliaca dal punto di vista della terapia manuale, dell'osteopatia e del metodo Pilates

Data dal 25.09. al 26.09.2004 (sa./do.)
Istr. Shari Rosenberg, B.Sc.Physiotherapy
Adv. Manip.Therap. Certified Pilates Instr.
Resp. Corso S. Giussani-Kempf, Telefono 091 646 45 66

Il corso è aperto a tutti i fisioterapisti

Corso di Linfodrenaggio

Data dal 27.09. al 1.10.2004 (lu./ve.)
Istr. Didier Tomson, Dr. Schoukardt
Resp. Corso S. Giussani-Kempf, Telefono 091 646 45 66

OTTOBRE 2004

Refresher di Linfodrenaggio

Data il 2.10. (sa.)
Istr. Didier Tomson
Resp. Corso S. Giussani-Kempf, Telefono 091 646 45 66

Trigger Point 3 (TP3): Muscoli della testa, del viso e della masticazione, Entrapments, temi speciali

Prerogativa avere assolto i corsi TP1 e TP2
Data dal 21.10. al 23.10. (gio./sa.)
Luogo Clinica di Riabilitazione Novaggio
Istr. R. Weissmann, Ch. Gröbli, M. Scantamburlo
Resp. Corso M. Scantamburlo; Telefono 091 600 28 28

Corso di Linfodrenaggio

Data dal 25.10. al 29.10. (lu./ve.)
Istr. Didier Tomson
Resp. Corso S. Giussani-Kempf, Telefono 091 646 45 66

NOVEMBRE 2004

Diagnosi e trattamento muscoloscheletrico dell'arto superiore

Data dal 12.11. al 14.11.2004 (ve./do.)
Istr. Paula Van Wijmen, Dip. Phyt (Neth), Dip. MT, Dip. MDT
Resp. Corso S. Giussani-Kempf, Telefono 091 646 45 66

Trigger Point 1 (TP1):

corso base Tronco nuca e muscolatura della spalla

Data dal 18.11. al 21.11. (gio./do.)
Istr. R. Weissmann, Ch. Gröbli, M. Scantamburlo
Luogo Clinica di Riabilitazione Novaggio
Resp. Corso M. Scantamburlo, Telefono 091 600 28 28

ASSOCIATION CANTONALE VALAIS

Infos et inscription à

HEVs2, Anne-Thérèse Bourban,
Secrétariat de la formation continue,
CP, 1950 SION 2 Nord,
téléphone 027 606 42 32 (le matin),
e-mail: atherese.bourban@hevs2.ch,
Site d'information: www.hevs2.ch.

PROGRAMME DES COURS FORMATION CONTINUE PHYSIO 2004

AOUT

SAMT 14 – Cours de base «Rachis»

Date 28 août au 02 septembre 2004
Coût Fr. 860.– / Fr. 800.–
Intervenant voir cours 16/1
Site CRR
Nbr e part. 20

SEPTEMBRE

«Taping»

VS0704

Théorie et pratique des tapes les plus utilisés dans notre pratique professionnelle (cheville, genou, épaule, lombaire,...)

Date/Durée 25 septembre 2004; 1 j.; 8 h
Coût Fr. 180.– / Français
Intervenant Khélaif Kerkour
Site Bains de Saillon, Institut de physiothérapie
Organisation HEVs2

OCTOBRE

«Inviter le patient à prendre une part active au ttt de sa rachialgie – proposition d'exercices»

VS0804

Association d'exercices posturaux de type Brugger, d'exercices d'automobilisations des structures neuro-méningées qui permettent au patient de devenir acteur dans son ttt.

Date/Durée 02 octobre 2004; 1 j.; 8 h
Coût Fr. 180.– / Français
Intervenant Denis Maillard
Site HRM
Organisation HEVs2

Triggerpoint TP 2 – Muscles des extrémités

Le cours TP 1 est indispensable pour suivre ce TP 2

Date 08 au 10 octobre 2004
Coût Membre MTT: Fr. 540.–;
non-membre MTT: 590.– / Français
Intervenant B. Grosjean, Tél. 052 212 51 55, bgr@smile.ch
Site CRR

NOVEMBRE

«Cyriax et lombo-thoracique»

VS0904

Ce cours comprend les techniques diagnostiques et thérapeutiques de la région lombaire et dorsale selon l'enseignement du Dr J.H. Cyriax. De l'anamnèse à la manipulation en passant par l'examen clinique différentiel, ce cours très structuré permet au physio d'acquérir un haut niveau de compétence.

Date/Durée 05–06 novembre 2004; 2 j.; 16 h
Coût Fr. 360.– / Français
Intervenant Deanne Isler
Site Hôpital du Chablais (Monthey)
Organisation HEVs2

«Bobath et la rééducation du membre supérieur» VS1004

Intégration du membre supérieur dans la pratique physiothérapeutique visant une réadaptation fonctionnelle

Date/Durée 13 novembre 2004; 1 j.; 8h
Coût Fr. 180.– / Français
Intervenante Michèle Gerber
Site Clinique St-Amé
Organisation HEVs2
Sécretariat HEVs2, Anne-Thérèse Bourban,
 Secrétariat de la formation continue,
 CP 1950, SION 2 Nord
 Téléphone 027 606 42 32 (le matin)
 Mail: atherese.bourban@hevs2.ch
 Site d'information: www.hevs2.ch

ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

Formation continue pour physiothérapeutes

MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR LE CANTON DE VAUD

Inscription Peter Timmers
 Grand-Rue 50, 1180 Rolle
 Téléphone 021 825 48 14, Fax 021 825 14 50
 E-mail: ptimmers@physvd.ch

Dès réception de la finance, l'inscription sera confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme sera remboursée au plus vite.

Païement en faveur de Association Vaudoise de Physiothérapie
 Formation continue CCP: 17-268 609-7

- mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- tout désistement sera facturé au 10% du prix d'inscription, pour frais administratifs

No	Cours	Dates	Prix
0404	Contrôle Dynamique «Kinetic Control» (Muscle Balance) Stabilité dynamique et équilibre dans le traitement des dysfonctions motrices. Cours Lombaie		
	Intervenante	Dianne ANDREOTTI BSc (PT)	
	Dates	10 au 12 septembre 2004	
	Heure	8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30	
	Lieu	Centre de Physiothérapie Jeangros Ch. de la Plantaz 57, 1095 Lutry	
	Prix	Fr. 540.– pour les membres ASP Fr. 690.– pour les non-membres ASP	
	Participants	Maximum 20 personnes	
	Conditions	avoir suivi le cours d'introduction	

**1204 Introduction de la Psychomotricité
Chez l'Enfant et la Personne Agée**
 Intervenantes Anne DUPUIS-DE CHARRIERE, psychomotricienne; Odile AGOLINI, psychomotricienne

Date Samedi 4 septembre 2004
Heure 9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 00
Lieu Haute École Cantonale Vaudoise de la Santé,
 Physiothérapeutes, Av. de la Sallaz 2,
 1005 Lausanne
Prix Fr. 180.– pour les membres ASP
 Fr. 230.– pour les non-membres ASP
Participants Maximum 30 personnes

1304 Mise au point des connaissances de BGM

Intervenant Pierre FAUCHERE, physiothérapeute
Date Samedi 30 et dimanche 31 octobre 2004
Heure 9 h 00 à 12 h 30 / 13 h 30 à 18 h 30
 Dimanche de 9 h 00 à 13 h 00
Lieu Haute École Cantonale Vaudoise de la Santé,
 Physiothérapeutes, Av. de la Sallaz 2,
 1005 Lausanne
Prix Fr. 270.– pour les membres ASP
 Fr. 350.– pour les non-membres ASP
Participants Maximum 20 personnes

**1404 Journée de la Conscience Corporelle
Par «PILATES» et par la Stabilisation Posturale**

Intervenantes Madja SCHARL, maître de sport;
 Alison GARLAND-DE RIVAZ, physiothérapeute;
 Sophie ALLEGRI, physiothérapeute
Date Samedi 6 novembre 2004
Heure 8 h 30 à 12 h 30 / 13 h 30 à 17 h 30
Lieu Centre sportif UNIL/EPFL, Dorigny,
 rte Cantonale 21, Lausanne
Prix Fr. 180.– pour les membres ASP
 Fr. 230.– pour les non-membres ASP
Date limite d'inscription
 27 septembre 2004
Participants Maximum 30 personnes

**1504 La Thérapie Manuelle lors de la Douleurs
CRANIO-MANDIBULAIRES et dérangements associés**

Intervenant Ruggero STROBBE, physiothérapeute, Enseignant thérapie manuelle à l'université de Parme
Date Cours de base: 2 au 5 décembre 2004
 Cours Avancé: 4 jours prévus en avril 2005
Heure 9 h 00 à 13 h 00 / 14 h 00 à 18 h 30
Lieu Haute École Cantonale Vaudoise de la Santé,
 Physiothérapeutes, Av. de la Sallaz 2,
 1005 Lausanne
Prix Fr. 720.– pour les membres ASP
 Fr. 860.– pour les non-membres ASP
Date limite d'inscription
 8 octobre 2004
Participants Maximum 20 personnes

L'importance de la physiothérapie
 est indéniable de nos jours.
 Celle de la formation continue aussi.

JOURNÉE DE LA PHYSIOTHÉRAPIE

Date 23 septembre 2004

Auditoire Alexandre Yersin – CHUV-Lausanne

Traitements à long terme des personnes atteintes de Parkinson, sclérose en plaque et hémiplégié: objectifs et résultats fonctionnels

- 8 h 00 Accueil des participants
- 8 h 15 Ouverture de la Journée
- 8 h 30 *Indication et utilité de la physiothérapie au long cours dans les maladies chroniques pour les patients atteints de sclérose en plaques, maladie de Parkinson et hémiplégié*
Dr Christopher NAEGELI, neurologue, Morges
- 9 h 15 *Evolution de la prise en charge physiothérapeutique en neurologie: influence de la CIF (Classification Internationale du Fonctionnement du handicap et de la santé)*
M^{me} Claudine MARCANT-PITTET, physiothérapeute indépendante, Genève
M. Roland PAILLEX, physiothérapeute-chef, CHUV, Lausanne
- 10 h 00–10 h 30 Pause
- 10 h 30 *Troubles de la perception: propositions de traitements*
M^{me} Sylvie KRATTINGER, physiothérapeute-chef, Fondation Plein-Soleil, Lausanne
- 11 h 15 *Les aspects spécifiques de l'accompagnement à long terme des patients atteints de maladies chroniques*
M^{me} Regula STEINLIN EGLI, physiothérapeute indépendante, Bâle
- 12 h 00–13 h 30 Repas
- A 13 h 30–14 h 45–16 h 00
Pratique dans les traitements à long terme (présentations de cas cliniques par petits groupes)
Aux auditoires: Alexandre Yersin, à la maternité et à l'Hôpital de Beaumont

Sclérose en plaques: M^{me} Brigitte GATTLEN, physiothérapeute-chef, Valais

Maladie de Parkinson: M^{me} Claudine MARCANT-PITTET, physiothérapeute, Genève

Hémiplégié: M. Roland PAILLEX, physiothérapeute-chef, CHUV-Lausanne

Finance d'inscription (y compris café, croissant et buffet de midi):
membre ASP: Fr. 150.–; non-membre ASP: Fr. 200.–
Attention: pour des raisons pratiques, le nombre de participants est limité!

Bulletin d'inscription à renvoyer à:

FISIOVAUD, route du Bois 17, 1024 Ecublens
Téléphone 021 691 21 48, Fax 021 691 21 42

L'inscription définitive ne prendra effet qu'après le versement de votre finance d'inscription à:

Association vaudoise de physiothérapie
CCP 17-429152-7
Mention: journée de la physiothérapie du
23 septembre 2004

KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

ATEM – STIMME – SPRECHEN (Kursnummer 240)

Einführungskurs (auch geeignet zur Vertiefung)

«Sprechen» ist keine isolierte Leistung des so genannten Sprechapparates, sondern ein gesamtkörperlich-seelisch-geistiger Ablauf. Atem, Stimme, Sprechen sind elementare Lebensäusserungen, sie begleiten uns täglich. Sie bilden die Grundlage des alltäglichen Kontaktes, der Kommunikation zu uns selber und zu unseren Klienten. Das Zusammenspiel von Atem, Bewegung, Stimme und Artikulation führt zu einer verbesserten Ökonomie des Sprechens, hilft innere Blockaden zu lösen, verhindert rasches Ermüden und Heiserkeit.

Ziel Mit Stimme mich (Gruppe/Klient) stimmen, Freude an der Stimme entfalten, die Stimme aus der Bewegung entstehen lassen, im Körper verankern, einfache, konkrete und effektive Übungen der Stimmpflege für den persönlichen Gebrauch und Klienten kennen lernen.

Inhalt

- Meinen Atem und meine Stimme subtil wahrnehmen, mit der Bewegung verbinden
- Elementare Stimme (Stimmbasis) kennen lernen
- Mit Resonanzübungen die Stimme mit dem Körper und Atem verankern
- Erweitern des Stimmspektrums – Stimmressourcen
- Mit Artikulation und rhythmischen Übungen die Zwerchfelltätigkeit anregen
- Konkrete Sensibilisierungs- und Kräftigungsübungen der Artikulationsorgane kennen lernen
- Einsetzen der Atemstütze, die Tragfähigkeit der Stimme fördern
- Theoretisches Wissen anhand von Übungen, Modellen, Fallbeispielen und Bildern erhalten und anatomisch verankern
- Umsetzen anhand eines Textes. Ein leichtes Lied singen – wer Lust hat dazu improvisieren
- Alle Stimmen sind willkommen!

Referentin Brigitta Erb, dipl. Atem-, Bewegungstherapeutin, Stimmtrainerin, dipl. Erwachsenenbildnerin, Lenzburg

Datum Samstag/Sonntag, 29./30. Januar 2005

Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich

Kosten Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.–; Nichtmitglieder: Fr. 480.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

Der **Stellenwert** der
Physiotherapie ist heute
unbestritten.

Die ständige
Weiterbildung
ebenfalls.

RESSOURCENORIENTIERTE KÖRPERUNTERSUCHUNG UND BEHANDLUNG BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN/LONG LASTING PAIN (Kursnummer 252)

Ziel	Eine ressourcenorientierte körperliche Beurteilung machen können, ein Verständnis für biopsychosoziale Zusammenhänge bekommen, ein prozessorientiertes Gespräch führen können und über eigenes therapeutisches Verhalten reflektieren wollen.
Inhalt	Was können PhysiotherapeutInnen tun und was gehört in den Bereich der Psychotherapie? – Schnittstelle zwischen Körper und Psyche – Schutzreaktionen – Psychosomatische Theorien – Biopsychosoziales Störungsmodell – prozessorientiertes Gespräch – ressourcenorientierte Körperuntersuchung – therapeutisches Verhalten
Referentin	Christina Bader-Johansson, dipl. Physiotherapeutin MSc, Körperpsychotherapeutin IIBS, EABP, Psychotherapeutin ao SPV
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen und Ärzte
Datum	Freitag/Samstag, 18./19. März 2005 Samstag, 28. Mai 2005
Zeit	von 8.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.–; Nichtmitglieder: Fr. 700.– (inkl. Skript und Pausengetränk)

DOMIZILBEHANDLUNGEN IN DER PHYSIOTHERAPIE (Kursnummer 245)

Ziel	Die TeilnehmerInnen können Domizilbehandlungen in ihrer täglichen Arbeit effektiv und effizient ausüben.
Inhalt	– Gesetzliche und tarifliche Rahmenbedingungen/ Voraussetzungen – Fachliche Voraussetzungen, Generalistin/Spezialistin? – Verschiedene Organisations- und Arbeitsformen – Chancen und Risiken – Zusammenarbeitspartner – Mögliche Konflikte und Lösungsvorschläge – Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung – Geeignete physiotherapeutische Techniken und Massnahmen
Referentin	Annick Kundert, dipl. Physiotherapeutin, Zentralvorstandsmitglied, Ressort Bildung
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen
Datum	Samstag, 21. Mai 2005
Zeit	8.30 bis 16.30 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Skript und Pausengetränk)

PNF-GANGSCHULE (Kursnummer 227)

Ziel	PNF bei Gangstörungen funktionenbezogen einsetzen können
Inhalt	– Repetition: normales Gehen – PNF funktionenbezogen einsetzen – das Neugelernnte in einer realen Therapiesituation erproben
Voraussetzungen	PNF in der Ausbildung gelernt und in der Praxis angewandt.
Referentin	Verena M. Jung, dipl. Physiotherapeutin, PNF-Instruktorin
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen
Datum	Samstag, 13. November 2004
Zeit	9.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Pausengetränke)

SPORTTAPING (Kursnummer 255)

Ziel	Taping Theorie und Praxis, beispielsweise zur Betreuung eines Sportvereins
Inhalt	– Taping Fuss, Hand, Finger – Demo Schulter und Knie
Referent	Kurt Benninger, Leiter der Massage BASPO Magglingen
Zielgruppe	Dipl. Physiotherapeuten und Ärzte
Datum	Samstag, 2. Juli 2005
Zeit	8.30 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.–

FBL-KLINIK: HWS – SCHULTER – ARM (Kursnummer 222)

Ziel	– Die klinische Relevanz pathofunktioneller Wirkungsmechanismen verstehen – Das Erkennen und Begründen kausaler Zusammenhänge – Das problembezogene Anwenden der Behandlungstechniken und therapeutischen Übungen – Beurteilen der Wirksamkeit der durchgeführten Behandlung mittels direkt überprüfbarer Parametern
Inhalt	– klinisches Denken und Vorgehen anhand konkreter Fallbeispiele – Untersuchung: Funktionsanalyse im Hinblick auf die HWS-Schulter-Arm-Region – Interpretation der Befunde und planen der Behandlung – Themenspezifische und topographisch angepasste Behandlungstechniken und therapeutische Übungen
Referentin	Gaby Henzmann-Mathys, Instruktorin FBL Klein-Vogelbach

Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen Voraussetzung: Die Teilnehmer müssen einen Grundkurs absolviert haben oder in der Ausbildung FBL gehabt haben.
Datum	Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. September 2004
Zeit	von 9.00 bis 17.30 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.–; Nichtmitglieder: Fr. 700.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

VOM STRESS BEFREIT – VOR STRESS GEFEIT

(oder wie wirkt sich Stress auf die Muskulatur aus?)

(Kursnummer 236)

Ziel	Stressabbau in Theorie und Praxis (für die Praxis und für sich selbst)
Inhalt	– Einführung in die energetische Körperarbeit: Synthese zwischen traditioneller chinesischer Medizin und westlichen Methoden der Körperarbeit: Befundaufnahme, Segmentale Entspannungstechnik,... (siehe www.sbek.ch) – Einführung in die GYROKINESIS®: Diese Methode wurde vom Tänzer, Schwimmer und Kunstturner Juliu Horvath entwickelt (siehe www.gyrotonic.com) Diese Einführung ist als Selbsterfahrung und nicht für die Praxis gedacht. Für die Anwendung bedarf es der Ausbildung in einem anerkannten Institut.
Referentin	Anita Senn Jaquiéry, dipl. Physiotherapeutin, dipl. Therapeutin für Energetische Körperarbeit, apprenticeship teacher für GYROTONIC® und GYROKINESIS®
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen und andere Pflegeberufe
Datum	Samstag/Sonntag, 2./3. Oktober 2004
Zeit	Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.–; Nichtmitglieder: Fr. 480.– (inkl. Pausengetränke)

Workshop:

PSYCHOSOMATIK IN DER PHYSIOTHERAPIE

Ziel	Ziel dieses Workshops ist, unterschiedliche Positionen zum Themenkreis «Psychosomatik» kennen zu lernen, den kritischen Blick für Zusammenhänge zu schärfen und konkrete Handlungshilfen für den Praxisalltag zu gewinnen.
Inhalt	Zwei Impuls-Referate führen in die Thematik ein, geben Einblick in Forschungsschwerpunkte der Psychoneuroimmunologie (Stress-Physiologie) und schlagen eine Brücke zum physiotherapeutischen Alltag. Im Zentrum des Kurses steht die Praxis: Psycho-somatische Beziehungen und Zusammenhänge unmittelbar und konkret erfahren mit «TaKeTi-Na-Rhythmischer Körperarbeit».

In diesem Seminar, das durch die Dynamik der Stimme geführt und von Trommelrhythmus begleitet wird, sind alle willkommen – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Geeignet zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

ReferentInnen	Roland und Judith Gautschi-Canonica
Datum/Zeit	Sonntag, 10. Oktober 2004 (16 Uhr) bis Mittwoch, 13. Oktober 2004 (13 Uhr)
Ort	Hotel UCLIVA, 7158 Waltensburg GR
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes / IMTT: Fr. 420.–; Nichtmitglieder: Fr. 460.–
Zu beachten	von diesem Workshop können 2 WS-Tage der IMTT-Ausbildung angerechnet werden
Anmeldung	bitte direkt an: Roland Gautschi Kehlstrasse 13, 5400 Baden Telefon 056 221 56 41, gautschi@kehl-33.ch oder Sekretariat IMTT Baumschulstrasse 13, 8542 Wiesendangen Telefon 052 242 60 74, imtt@imtt.ch

BEHANDLUNG VON OSTEOPOROSE

(Kursnummer 242)

Ziel	Die TeilnehmerInnen kennen das Krankheitsbild der Osteoporose und die physiotherapeutische Behandlung für Einzel- und Gruppentherapie.
Inhalt	Die Grundlagen zum Krankheitsbild der Osteoporose und die physikalischen Grundlagen der physiotherapeutischen Behandlung werden theoretisch vermittelt, inklusive Informationen zu Ernährung, Medikamenten und Hormonersatz. Praktisch werden die wichtigsten Elemente zur Behandlung der Osteoporose in Einzel- und Gruppentherapie erarbeitet.
Referenten	Barbara Zindel-Schuler, dipl. Physiotherapeutin
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Datum/Zeit	Samstag, 22. Januar 2005; von 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.–

KNIETAPE NACH MC CONNELL

(Kursnummer 256)

Ziel	Analyse und Behandlung des Femoropatellaren Schmerzsyndroms nach der Mc Connell Methode
Inhalt	Theoretische Grundlagen Untersuch und Behandlungstechniken Taping für Knie, Hüfte und Fuss, EMG und Trainingsworkshop Patientenbehandlungen
Referent	Rolf Bäni, PT, Mc Connell Instruktor
Zielgruppe	Physiotherapeuten und Ärzte
Datum	Freitag/Samstag, 15./16. April 2005

Zeit	Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr Samstag: 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstr. 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.-; Nichtmitglieder: Fr. 480.- (inkl. Skript und Pausengetränke)

VOICE DIALOGUE – UMGANG MIT SCHWIERIGEN PATIENTINNEN (Kursnummer 254)

Als PhysiotherapeutInnen sind wir manchmal mit Menschen konfrontiert, die nicht unbedingt auf unserer Wellenlänge liegen. Mit ihnen umzugehen kostet Kraft und führt hin und wieder dazu, dass wir uns in unserem Beruf nicht wohl fühlen. Mit einer Kommunikation, die bewusst die schwierigen Aspekte einbezieht, haben wir gute Aussichten, bessere Resultate zu erzielen.

Ziel	Sie beginnen, die nervenden Eigenschaften zu nutzen, um mit schwierigen PatientInnen besser umzugehen.
Inhalt	– Identifizieren, was diese PatientInnen «schwierig» macht – spezifische Teilpersönlichkeiten erfahren – Erste Übungen zur Veränderung der Kommunikation
Referentin	Martha Hauser, Physiotherapeutin, Erwachsenenbildnerin (SVEB II), Voice Dialogue Coach
Datum	Samstag, 12. März 2005
Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.-; Nichtmitglieder: Fr. 230.-

ATEMPHYSIOTHERAPIE AUF DER INTENSIVPFLGESTATION (IPS)/ AUFWACHSTATION (Kursnummer 239)

Ziel	Erreichen einer grösseren Sicherheit im Behandeln der PatientInnen auf der Intensivpflgestation. Sicherer Umgang mit atemphysiotherapeutischen Techniken auf der IPS. Erkennen der wichtigsten Entscheidungsschritte im PDP (Physiotherapeutischer Denkprozess – Clinical Reasoning) auf der IPS.
Voraussetzung	– Grundkenntnisse der Anatomie des Thorax und der Lunge – Grundkenntnisse der Atemmechanik der Atemphysiologie und der Atempathologie
Inhalt	Teil 1: – Einblick in die häufigsten Krankheitsbilder in der Pneumologie. – Einblick in die häufigsten postoperativen pulmonalen Komplikationen. – Physiotherapeutische Aspekte bei herz- und lungenchirurgischen Eingriffen. – Mensch und Umwelt auf der IPS – Beatmungsformen/Monitoring – Atemphysiotherapeutische Befundaufnahme auf der IPS, Einführung in den PDP (Physiotherapeutischer Denkprozess, Clinical Reasoning) – Grundzüge der Auskultation

Teil 2	– Einblick in die Thoraxradiologie – Hilfsgeräte auf der IPS – Sekretmobilisierende und atemvertiefende Techniken – Film IPS – Fallbeispiele (Gruppenarbeit)
---------------	--

Referent Thomas Dumont, dipl. Physiotherapeut, Fachlehrer Physiotherapie Innerer Medizin
Physiotherapieschule Bern AZI (Ausbildungszentrum Inselfspital)

Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen
Datum	Freitag/Samstag, 4./5. März und 1./2. April 2005
Zeit	9.00 bis 17.30 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 650.-; Nichtmitglieder: Fr. 845.- (inkl. Skript und Pausengetränke)

ICF (INTERNATIONAL CLASSIFICATION OF FUNCTIONING DER WHO) IM PHYSIOTHERAPEUTISCHEN ALLTAG: MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN (Kursnummer 248)

Ziel	Die Teilnehmenden gewinnen Einblick in: – die Entstehungsgeschichte der ICF – den Aufbau und die Logik der ICF – Anwendungsbereiche und -möglichkeiten der ICF in der Physiotherapie in der Schweiz – Praktische Anwendungsmöglichkeiten für den physiotherapeutischen Alltag
Inhalt	– Theoretische Kenntnisse zur ICF (ICF Modell und ICF Klassifikation) werden vermittelt und vertieft. – Anhand von Beispielen wird der Einsatz der ICF im Gesundheitswesen der Schweiz, insbesondere in der Physiotherapie erläutert. – Anhand von praktischen Beispielen werden in Kleingruppen Anwendungsmöglichkeiten der ICF für die therapeutische Praxis erarbeitet und ausprobiert. Befunde, Tests, Berichte, Verordnungen...
Referentin	Monika Finger
Zielgruppe	Dipl. PhysiotherapeutInnen, dipl. ErgotherapeutInnen
Datum/Zeit	Samstag, 15. Januar 2005; 13.00 bis 18.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 95.-; Nichtmitglieder: Fr. 115.- (inkl. Skript und Pausengetränke)

ICH POCHHE AUF MEHR BEWEGUNG. IHR HERZ.

Machen Sie mit beim **IMPULS-Bewegungsprogramm**.
Gratis-Broschüre unter Tel. 157 33 13 (Fr. 1.49/Min., Tel. gültig bis 31.12.95) oder bei der Schweizerischen Herzstiftung, Postfach 176, 3000 Bern 15.

MUSCLE BALANCE KONZEPT «FINE-TUNING MUSCLE»

OBERE EXTREMITÄT KURS

(Kursnummer 238)

Ziel	Der/die KursteilnehmerIn kann am Ende des Kurses Haltungs- und Bewegungsstörungen in Bezug zu Schmerz und anderen Symptomen setzen und analysieren sowie die entsprechende Behandlungsplanung erstellen und durchführen.
Inhalt	Der Kurs beinhaltet die Analyse von Haltungs- und Bewegungsstörungen wie z.B. funktionelle Instabilität oder unökonomische Bewegungsabläufe des Schulter-, Ellbogen- oder Handgelenkes. Die Behandlung wird problemorientiert und spezifisch zur jeweiligen Bewegungsdysfunktion aufgebaut.
Referentin	Dianne Addison, B. Phty. (Hons.), Grad. Dip. Adv. Manip. Ther.
Zielgruppe	Dipl. PhysiotherapeutInnen und Ärzte
Datum	Montag bis Donnerstag, 4. bis 7. April 2005
Zeit	9.00 bis 17.00 Uhr
Ort	Kubik, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 660.– Nichtmitglieder: Fr. 850.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

REHABILITATIVES KRAFTTRAINING, GRUNDKURS

(Kursnummer 217)

Ziel	Die TeilnehmerInnen kennen die theoretischen Grundlagen der rehabilitativen Trainingslehre und beherrschen die korrekte Übungsausführung an den therapie-relevanten Krafttrainingsgeräten.
Inhalt	– Die Grundlagen des rehabilitativen Krafttrainings werden theoretisch vermittelt und anhand von konkreten Aufgaben im Praxisteil umgesetzt. – Wichtige Begriffe wie Homöostase, Superkompensation, Adaptation und Energiebereitstellung werden miteinander erarbeitet. – Belastungsnormative und einzelne Krafttrainingsmethoden werden theoretisch erläutert und deren Relevanz für die therapeutische Arbeit aufgezeigt. – Die für die Therapie wichtigsten Krafttrainingsgeräte werden instruiert und die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, einzelne Trainingsmethoden im Praxisteil zu erfahren.
Referenten	Coni Huss, dipl. Physiotherapeutin, Betriebsphysiotherapeutin
Zielgruppe	dipl. PhysiotherapeutInnen
Datum/Zeit	Sa/So, 4./5. September 2004, 8.30 bis 17.00 Uhr
Ort	LMT Wallisellen
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.– Nichtmitglieder: Fr. 480.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

PHYSIO IN MOTION

(Kursnummer 241)

Bewegung mit Musik – wohl dosiert bis peppig

Ziel	– Du wählst je nach Ziel geeignete Musik und verbindest Bewegung und Musik zu einem harmonischen bis peppigen Kurs. – Du gestaltest Dein Warm up für alle Zielgruppen motivierend und führst die Gruppe gekonnt durch die Stunde. – Deine Gruppenkurse werden für die Teilnehmer noch attraktiver, der Kräftigungsteil effizienter und das abschliessende Entspannen wird zu einem intensiven Erlebnis.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Musiklehre• Grundschnitte• Aufbaumethoden• Zielgruppen angepasstes Warm up• Geeigneter Musikeinsatz bei Kräftigung, Stretching und Entspannung• Einblick in einen Lektionsaufbau• Verschiedene warm-up-Musterlektionen• Führen der Gruppe mit Handzeichen und verbaler Instruktion• Motivationstechniken

Referentin

Claudia Romano, Turn- und Sportlehrerin ETH Zürich Diplom II, Ausbildungsleiterin SAFS Group Fitness, internationale Presenterin
Coni Huss, dipl. Physiotherapeutin, Betriebsphysiotherapeutin, Ausbildungsleiterin SAFS

Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen, die in Zukunft Gruppenkurse anbieten wollen; PhysiotherapeutInnen, die dies bereits tun und auf der Suche nach neuen Ideen sind.

Datum

Samstag/Sonntag, 15./16. Januar 2005

Zeit

neu: von 9.00 bis 17.30 Uhr

Ort

wird noch bekannt gegeben

Kosten

Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 380.–
Nichtmitglieder: Fr. 480.–
(inkl. ausführlichem Skript und Pausengetränken)

Der Kurs wurde in Kooperation mit SAFS organisiert.

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS:

Anmeldung schriftlich mit Anmeldeformular an:

Kantonverband Zürich und Glarus
c/o Brunau Ausbildungszentrum
Edenstrasse 20
Postfach 1067
8045 Zürich
Telefon 01 201 57 69
Fax 01 285 10 51
kundenauftrag2@brunau.ch
www.physiozuerich.ch

ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 11/2004 (Nr. 10/2004 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 28. September 2004 an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DÉLAI DES ANNONCES DE COURS

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 11/2004 de la «FISIO Active» (le no 10/2004 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 28 septembre 2004. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

TERMINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 11/2004 (il numero 10/2004 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerna, entro 28 settembre 2004. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! / In stampatello!)

ANMELDETALON

BULLETIN D'INSCRIPTION

MODULO D'ISCRIZIONE

für Fortbildungen / Weiterbildungen / Tagungen
pour cours / congrès / journées de perfectionnement
per corsi / congressi / giornate d'aggiornamento

Titel/Titre/Titolo:

Kurs-Nr. / Cours no / Corso no:

Ort/Lieu/Località:

Datum/Date/Data:

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei /
Copie de la preuve du paiement ci-joint /
Copia del mandato di pagamento acclusa:
(Kantonalverband Zürich: keine Vorauszahlung!)

Vorname/Prénom/Cognome:

Name/Nom/Nome:

Beruf/Profession/Professione:

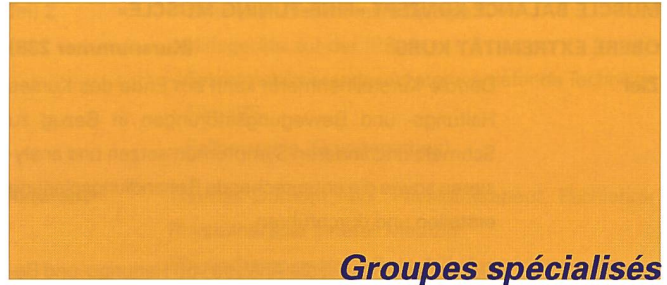
Str., Nr./Rue, no/Strada, no:

PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località:

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof:

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato:

Mitglied: Nicht-Mitglied: Schüler/in:
Membre: Non-Membre: Etudiant/e:
Membro: Non membro: Studente:



ASRPC (Association Suisse Romandes Physiothérapeutes Chefs)

COLLOQUE DE FORMATION – LA MARCHÉ

Date Jeudi 30 septembre 2004 de 13h30 à 17h30

Lieu CHUV – 1011 Lausanne

Auditoire Alexandre Yersin

Prix Fr. 60.– (paiement sur place);
Membres ASRPC/VDC: gratuit

Organisation et inscriptions

Khelaf Kerkour, Hôpital du Jura, Delémont.
Téléphone 032 421 27 59,
E-mail: khelaf.kerkour@h-ju.ch
et
Stéphane Beausire, Hôpital Nestlé,
1011 Lausanne-CHUV
Téléphone 021 314 15 35, Fax 021 314 15 10
E-mail: stephane.Beausire@chuv.hospvdd.ch

Crédit de formation

½ jour

CF (Schweizer Arbeitsgruppe für Physiotherapie bei Cystischer Fibrose)

GUNDKURS 2005 IN AUTOGENERER DRAINAGE, FLUTTER, PEP UND INHALATION FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Referenten Jean Chevaillier, Belgien
Patrick Althaus, Lausanne
ÄrztInnen, Kinder- und Kantonsspital St.Gallen
AssistentInnen CF-Physio.CH

Daten jeweils ganzer Tag:
21. Januar 2005:
Theorie (CF, Lungenfunktion, -pathologie etc.)
18./19. Februar 2005, 18./19. März und 21./22. Oktober 2005: Theorie und Praxis.
Der Kurs ist als Einheit zu verstehen und vollständig zu besuchen.

Ort Ostschweizer Kinderspital St.Gallen

Kosten Fr.1200.–

Kurssprache Deutsch

Anmeldefrist 1. November 2004

Anmeldung schriftlich an

Alice Neumann, Ostschweizer Kinderspital,
Claudiusstrasse 6, 9006 St.Gallen.
Die Anmeldung hat erst mit der Zahlung Gültigkeit;
weitere Informationen und Kontoangaben folgen
nach der Anmeldefrist

FBL KLEIN-VOGELBACH**HERBSTSEMINAR DER FACHGRUPPE FBL**

Thema	Messparameter zur segmentalen Stabilisation der LWS
Referent	Philippe Merz (Instruktor FBL Klein-Vogelbach) In Zusammenarbeit mit: Margarethe Donzallaz, Käthi Hedinger u. Marisa Solari (Instruktorinnen FBL Klein-Vogelbach)
Datum	13. November 2004
Ort	Kantonsspital Olten
Kosten	Mitglieder FBL: Fr. 90.-; Nichtmitglieder: Fr. 120.-
Anmeldung	Sekretariat der Fachgruppe FBL (siehe unten)

FBL-BASIC: NORMALE BEWEGUNG – ANALYSE – PROBLEMORIENTIERTE BEHANDLUNG

Referent	Andreas M. Bertram, Dipl. PT, MT, Instruktor FBL Klein-Vogelbach / Functional Kinetics
Datum/Ort	19. bis 22. Januar 2005; Basel
Kosten	Fr. 720.-
Anmeldung	Yvonne Gilgen, Rosentalstrasse 52, 4058 Basel Telefon 061 692 09 04; E-Mail: y.gilgen@bluewin.ch

FBL-KLINIK: LWS – BECKEN – HÜFTGELENK

Referent	Andreas M. Bertram, Dipl. PT, MT, Instruktor FBL Klein-Vogelbach / Functional Kinetics
Datum/Ort	3. bis 5. März 2005; Basel
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 540.-; Nichtmitglieder: Fr. 640.-
Anmeldung	Yvonne Gilgen, Rosentalstrasse 52, 4058 Basel Telefon 061 692 09 04; E-Mail: y.gilgen@bluewin.ch

Haben Sie Fragen zum Kurssystem?
Wenden Sie sich an unser Sekretariat:
Gabriela Balzer, Alzbachfeld 11, 5734 Reinach
Telefon 062 772 34 46, E-Mail: mwg.balzer@bluewin.ch

IGPNR (Interessengemeinschaft für Physiotherapie Neurorehabilitation)**Vorankündigung****IGPNR WORKSHOP**

Langzeittherapie neurologischer Patientinnen: Neue Einsichten und alt bewährte Erfahrungen	
Ort	REHAB Basel Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte Im Burgfelderhof 40, Postfach, CH-4025 Basel
Datum	24. November 2004
Zeit	von 9.30 bis 15.30 Uhr
Zielpublikum	Physiotherapeutinnen, die Patientinnen mit einer neurologischen Erkrankung in der Praxis, Klinik oder zu Hause betreuen
Preis	Mitglieder: Fr. 60.-; Nichtmitglieder: Fr. 110.-
Weitere Informationen	www.igptr.ch unter IGPNR

IMTT (Interessengemeinschaft für Myofasziale Triggerpunkt-Therapie)**IMTT-KURSE 2005**

Kurs-Nr.	Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP1	Kosten
Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln (4 Tage) Fr. 740.-		
2005-01	17.–20.02.	Y. Mussato / H. Tanno Basel
2005-02	17.–20.02.	B. Grosjean Sion (en français)
2005-03	10.–13.03.	B. Grosjean Neuchâtel (en français)
2005-04	03.–06.04.	R. Gautschi / J. Mathis Zurzach
2005-05	25.–28.04.	D. Bühler / J. Mathis Zürich
2005-06	01.–04.06.	Ch. Gröbli / R. Weissmann Winterthur
2005-07	01.–04.09.	U. Koch / M. Strub Bad Ragaz
2005-08	22.–25.09.	R. Zillig Luzern
2005-09	5./6.11. + 26./27.11.	B. Grosjean Genève (en français)

Kurs-Nr.	Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP2	Kosten
Extremitätenmuskeln (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 540.- Nicht-Mitglieder: Fr. 590.-		
2005-11	04.–06.03.	B. Grosjean Genève (en français)
2005-12	07.–09.04.	R. Zillig Luzern
2005-13	22.–24.04.	B. Grosjean Sion (en français)
2005-14	03.–05.07.	D. Bühler / J. Mathis Zürich
2005-15	05.–07.09.	U. Koch / M. Strub Bad Ragaz
2005-16	21.–23.10.	B. Grosjean Neuchâtel (en français)
2005-17	24.–26.11.	Ch. Gröbli / R. Weissmann Winterthur

Kurs-Nr.	Manuelle Triggerpunkt-Therapie TP3	Kosten
Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln IMTT-Mitglieder: Fr. 540.- Entrapments, spezielle Themen (3 Tage) Nicht-Mitglieder: Fr. 590.-		
2005-18	04.–06.02.	B. Grosjean Neuchâtel (en français)
2005-19	11.–13.08.	R. Gautschi / J. Mathis Zurzach
2005-20	07.–09.10.	B. Grosjean Sion (en français)
2005-21	21.–23.10.	Y. Mussato / H. Tanno Basel

Kurs-Nr.	Dry Needling DN1	Kosten
Extremitätenmuskeln (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 570.- Nicht-Mitglieder: Fr. 630.-		
2005-22	05.–07.06.	Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann Winterthur

Kurs-Nr.	Dry Needling DN2	Kosten
Rumpf-, Nacken-, Schulter-, Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 570.- Nicht-Mitglieder: Fr. 630.-		
2005-23	13.–15.11.	Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann Winterthur

Kurs-Nr.	Myofasziale Schmerztherapie für Ärztinnen und Ärzte A1	Kosten
Manuelle Triggerpunkt-Therapie, Dry Needling von Rumpf-, Nacken- und Schultermuskeln, Differenzialdiagnostik (4 Tage) Fr. 1300.-		
2005-24	27./28.05. + 24./25.06.	Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann Winterthur

Kurs-Nr.	Myofasziale Schmerztherapie für Ärztinnen und Ärzte A2	Kosten
Manuelle Triggerpunkt-Therapie und Dry Needling der Extremitäten- Muskulatur (3 Tage) IMTT-Mitglieder: Fr. 975.- Nicht-Mitglieder: Fr. 1035.-		
2005-25	10./12.11.	Dr. med. F. Colla / Ch. Gröbli / R. Weissmann Winterthur

Kurs-Nr.	Workshop	Kosten
----------	----------	--------

IMTT-Mitglieder: Fr. 180.- / Nicht-Mitglieder: Fr. 200.-

2005-30	03.03. Refresher-Workshop nuque et maux de tête	B. Grosjean Genève (en français)
2005-31	05.03. Refresher-Workshop Region Ellbogen	R. Zillig Zürich
2005-32	07.05. Refresher-Workshop Region HWS	R. Zillig St. Gallen
2005-33	11.06. Refresher-Workshop Region LWS/Becken	R. Zillig Zürich
2005-34	08.10. Refresher-Workshop Region HWS/Kopf	R. Zillig Brig
2005-35	09.10. Refresher-Workshop Region Knieschmerz	R. Zillig Brig
2005-36	12.11. Refresher-Workshop Schulter	R. Zillig Zürich
2005-37	01.-03.09. Chronische Schmerzen: Zentrale Schmerzmechanismen und ihre Beeinflussung in der Physiotherapie	R. Gautschi Waltensburg

IMTT-Mitglieder: Fr. 540.- / Nichtmitglieder: Fr. 590.-

Kurs-Nr.	Clinic Days IMTT 2005	Kosten
----------	-----------------------	--------

IMTT-Mitglieder: Fr. 180.- / Nicht-Mitglieder: Fr. 200.-

2005-40	12.03. Praxis Johannes Mathis, Romanshorn	
2005-41	25.06. Praxis Daniel Bühler, Zürich-Fluntern	
2005-42	03.09. Praxis Ursula Bachmann, Zürich-Wollishofen	
2005-43	05.11. Praxis Philippe Froidevaux, Frauenfeld	

Anmeldung und Auskünfte:

Sekretariat IMTT, Baumschulstrasse 13, CH-8542 Wiesendangen
Tel./Fax 052 242 60 74, E-Mail: imtt@imtt.ch, Homepage: www.imtt.ch

Leitung Dr. med. Heinz O. Hofer

IMTT-ÜBUNGSGRUPPEN

ÜBUNGSGRUPPE FRAUENFELD

Ort	Rheinstrasse 23, 8500 Frauenfeld
Daten/Zeit	jeweils Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr
Preis	10 Abende pro Jahr: IMTT-Mitglieder: Fr. 250.-; Nichtmitglieder: Fr. 350.-
Leitung	Philippe Froidevaux, Schwalbenweg 22, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 721 22 46

ÜBUNGSGRUPPE ZÜRICH

Ort	Mühlgasse 25, Zürich
Daten/Zeit	jeweils Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr
Preis	10 Abende pro Jahr: IMTT-Mitglieder: Fr. 300.-; Nichtmitglieder: Fr. 350.-
Leitung	Regula Koller-Biel, Hintereichenstrasse 2, 8166 Niederweningen, Telefon 01 856 25 50 E-Mail: remafasi@bluewin.ch

ÜBUNGSGRUPPE BASEL

Ort	Hirslandenklinik Birshof, Münchenstein
Daten/Zeit	noch offen
Preis	10 Abende pro Jahr: IMTT-Mitglieder: Fr. 250.-; Nichtmitglieder: Fr. 350.-
Leitung	Alexander Gürtler, Reinacherstrasse 28, 4142 Münchenstein, Telefon 061 335 22 22 E-Mail: guertler.physio@bluewin.ch

ÜBUNGSGRUPPE BAAR

Ort	Physiotherapie Oberdorf, Falkenweg 15, Baar
Daten/Zeit	jeweils Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr
Preis	9 Abende pro Jahr: IMTT-Mitglieder: Fr. 225.-; Nichtmitglieder: Fr. 315.-
Leitung	Ruth Andres-Leu, Guggenbuel 8, 6340 Baar, Tel. 041 760 48 20, E-Mail: frandres@freesurf.ch

Anmeldung und Auskünfte

Sekretariat IMTT, Baumschulstrasse 13, CH-8542 Wiesendangen
Tel./Fax 052 242 60 74, E-Mail: imtt@imtt.ch / homepage: www.imtt.ch

SAMT (Schweiz. Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie)

SAMT-WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2004

Kurs-Nr.	SAMT-Modula Kursbezeichnung	Datum/Ort
REPI-KURSE:		
20-1-04	SAMT update: Refresher:	03.-05.09.2004
Modul 15	«SAMT-Praxis» (Kursinhalte 10-15)	
18-3-04	« Manipulativ-Massage » Block III	19.-21.11.2004
Modul 13	«Refresher/Mobilisierende Massage d. Schulter in Seitenlage»	

SPEZIALKURSE IN BASEL:

33-1-04	Sezierkurs mit Dr. med. L. Stammli	18.09.2004
«Seziersaal»	«obere Extr./Schultergürtel»	Basel
31-1-04	« Untersuchungstechniken »	19. oder 20.11.2004
«Das Knie»	mit Prof. Dr. med. W. Müller	(2 Daten) Basel

KURSE F.I.T.:

21-2-04	« AQUA-FIT »	01.-03.11.2004
F.I.T.-Seminar	LeiterInnenausbildung	Leukerbad
23-2-04	« Nordic-Walking »	23./24.11.2004
F.I.T.-Seminar	LeiterInnenausbildung	Leukerbad

KURSE FÜR ERGOTHERAPEUT/INNEN:

30-2-04	Manuelle Therapie:	03.-05.09.2004
Kurs 2	«Muskulatur», obere Extremität	Basel
33-1-04	« Sezierkurs »	18.09.2004
«Seziersaal»	obere Extr./Schultergürtel mit Dr. med. L. Stammli	Basel

INFO UND ANMELDUNG:

SAMT-SEMINARE

Sekretariat, Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen
Telefon 052 620 22 44, Telefax 052 620 22 43
E-Mail: samtseminare@swissworld.com, www.samtseminare.ch

SUISSE ROMANDE 2004

Cours extrémité selon demandes à Genève

Cours de base rachis

(le nombre de participants est limité à 20)

Cours 14 (tous les cours auront lieu à la 28.08. au 02.09.2004
Clinique Romande de Réadaptation à Sion)

INSCRIPTIONS ET INFORMATIONS:

Séminaires SAMT/SSTM romands

Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion
Internet: www.therapie-manuelle.ch
(en cas de nécessité) Tél. 027 603 23 05, Fax 027 603 24 32

Physiotherapie-Symposium Schulthess Klinik, 19./20. November 2004



Ziel	Aktuelle Aspekte in der orthopädischen Rehabilitation
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Diagnostik der Wirbelsäulenpathologien Dr. F. Kleinstück, Oberarzt Neurochirurgie – Indikationen von Wirbelsäuleninfiltrationen Dr. F. Bremerich, Neurochirurgie – Behandlung von Innenbandverletzungen am Kniegelenk Dr. T. Drobny, Leitender Arzt Orthopädie – Überlastungsproblematiken im Sport Dr. K. Warnke, Cheffärztin Sportmedizin – Konservative Therapie des Schulterpatienten – Indikationsstellung der operativen Therapie Dr. H.-K. Schwyzer, Leitender Arzt Orthopädie • Aktuelle Rehabilitationsrichtlinien • Fallbeispiele • Workshops durch die einzelnen Physiotherapie-Fachteams
Datum/Zeit	Freitag, 19. November 2004, von 13.00 bis zirka 18.00 Uhr Samstag, 20. November 2004, von 8.30 bis zirka 13.00 Uhr
Ort	Schulthess Klinik, Mehrzweckraum 1. UG, Lengghalde 2, 8008 Zürich
Kosten	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 200.–; Nichtmitglieder: Fr. 250.–, inkl. Zwischenverpflegungen
Auskunft	C. Hauser/M. Bizzini, Physiotherapie Schulthess Klinik, Telefon 01 385 75 50
Anmeldung	Mit Anmeldetalon aus FISIO an: C. Hauser, Physiotherapie Schulthess Klinik, Lengghalde 2, 8008 Zürich, Telefax 01 385 78 40, E-Mail: cornelia.hauser@kws.ch

Interessengemeinschaft Ergonomie der
Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für
Rehabilitation SAR

Ergonomische Arbeitsplatzabklärung (APA) in der Rehabilitation

Donnerstag bis Samstag, 2. bis 4. Dezember 2004

Arbeitsplatzgestaltung und -organisation stellen wichtige Faktoren bei der Gesundheit, Produktivität und Zufriedenheit von Arbeitnehmern und -gebern dar. Häufig besteht zwischen muskuloskelettalen Beschwerden und Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz ein Zusammenhang.

Ziele	Die Teilnehmer können <ul style="list-style-type: none"> – eine sachgerechte Arbeitsanamnese durchführen – systematisch und strukturiert mit Hilfe der APA ein Profil der Belastungen erheben – darauf basierend gezielte Verbesserungen vorschlagen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Ergonomie – Arbeitsassoziierte Muskelskelettbeschwerden – Belastungs- und Schutzfaktoren am Arbeitsplatz – Arbeitsgesetzgebung – Ergonomische Arbeitsplatzabklärung APA
Methoden	Vorträge, Gruppenarbeiten, praktische Übungen
Kursleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Andreas Klipstein, MSc, Oberarzt, UniversitätsSpital Zürich • Hansjörg Huwiler, Ergonom Eur.Erg., Physiotherapeut, AEH Zentrum Zürich
Ort	UniversitätsSpital Zürich
Kurskosten inkl. Berichtsupervision	Fr. 950.–
Information und Anmeldung	Sekretariat APA-Kurse SAR, Frau S. Hosang, Segantinistrasse 19, 7000 Chur Telefon 081 250 31 35, E-Mail: simone.hosang@spin.ch

CranioSacral Therapie

Craniosacrale Osteopathie

Viszerale Therapie

Behandlung der Organe

Myofascial Release

Behandlung der Faszien



Osteopathische Säuglings-/Kinderkurse

Für Therapeuten/innen mit CranioSacral Ausbildung und Osteopathen

Unsere Fort- und Weiterbildungen für Therapeuten/innen werden in deutscher Sprache durchgeführt – professionell und praxisnah. Umfangreiches Kursmaterial und Lehrmittel. Meist nur 12 bis 18 Personen. Kurse in eigenen Räumen in Biel, Spitälern oder Physiotherapieschulen.

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

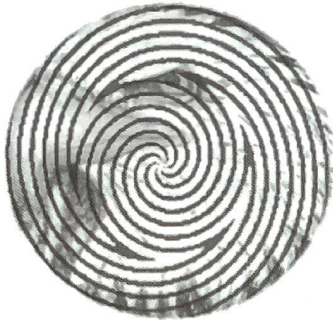
UBH-Seminare & Institut für Integrative CranioSacral Therapie
chemin des Voits 9, CH-2533 Evilard/Leubringen (bei Biel)
Telefon (+41) 032 325 50 10, Telefax (+41) 032 325 50 11
Homepage: www.ubh.ch, E-Mail: contact@ubh.ch

Mitglied: Schweizer Dachverband für Craniosacral Therapie
Deutscher Verband der Craniosacral Therapeuten/innen (DVCST)

TAG
der Physiotherapie
Tag der Physiotherapie

8.
September
2004

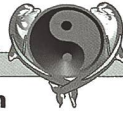




HYPNOSE THERAPEUTISCHE SEMINARE

Ausbildung Therapeut/in für analytische Hypnose

Therapie- und Ausbildungszentrum Basel



Austrasse 103 4051 Basel

Tel: +41 61 271 43 53

Fax: +41 61 271 43 53

GESUNDHEITS

MANAGEMENT

<http://www.gesundheitspraxis-online.ch>

E-Mail: info@gesundheitspraxis-online.ch

Informationen zur Hypnose unter: www.hypnoseakademie.de

KLINIK GUT ST. MORITZ
PHYSIOTHERAPIE



NEU im Engadin:

Motorische Kontrolle – Motorisches Lernen

Referentin	Frau Louise Rutz-La Pitz IBITA-Senior-Instruktorin
Datum	Samstag, 4. Dezember 2004
Ort	Kongresszentrum Rondo, Pontresina
Kurszeiten	9.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten	Fr. 300.–
Anmeldung	bis 30. Oktober 2004 ICF International Congress Forum Via Arona 34 CH-7500 St. Moritz E-Mail: info@congressforum.ch Fax 081 836 34 36

Training Course:

Animal Osteopathy

• Basic course

Full Osteopathy course for treatment of horses and dogs in 3 years. 6 modules of 2 days/year. Only for (para)-medical professions. The course will be given in Germany. English language with translation to other languages (D, Fr, It) if necessary.

• Post graduate course

If you already have a degree in Equine Osteopathy: you can now upgrade your skills in a specialisation course with special attention to the visceral, cranio-sacral, fascial techniques and the very efficient strain-counterstrain (jones) techniques. Including the treatment of dogs. 6 modules in 1 year.

Info: +32 11/25.32.91

www.icreo.com

Probably the most complete Animal Osteopathy course in the world.



Craniosacral- Basiskurse CS 1

craniosacral_flow® 28.–31.10.04, 17.–20.2.05

Weiterbildung in craniosacral_flow® zum CS-Praktizierenden Mitglied im Schweiz. Dachverband für CS-Therapie (SDVC)

Fachkurse in CS-Kinderbehandlung, Visceral Behandlung, TMG Mit div. Dozenten, u.a. mit Daniel Agustoni, Autor d. Praxisbuches «Craniosacral Rhythmus» mit 90 Fotos + Poster, Irisiana-Verlag und neu im März 04: «Craniosacral Selbstbehandlung», Kösel-Verlag

Weiterbildungsprogramm 04/05 bei:

Sphinx-Craniosacral-Institut
Postfach 629, 4003 Basel
Tel. 061 274 07 74 Fax .. 75

www.craniosacral.ch



Am Samstag, 20. November 2004, von 9.00 bis 17.00 Uhr findet zum vierten Mal der Kurs:

Rehabilitation nach VKB-Läsion

(konservativ und post-operativ) statt.

Vorschau: fünfter Kurs am **19. März 2005**

Kursleitung:

A. van Duijn (Dipl. Fachhochschullehrer und SportPT) und E. Peper (Bew. Wissenschaftler und PT)

Für weitere Informationen:

E-Mail: Physio.reha@spital-lachen.ch

Telefon 055 451 35 17, Fax 055 451 35 16

European Sports Physiotherapy-Education-Network®

Ausbildung zum Sportphysiotherapeuten ESP

Woche 1–3

Kursleiter Harald Bant und Robert van den Berg, Holland, Bewegungswissenschaftler, Sportphysiotherapeuten, Physical Rehabilitation Trainer.

Kursdatum 24. bis 29. Oktober 2004
6. bis 11. März 2005
19. bis 24. Juni 2005

Kursnummer 20437

Kurssprache Deutsch

Kurskosten Fr. 2500.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn, Arzt/Ärztin, SportlehrerIn

European Sports Physiotherapy-Education-Network®

Motorisches Lernen

Kursleiter Robert van den Berg, Holland, Bewegungswissenschaftler, Sportphysiotherapeuten, Physical Rehabilitation Trainer.

Kursdatum 17. bis 18. November 2004

Kursnummer 20445

Kurssprache D

Kurskosten Fr. 390.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn, Arzt/Ärztin, SportlehrerIn

→ **Neu in Zurzach!!** ←
Qualität anerkannt!

Nordic-Walking InstruktorInnen-Ausbildung «Gesundheit»

Kursreferent Sebastian Zaumbrecher, Deutschland

Kurs Nr. 1 13./14. September 2004, Kursnummer 20451

Kurs Nr. 2 6./7. November 2004, Kursnummer 20452

Kurskosten Fr. 340.– inkl. Stockmiete und Pulsmesser

Voraussetzungen Abgeschlossene Ausbildung in Physiotherapie, Medizin, Massage, andere Berufe aus dem Gesundheitswesen oder Sportlehrer/-pädagoginnen usw.

Traditionell chinesische Medizin (TCM)

Ein neuer Zugang zur Behandlung von Sportverletzungen

Kursreferent Dr. med. Yiming Li, Leiter TCM RehaZurzach

Kursdatum 13. bis 16. Dezember 2004

Kursnummer 20475

Kurssprache Deutsch/Englisch

Kurskosten Fr. 720.–

Voraussetzung Kurs Einführung in die Energiearbeit 20. bis 21. November 2004 in Zurzach oder nachweisbare Kenntnisse (Kursbestätigungen) in Energiearbeit (Kenntnisse der Meridiane + der wichtigen Punkte)

Maitland-Konzept

Maitland-Grund- und -Repetitionskurs (4 Wochen)

Kursreferentin Elly Hengeveld, MSc, B. PT. OMT^{SVOMP}

Kursnummer 20403

Kursdatum 27. bis 1. Oktober 2004; 22. bis 26. November 2004
7. bis 11. Februar 2005; 6. bis 10. Juni 2005

Kurskosten Fr. 3300.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn, Arzt/Ärztin

Evidence Based Physiotherapie für den Praktiker

teilweise mit Internet-Arbeitsplatz

Kursreferent Hannu Luomajoki, MSc, OMT^{SVOMP}

Kursnummer 20487

Kursdatum 23. bis 25. September 2004

Kurskosten Fr. 540.–

Voraussetzungen PhysiotherapeutIn, Arzt/Ärztin

Crafta® Kurs – Teil 1

Die kranio-mandibuläre Dysfunktion und ihre funktionellen Beziehungen

Kursreferent Harry von Piekartz, Holland

Kursnummer 20447

Kursdatum 6. bis 9. Dezember 2004

Kurskosten Fr. 720.–

Voraussetzung PhysiotherapeutIn, (Zahn-)Arzt/Ärztin

Klinische Neurorehabilitation

Klinische Neuropsychologie und Neuro-Training

Referent Dr. med. Ben van Cranenburgh

Kursort Spital Thun

Kursnummer 20432

Kursdatum 12. bis 15. Oktober 2004; 26. bis 29. Oktober 2004

Kurskosten 1300.–

Voraussetzung Physio-/ErgotherapeutIn, Arzt/Ärztin, (Neuro-)Psychologen

McConnell-Konzept

Schulter

Referent Rolf Bäni, Schweiz

Kursnummer 20497

Kursdatum 15./16. Oktober 2004

Kurskosten Fr. 390.–

Therapeutischer Humor – Humor als Schwimmen auf dem Strom des Alltags

Referent Clown Pello und Roberto Brioschi, RehaClinic Zurzach

Kursnummer 20491

Kursdatum 20. November 2004

Kurskosten Fr. 180.–

Voraussetzung für jedermann

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei

Fortbildungszentrum Zurzach • Schützenweg 2 • CH-5330 Zurzach

Telefon +41 (0) 56 269 52 90/91 • Telefax +41 (0) 56 269 51 78 • E-Mail: fbz@rehaclinic.ch • www.fbz-zurzach.ch



NEU! NEU! NEU! NEU!

in nur 8 Monaten und vergleichsweise weniger Freistellungs- und Urlaubstagen zum Sportphysiotherapeuten!

Ab Herbst 2004 bieten wir gemeinsam mit der **spt-education** (gleiches Referententeam wie in Magglingen) eine kompakte Variante zur Weiterbildung im Fachbereich Sportphysiotherapie an.

Die Kursreihe gelangt mit überarbeitetem Lehrplan und veränderten zeitlichen Rahmenbedingungen im Bundessportzentrum Faak am See (Nähe Villach, Österreich) zur Umsetzung. In zwei zeitlich intensiven 17-tägigen Blockveranstaltungen, und zwar

Teil 1: **15. bis 31. Oktober 2004**

Teil 2: **03. bis 19. Juni 2005**

wird das Konzept der **spt-education** erstmals in dieser Art realisiert.

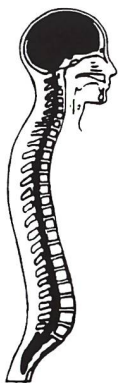
Nähere Informationen senden wir gerne zu! Fordern Sie das Detailprogramm an!

(Wegen der grossen Nachfrage als Info schon der Termin für das Jahr 2005:

Teil 1: 14. bis 31. Oktober 2005 / Teil 2: 02. bis 18. Juni 2006)

Fortbildungszentrum Klagenfurt

Waaggasse 18, A-9013 Klagenfurt, Telefon ++43 463 55 141, Telefax ++43 463 50 01 41
www.fbz-klagenfurt.at, office@fbz-klagenfurt.at



Colorado Cranial Institute

Unser Topkurs: **Schleudertrauma / Chron. Cervikaltrauma I**, mit Robert Norett DC, 16. bis 18. Oktober 2004, Zürich, inkl. ausführlichem Skript, engl. mit deutscher Übersetzung

Craniosacraltherapie unter orthopädischem Gesichtspunkt, Robert Norett DC, 19./20. Oktober 2004, 2 Tage, Zürich

Craniosacrale Therapie Level I, G. Braun / U. Keil, dipl. PT., 25. bis 28. Februar 2005, Zürich

Baby- und Kinderbehandlung in der CS-Therapie, der biomechanische und der biodynamische Ansatz in der Behandlung mit Dr. Benjamin Shield, 4./5. Februar 2005, inkl. Skript, engl. mit deutscher Übersetzung

Klinische Anwendungen in der CS-Therapie, Behandlung einer Vielzahl ausgewählter klinischer Bilder mit abgestimmten Techniken. Indikationen der CS-Therapie, 6. bis 8. Februar 2005, inkl. Skript von 120 Seiten, engl. mit deutscher Übersetzung

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen und Gesamtprogramm 2005 bei:
Colorado Cranial Institute, c/o Praxis Friesenberg,
Friesenbergstrasse 23, 8055 Zürich
Telefon 01 451 21 88, Telefax 01 451 21 35, www.cranialinstitute.com

Physiotherapie auf der Intensivstation

Atmung und Beatmung

- Programm** Referate zu den Themen:
- Atemtherapie bei beatmeten/nicht beatmeten PatientInnen mit COPD
 - F.O.T.T.
 - Psychische Aspekte bei LangzeitpatientInnen
- Datum** 27. November 2004, 9.15 bis 17.15 Uhr
- Kosten** Fr. 180.–
- Zielpublikum** Die Tagung richtet sich hauptsächlich an PhysiotherapeutInnen, die auf Intensivstationen arbeiten oder an Aspekten dieser Arbeit interessiert sind.
- ReferentInnen** PhysiotherapeutInnen mit Spezialgebieten, Psychologen, Logopäden
- Anmeldefrist** 15. Oktober 2004
- Anmeldung und Information**
Sekretariat Institut für Physikalische Medizin
Andreas Koziel
Gloriastrasse 25, 8091 Zürich
Telefon 01 255 23 74
Telefax 01 255 43 88



Ergonomie und Sicherheit auf dem auf dem Bau

Tagung: 22. Oktober 2004

Tagung: 22. Oktober 2004

Tagung: 22. Oktober 2004

Tagung: 22. Oktober 2004

Einladung

Diese Tagung findet im Rahmen einer europäischen Kampagne, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz im Bau zu verbessern statt. Körperliche Überlastungen auf dem Bau führen allzu oft zu frühzeitigen Pensionierungen und Invalidität. Der SwissErgo möchte einige praktische ergonomische Lösungsansätze aufzeigen. Es erwartet Sie ein praxisorientiertes und motivierendes Programm. In der Schweiz arbeiten mehrere Ergonomen und Ergonominnen für Baufirmen im Bauhaupt- und Baunebengewerbe. Sie möchten zeigen, dass die Ergonomie nicht nur bei Bürogestaltung einen Beitrag zu Gesundheit, Wohlbefinden und Produktivität bringen kann.

Die Tagung wird durch professionelle ÜbersetzerInnen simultan in Deutsch und Französisch übersetzt.

Le symposium est traduit simultanément dans les langues allemand et français.

Programm

Zeit	Inhalt / Referenten
09.00–09.10 Uhr	Eröffnung → B. Kaasli Klarer, Präsidentin SwissErgo
09.10–09.30 Uhr	Bedeutung gesunder Mitarbeitender im Baugewerbe → K. Felix, Schweiz. Baumeisterverband
09.30–09.50 Uhr	Gesundheit auf dem Bau: Handlungsbedarf aus Sicht der Arbeitnehmenden → D. Mordasini, Gewerkschaft Bau und Industrie
09.50–10.35 Uhr	Kosten-Nutzen von ergonomischen Massnahmen beim Bau → E. Koningsveld, Ergonom, Berater für Bauindustrie der Internationalen Ergonomie Gesellschaft, EU und Niederländisches Baugewerbe
	Pause
11.00–11.30 Uhr	Risikofaktoren und menschliches Versagen → Prof. N. Semmer (Psychologe, Universität Bern)
11.30–12.15 Uhr	Lösungsansätze für den Belastungsabbau auf der Baustelle in der Praxis → P. Meunier (Ergonom bei Colas Suisse SA)
	Mittag
13.30–13.50 Uhr	Gymnastik am Bau: Effizientes Mittel gegen Beschwerden oder reine Zeitverschwendung? → H.-P. Züger, Baufirma Locher AG
13.50–14.20 Uhr	Ansatz der betrieblichen Gesundheitsförderung → Vertreter der Firma Frutiger AG
14.20–14.40 Uhr	Ergonomische Ansätze für Sicherheit und Gesundheitsschutz in einer Gruppe von KMUs im Baunebengewerbe → C. Dubey, Ergonomin bei Ergorama SA
14.40–15.00 Uhr	Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung → U. Kaufmann (Ergonom, Suva)
	Pause
15.20–16.20 Uhr	Chancen und Grenzen ergonomischer Interventionen auf der Baustelle → Paneldiskussion (Leiter Christoph Büchi, NZZ)
16.20–16.30 Uhr	Schlusswort → Präsidentin SwissErgo

Kosten/Coûts SwissErgo-Mitglieder/Membres de SwissErgo: Fr. 50.–; Alle anderen/Tous autres: Fr. 100.–

Ort **Congress Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, Olten**

Anmeldung bitte bis spätestens am 30. September 2004 zurücksenden an /

Le formulaire est à retourner avant le 30 septembre, 2004 à l'adresse:

SwissErgo, z.H. Frau M. Graf, seco-Grundlagen Arbeit und Gesundheit, Stauffacherstrasse 101, 8004 Zürich,

Telefax: 043 322 21 19, Mailadresse: Maggie.Graf@seco.admin.ch

Die Tagung wird vom Schweizer Physiotherapie Verband unterstützt.

Anmeldung / Inscription



SwissErgo

Name, Vorname / Nome et prénom

Postadresse / Adresse postale

E-Mail



WEITERBILDUNGSZENTRUM

Maitland 2004

Level 2 A Aufbaukurs mit Prüfung Fr. 1950.– (Ratenzahlung)

17. bis 21. Oktober 2004 / 14. bis 18. März 2005

Referenten: Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Cervikale Instabilität 19. bis 21. November 2004 Fr. 580.–

Repetitionswoche 01. bis 05. Oktober 2004 Fr. 850.–
Referentin: Renee de Ruijter

2005

Level 1 Grundkurs Fr. 3100.–

06. bis 10. Juni 05 / 04. bis 08. Juli 05 / 28. November bis 02. Dezember 2005 / 20. bis 24. März 2006

Referent: Jan Herman van Minnen

Level 2 B Fr. 1950.– (Ratenzahlung)

24. bis 28. Januar 2005 / 18. bis 22. April 2005

Referenten: Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Level 2 A Aufbaukurs mit Prüfung Fr. 1950.– (Ratenzahlung)

07. bis 11. März 2005 / 18. bis 22. Juli 2005

Referenten: Jan Herman van Minnen und Pieter Westerhuis

Die mit dem gekennzeichneten Kurse werden von Pieter Westerhuis, Principal IMTA Instruktor, geleitet.

Medizinische Trainingstherapie in der Reha

Die klinische Anwendung der Reha-Trainings-Therapie in Theorie und Praxis. Neueste Erkenntnisse werden vermittelt.

Teil 3 Themen u.a.: Schleudertrauma, BWS, Demo Rückentherapie Patient HWS, Schwindel, Sportspezifisches Training usw.

Kursdatum 17. bis 19. September 2004

Referent Maarten Schmitt, dipl. PT, dipl. Man. PT

Kurskosten Pro Kursteil Fr. 550.–, inkl. Unterlagen und Getränke

Lymphologische Physiotherapie

Die Teilnehmer/innen erwerben Fähigkeiten und Fertigkeiten, Patienten/innen mit primären und sekundären Lymphödemen oder anderweitig bedingten Lymphabflussstörungen fachgerecht und problemorientiert zu behandeln.

Kursinhalt – Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Lymphsystems und des Lymphtransportes
– Manuelle Lymphdrainage (Grifftechnik und Wirkungsweise)
– Technik der Dauerkompressionstherapie (Bandage und Bestrumpfung)
– Das Konzept der Ödembehandlung FLPT

Dauer 13 Tage plus Selbststudium zwischen den Kursblöcken

Kursdaten 20. bis 23. Januar / 02. bis 06. März / 07. bis 10. April 2005

Kurskosten Fr. 2300.– (inkl. Lehrbuch und Bandagematerial)

Referentin Yvette Stoel Zanoli, PT, Ausb. SVEB 1, Embrach

Weitere Infos: **WBZ Emmenhof, Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen**
Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69
E-Mail: sport@pt-koch.ch, www.wbz-emmenhof.ch



Ganganalyse und Gangschulung

Daten/Ort 18. bis 20. Februar 2005, Berner Klinik Montana
Leitung Hr. Dominiek Beckers, Physiotherapeut im Rehabilitationszentrum Hoensbroeck (NL), IPNFA-senior instructor
Coautor des Buches: «Ganganalyse und Gangschulung», Beckers und Deckers

Zielgruppe Physiotherapeuten, Ärzte und Ergotherapeuten
Inhalt – Das normale Gangbild

- Analyse von pathologischen Gangbildern (aus dem Bereich der Neurologie und Orthopädie)
- Durchführung einer korrekten Ganganalyse
- Verstehen und Erkennen der Muskelarbeit in Verbindung zu den Gangbildabweichungen
- Erlernen von Fazilitationstechniken aus dem PNF- und Bobathkonzept
- Erarbeiten von Zielsetzungen und Behandlungsplanung anhand praktischer Arbeit am Patienten
- Einsatz des Laufbandes
- Auswahl von Orthesen, Schuhanpassungen und Hilfsmitteln

Kursprache Deutsch / Französisch
Kursgebühr Fr. 550.– (inkl. Gaitsyllabus von 120 Seiten in deutscher Sprache)

Anmeldung Schriftlich bis zum 30. November 2004 an:

Berner Klinik, B. Gattlen, 3963 Montana

E-Mail: Gattlen.Brigitte@bernerklinik.ch

BERNER KLINIK MONTANA

Zentrum für medizinische und neurologische Rehabilitation
3962 Montana-Vermala, Telefon 027 485 50 36, Fax 027 481 89 57
hr@bernerklinik.ch, www.bernerklinik.ch

ISO 9001 Nr. 01-931

KURSZENTRUM WETTSWIL

Postfach 218 Ettenbergstrasse 16 8907 Wettswil Telefon 01 777 9 666 Telefax 01 777 9 601



Muscle-Balance-Kursprogramm

Fine – Tuning Muscle • www.kurszentrumwettswil.ch

Referentin Dianne Addison, B. Pty. (Hons.) Dipl. Adv. Manip. Ther.

Kursort Kurszentrum Physiotherapie Wettswil
Ettenbergstr. 16, 8907 Wettswil, Tel. 01 777 9 666

2. HWS/BWS	19.–22. Oktober 2004	4 Tage	660.–
3. Oext	26.–29. Oktober 2004	4 Tage	660.–
4. LWS mit Einf.	4.–8. Januar 2005	5 Tage	825.–
5. HWS/BWS	11.–14. Januar 2005	4 Tage	660.–
6. LWS mit Einf.	25.–26. Januar 2005 2.–4. Februar 2005	5 Tage	825.–
7. Oext	7.–10. Februar 2005	4 Tage	660.–
8. Uext	21.–24. März 2005	4 Tage	660.–
9. LWS mit Einf.	12.–16. Dezember 2005	5 Tage	825.–

Teilnehmer, die zum ersten Mal einen Muscle-Balance-Kurs besuchen, müssen einen Kurs «LWS mit Einführung» auswählen.

Die Muscle-Balance-Kurse wurden von Dianne Addison neu überarbeitet.

Der praktische Teil bekommt mehr Gewicht, das Script ist übersichtlicher und die theoretische Basis ist auf neuestem Forschungsstand.

Anmeldeunterlagen bestellen:

www.kurszentrumwettswil.ch

Mo–Fr zwischen 8.30 und 12.00 Uhr unter

Telefon 01 777 9 666 oder per Fax 01 777 96 01

La clôture de réception

des annonces ne signifie pas que vous
ne pouvez pas remettre une annonce plus tôt!

Kursausschreibung

Lymphologische Physiotherapie

(Lymphdrainage)

- Kursziele**
- verschiedene Arten von Ödemen unterscheiden
 - eine klinische Untersuchung durchführen, an Patienten mitverfolgen
 - einen Therapieplan aufstellen, die Drainagetechniken ausführen
 - spezielle Griffe bei Komplikationen des Lymphödems kennen
 - Bandagiertechniken ausführen, Patienten beratend instruieren
 - weitere unterstützende Massnahmen kennen
 - Erfolgskontrolle durchführen

Kursinhalte in 40 Stunden Theorie und 80 Stunden Praxis (Stunden à 60 Minuten) insgesamt 120 Stunden à 60 Minuten oder **150 Unterrichtsstunden**, werden die lymphatischen bzw. venös-arteriellen Pathologien und die verschiedenen Arten von Ödemen vorgestellt. Praktisches Üben der Entstauungstherapie. Der Kurs wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Teilnehmerzahl auf 24 beschränkt.

- Kursleiter**
- Dr. C. Schuchhardt, Onkologe/Lymphologe, Chefarzt Rehaklinik Pieper
 - Didier Tomson, Physiotherapeut/Lehrer
 - Dirk Klumbach, masso-kinésithérapeute/Lehrer
 - Philippe Merz, Physiotherapeut/Lehrer

Kursdaten Donnerstag, 20., bis Sonntag, 23. Januar, und Samstag, 26., bis Montag, 28. Februar, und Mittwoch, 6., bis Sonntag, 10. April, und Sonntag, 20., bis Montag, 21. November 2005 (14 Tage)

Zusätzlich ein 15. Tag in der Rehaklinik Pieper in Menzenschwand

Kursort Schule für Physiotherapie Bethesda-Spital Basel

Kurskosten Fr. 2100.–, Material und Unterlagen (Skript und Buch) inbegriffen. Das Skript und ein Lehrbuch werden vor dem Kurs verschickt.

Anmeldung Philippe Merz, Bethesda Schulen Basel, Bereich Physiotherapie, 4020 Basel, E-Mail: philippe.merz@bethesda.ch



Schule für Craniosacrale Osteopathie

Die Schule bietet eine professionelle Weiterbildung in Craniosacraler Osteopathie (CSO) sowie qualifizierte und vielseitige Fortbildungen im Raum Zürich/Basel

Leitung der Schule: Rudolf Merkel, Kinderarzt

Spezielle Fortbildungen

- **Neuroviscerale Osteopathie**
Harald Faltz, Neurologe/Psychiater (Bremen)
- **Funktionelle Anatomie des CS Systems**
S. Steinemann Dipl. Krs., U. Blum, Physiotherap. (Basel)
- **Anwendung der CSO im Bereich Zahnmedizin**
Udo Blum, Fritz Trechslin, Zahnarzt (Zürich)
- **Funktional indirekte Technik am Schädel**
Iris & Michael Wolf, Physiotherapeuten (Portland, USA)

Sekretariat der Schule für CSO, c/o Esther Aubry,

Islikeitstrasse 21, 8355 Aadorf,
Telefon 052 366 27 24, Fax 052 365 35 42
E-Mail: aubry@clinich.ch

www.cranioschule.ch

Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A

2. 2. – 6. 2. 05: USZ / D
A1 Extremitäten
Thomas Wismer (PT, OMT), CH Fr. 800.–

9. 3. – 13. 3. 05 / 16. – 20. 9. 05: USZ / D
A2 Wirbelsäule
Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH Fr. 800.–

2. 4. – 5. 4. 05: USZ / D
A3 MTT-2 Rehabilitation
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.–

22. 1. 05: Provitall / D
Prüfung Kursreihe A/B Fr. 170.–

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B

21. 4. – 24. 4. 05: USZ / D
B4 Obere Körperhälfte: HWS, Kopf
(Obligatorischer Basiskurs B-Reihe) Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 650.–

12. 5. – 15. 5. 05: USZ / D
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSc), D Fr. 650.–

10. – 13. 6. 05: USZ / D
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training
Thomas Wismer (PT, OMT), CH Fr. 650.–

25. 9. – 28. 9. 05: USZ / D
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSc), D U+J: Fr. 650.–
05: Fr. 650.–

23. 10. – 26. 10. 04 / 15. 10. – 18. 10. 05: USZ / D
B8 Untere Körperhälfte: LBH 2 Lumbal, Becken, Hüfte
Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH U+J: Fr. 650.–
05: Fr. 650.–

27. 11. – 30. 11. 04 / 27. 11. – 30. 11. 05: USZ / D
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training
Thomas Wismer (PT, OMT), CH U+J: Fr. 650.–
05: Fr. 650.–

Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C

auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden: USZ / D
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSc), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.–

auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden: USZ / D
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSc), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 500.–

MTT Trainingskurse

18. 12. – 21. 12. 04
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.–

7. 1. – 9. 1. 05: USZ / D
MTT-1 Stabilität
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 550.–

13. 1. – 16. 1. 05 / 10. 11. – 13. 11. 05: USZ / D
MTT-2 Rehabilitation
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 700.–

29. 4. – 30. 4. 05: USZ
MTT-3 Ausdauer
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 375.–

22. 1. – 23. 1. 05 / 29. 10. – 30. 10. 05: Zürich / D
MTT-4 Laktatseminar-Ausdauer
Ueli Schweizer, eidg. dipl. Turn- und Sportlehrer Fr. 580.–

17. 12. – 18. 12. 05: USZ / D
MTT-5 Kraft
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 375.–

Diverse Kurse

7. 4. – 9. 4. 05: USZ / D
MobNS-1 Einführung
Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhy), Schweiz Fr. 580.–

2. 10. – 4. 10. 04 / 10. 10. – 12. 10. 05: USZ / D
MobNS-2 Aufbau
Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhy), Schweiz Fr. 580.–

16. 10. – 17. 10. 04: USZ / D
Schwindel: Schwindeltherapie, Vestibulärtraining
Matthias Wiemer (PT, MT), Deutschland Fr. 350.–

auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden! / E + D
Schmerz: Der problematische Schmerzpatient
M. Zusman (PT, M.App.Sc.), Austr.; M. Moog, (PT, M.App.Sc.), Austr. Fr. 550.–

auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden! / E
Kopf Cervicogener Kopfschmerz
Dean H. Watson, MAppSc, MPA, Australien Fr. 400.–

auf Nachfrage, bitte Interesse anmelden: Provitall / D
Totalgym-Kurs
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH Fr. 375.–



gamt g
a
m
t
www.gamt.ch
gamt gmbh
sekretariat
gutenbergstrasse 24
ch-8640 rapperswil
gamt@gamt.ch
fon +41 (0) 55 214 34 29
fax +41 (0) 55 214 34 39

Insert 9/04

Informationen
sowie Anmeldung
über das Sekretariat
'gamt'

Kursort:
Universitätsspital
Zürich

Kursangebot | 04 | 05 |
Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!
sh_sif@schiffhaus.ch

Kursprogramm 2005

Neurorehabilitation – Bobath-Konzept

Grundkurs für die Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Hemiparese

Bobath-Konzept (IBITA-anerkannt)

Datum Teil 1: 5. bis 12. Juni 2005 (8 Tage)
Teil 2: 25. September bis 1. Oktober 2005 (7 Tage)
Leitung Daniela Stier, Monika Finger, Instruktoren IBITA

Neurorehabilitation – Therapie des Facio-Oralen Traktes

Rehabilitation des Gesichtes und des oralen Traktes von Patienten mit zentralen Läsionen, Grundkurs

Datum 25. bis 29. April 2005
Leitung Doris Müller-Woite, Jeanne-Marie Absil, F.O.T.T.TM-Instruktoren

Interdisziplinäres Einführungsseminar F.O.T.T.TM (Therapie des Facio-Oralen Traktes) nach dem Konzept von Kay Coombes

Datum 2./3. Juni 2005
Leitung Jeanne-Marie Absil, F.O.T.T.TM-Instruktoren

Rund um den Mund

Therapeutischer Umgang mit Störungen beim Essen und Trinken bei Patienten mit zentralneurologischen Störungsbildern

Datum 21./22. Januar 2005
Leitung Jeanne-Marie Absil, F.O.T.T.TM-Instruktoren, Monika Finger, Instruktoren IBITA

Neurorehabilitation – Diverses

Forced Use Therapy (FUT) bzw. Constraint Induced Movement Therapy (CIMT)

Datum 19./20. Februar 2005
Leitung Daniela Stier, Instruktoren IBITA

Anatomie begreifen – obere Extremität Vom Behandeln zum Handeln

Datum 8./9. April 2005
Leitung Daniela Stier, Instruktoren IBITA

Funktionen der oberen Extremität im Fokus

Datum 21./22. Mai 2005
Leitung Daniela Stier, Instruktoren IBITA

Das vegetative Nervensystem

Bedeutung und Analyse aus Sicht des Bobath-Konzeptes

Datum 3. bis 5. November 2005
Leitung Patricia Shelley, Bobath Senior Instructor, Nottingham, UK, Monika Finger, Instruktoren IBITA

Ergonomischer Transfer und Lagerung von schwer betroffenen Patienten

Diverse Kurse und Daten
Leitung Daniela Stier, Instruktoren IBITA

Therapie als geführte Interaktion, Grundkurs

Daten Teil 1: 9. bis 13. Mai 2005
Teil 2: 5./6. September 2005
Leitung Hans Sonderegger, lic. phil. dipl. Log.

Aktivitäten des täglichen Lebens

Datum 13./14. August 2005
Leitung Daniela Stier, Instruktoren IBITA

Der «chronische» Schlaganfallpatient in der ambulanten Therapie

Datum 14. bis 16. April 2005
Leitung Daniela Stier, Instruktoren IBITA

Zaubern als therapeutisches Mittel

Daten 23. April 2005, Grundkurs
10. September 2005, Aufbaukurs
Leitung Stefan Staubli, Christine Amrein, Ergotherapeuten, Pierre Greiner, Magier und Initiant Project Magic Schweiz

Kosmos im Kopf

Funktionelle Neuroanatomie für Therapeuten

Datum 27. August 2005
Leitung Prof. Dr. Dieter F. Braus

Tastdiagnostik

Einführung in die Tastdiagnostik

Datum 28. Januar 2005, nachmittags
Leitung Werner Strebel, Physiotherapeut, Erwachsenenbildner

Tastdiagnostik Basiskurs 1

Wahrnehmung in der Untersuchung

Daten Teil 1: 17./18. Juni, Teil 2: 1./2. Juli, Teil 3: 20. August 2005
Teil 1: 16./17. September, Teil 2: 18./19. November, Teil 3: 3. Dezember 2005
Leitung Werner Strebel, Physiotherapeut, Erwachsenenbildner

Therapiekonzepte rund um die Narbe

Datum 3. September 2005
Leitung Werner Strebel, Physiotherapeut, Erwachsenenbildner

Muskuloskeletale Rehabilitation

Die Dysfunktionsmodelle

Orientierung an Wegweisern

Daten 20. bis 22. Januar 2005, Grundkurs
22. Oktober 2005, Refresher
Leitung Sven Hoffmann, Physiotherapeut, CRA, cMSc, Theo Berghs, Physiotherapeut, Lic BwSc

Berufsorientierte Rehabilitation

Dokumentationssystem IMBA

(Integration von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt)

Datum 9. bis 11. November 2005
Leitung Dr. med. Hans-Martin Schian, Dr. Anke Kleffmann, Psychologin, Dr. Ing. Christian Rexrodt

Vorschau 2006

Steigerung der Lebensqualität im Rollstuhl

Ergonomie und Rollstuhlversorgung

Daten 3. April 2006 in Bellikon + Basel,
4./5. April 2006 in Bellikon oder 6./7. April 2006 in Basel
Leitung Bengt Engström, Physiotherapeut und Ergonom, Schweden

Das Kursprogramm sowie detaillierte Informationen erhalten Sie unter:

www.rehabellikon.ch
oder via Telefon 056 485 51 11 / Fax 056 485 54 44
Rehaklinik Bellikon, Kurse und Kultur
5454 Bellikon
events@rehabellikon.ch

Fortbildung

Was ist normale Bewegung?

Fokus untere Extremität – Gang

Datum	18. bis 20. November 2004
Leitung	Monika Finger, Instruktorin IBITA
Ziel	– Die Fähigkeit verbessern, Bewegung zu analysieren und optimieren – Gleichgewichtsmechanismen und -muster im Bezug auf das Stehen und Gehen erkennen lernen
Inhalt	– Kurze theoretische Einführung in die Grundlagen der normalen Bewegung – Beobachten, Analysieren und Fazilitieren von Bewegungen in diversen Ausgangsstellungen mit Fokus auf die unteren Extremitäten – Der praktische Teil wird in Kleingruppen erarbeitet – Zusätzlich wird versucht, Veränderungen im Gleichgewicht und der Gangsicherheit zu dokumentieren und zu messen
Zielgruppe	Physio- und Ergotherapeuten
Anmeldeschluss	20. September 2004
Kosten	Fr. 550.–

Ergonomischer Transfer und Lagerung von schwer betroffenen Patienten

Datum	15. bis 16. Januar 2005
Leitung	Daniela Stier, Instruktorin IBITA
Ziel	Lagerungen und Transfers sind für Helfende im Umfeld von Menschen mit starker körperlicher Behinderung selbstverständlich. Meistens gehen sie den berufsspezifischen Tätigkeiten voraus oder sind automatische Bestandteile der Aktivierung der Betreuten. Damit sie ökonomisch und ergonomisch für beide Seiten ablaufen können, müssen diese Abläufe oft wiederholt und geübt werden. Am Ende dieses Übungstages kennen die Teilnehmenden – Diverse Transfers – Tipps und Kniffe, damit die Belastung für Helfende geringer ist.
Inhalt	– «Rückenschule» – Vorstellung diverser Transfers in unterschiedlichen Situationen (Rollstuhl – Bett – normaler Stuhl – Toilette...) – Vorstellung verschiedener Lagewechsel (im Bett, im Rollstuhl)

Rehaklinik Bellikon

- Vorstellung von Lagerungen im Bett, im Rollstuhl
- Gearbeitet wird praktisch aneinander ohne Patienten
- Die Teilnehmenden haben ausreichend Zeit, praktisch diverse Transfers und verschiedene Lagerungen zu üben und so Sicherheit und Routine zu bekommen.

Zielgruppe	Pflegende, Physio-/Ergotherapeuten
Anmeldeschluss	15. November 2004
Kosten	Fr. 380.–

Die Dysfunktionsmodelle

Orientierung an Wegweisern, Grundkurs

Datum	20. bis 22. Januar 2005
Leitung	Sven Hoffmann, CRA, cMSc, Physiotherapeut Theo Berghs Lic BwSc, Physiotherapeut

Ziel
Die Kursteilnehmer erkennen und behandeln die funktionsgestörten Ketten am Bewegungssystem («Dysfunktionsmodelle»). Die «Wegweiser» werden so weit beherrscht, dass in der Praxis damit rasch und sicher einzelne Schonhaltungen erkannt und erfolgreich behandelt werden. Auch mehrere gleichzeitig vorhandene und komplexe Schonhaltungen werden richtig erkannt und radikal behandelt. Weiter werden die relevanten «red flags» in der Therapie berücksichtigt.

Inhalt
Vermittlung der 8 «Dysfunktionsmodelle» sowie deren radikale Behandlung und Rezidivprophylaxe. Training vom Erkennen und erfolgreich Behandeln von «Schmerzadaptationsketten» am Bewegungsapparat. Vertiefung der Manualmedizinischen Grundlagen und Triggerpunkttherapie der Dysfunktionsmodelle. Am Ende des Kurses werden die Kursteilnehmer die Reliabilität (Wiederholbarkeit) und Praktikabilität von Diagnose und Behandlung der Dysfunktionsmodelle erproben.

Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ärzte mit Grundkenntnissen in der Triggerpunkt- und manuellen Therapie
Anmeldeschluss	22. November 2004
Kosten	Fr. 580.–

Auskunft und Anmeldung

Rehaklinik Bellikon
5454 Bellikon, Kurse und Kultur
Telefon 056 485 51 11 / Fax 056 485 54 44
events@rehabellikon.ch
www.rehabellikon.ch

suvaCare
Sicher betreut

Akademie für Chinesische Naturheilkunst

*Akupunktur *Kräuterheilkunde *Qi Gong *Praktikum
*Medizinische Grundlagenfächer

Berufsbegleitende und Vollzeitausbildung in
Traditioneller & Klassischer Chinesischer Medizin



WINTERTHUR

TEL: 052-365 35 43 FAX: 052-365 35 42
ADMINISTRATION: CHIWAY AG, POSTFACH, CH-8355 AADORF
WWW.CHICONNECTION.COM

Reflexzonen-therapie am Fuss Basel



Schule Hanne Marquardt

Leitung: Anna Maria Eichmann

Berufsbegleitend

- A: Intensivausbildung
- B: Kompaktausbildung
- C: Fort- und Weiterbildungen für Reflexzonen-therapeutInnen
- D: Metamorphose und Atem

Besuchen Sie uns im Internet: www.fussreflex-rzf.ch

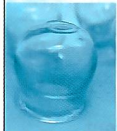
kristallos GmbH
Kursorganisation
Tel. +41 61 331 38 33
info@fussreflex-rzf.ch



Höhere Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie

Paramed ist Gründungsmitglied der neuen Höheren Fachschule.

Folgende Bildungsgänge sind im Anerkennungsverfahren zum staatl. Abschluss:
Naturheilpraktiker HF – Traditionell europäisch
Therapeut für manuelle Verfahren HF
Akupunkteur/TCM HF
Ayurveda Practitioner HF



Paramed Lehrgänge

Dipl. Naturheilpraktiker, 4 Jahre
Dipl. Akupunkteur/TCM, 3 Jahre
Dipl. Ayurveda Practitioner, 2.5 Jahre
Dipl. Sportheilpraktiker, 2.5 Jahre
Medizinische Grundlagen

Über 80 Weiterbildungsangebote mit Abschlusszertifikat

Regelmässige Infoabende

Verkürzte Lehrgänge durch Anerkennung fremder Lernleistungen



www.Paramed.ch

Paramed, Haldenstrasse 1, 6342 Baar, Tel. 041 768 20 60



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für
Prothesen und Orthesen

Association suisse pour l'étude scientifique
et le développement des prothèses et orthèses

37. APO-Jahrestagung

37^{èmes} Journées annuelles de l'APO

5.– 6. 11. 2004 – Palazzo SES – LOCARNO

- Orthopädietechnische Versorgung der Hüfte /
Orthopédie technique et réadaptation de la hanche
- Schuhzurichtungen / *Adaptation technique de la chaussure*

(Die Vorträge werden von Deutsch auf Französisch und umgekehrt übersetzt / *Les exposés seront traduits de l'allemand en français et vice versa*)

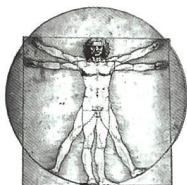
Seminare:

1. Röntgenbildbeurteilung für Orthopädietechniker / *Evaluation des radiographies pour les techniciens orthopédistes* (Zumstein)
2. Orthopädietechnische und orthopädienschuhtechnische Versorgung der unteren Extremitäten bei spastischen und schlaffen Lähmungen / *Adaptation, orthopédie technique et technique de la chaussure pour les membres inférieurs atteints de paralysies spastiques et flasques* (Brunner)
3. Chronische Wunden / *Plaies chroniques* (Böni)

Seminare sind geschlossene Veranstaltungen für 15 bis 20 Teilnehmer / *Les séminaires sont réservés pour 15 à 20.*

Informationen / Informations

Marie-Thérèse Widmer-Sala, Case postale 2187, CH-1911 Ovronnaz
Téléphone 079 445 97 54, Téléfax 027 306 67 00
Mail: widmer.mt@teltron.ch, www.a-p-o.ch



The International Academy of Osteopathy (I.A.O.) Einfach gute Osteopathie!

Die grösste Schule für Osteopathie in Europa bietet ab Herbst 2004 in 10 Kursorten in **Deutschland** und auch in **Wien** Osteopathiekurse an:

	Schnupperkurse	Kursanfang
Berlin		02.09.04; um 8.00 Uhr
Dresden		28.10.04; um 8.00 Uhr
Frankfurt a.M. (Bad Orb)	04.09.04; 9.00–12.00 Uhr	21.10.04; um 8.00 Uhr
Gladbeck		09.09.04; um 8.00 Uhr
Hamburg (Bad Bramstedt)		14.10.04; um 8.00 Uhr
Memmingen (Bonlanden)		23.09.04; um 8.00 Uhr
München		30.09.04; um 8.00 Uhr
Osnabrück		07.10.04; um 8.00 Uhr
Regensburg (Regenstauf)		16.09.04; um 8.00 Uhr
Stuttgart		28.10.04; um 8.00 Uhr
Wien		12.09.04; um 8.00 Uhr

Auf www.iao-iao.com können Sie sich **online anmelden!**
Oder Sie wenden sich an: **NIO*Schipholpoort 100*, NL-2034 MC Haarlem**
Telefon +31 23 53 00 485, Telefax +31 23 53 00 437, E-Mail: iao@pi.be

Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitschrift «FISIO» gelesen und möchte Sie bitten, mir Ihre Informationsunterlagen über Osteopathie zu schicken:

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Journée de formation post-graduée Médecine du Sport (RRMS)

Imagerie en médecine du sport – Quel examen
pour quelle pathologie?



Lieu: Centre mondial du cyclisme UCI, Route Industrielle, 1860 Aigle
Date: Samedi, 25 septembre 2004

Modérateurs: **Dr Jacques Ménétreay**
Dr Pierre-Etienne Fournier

Dès 8h30 Accueil et introduction
09h00 Physiologie et biomécanique du cyclisme
Dr Jean-Pierre de Mondenard
09h45 Théorie de l'entraînement
Dr Jean-Marc Morand / Daniel Gisiger
10h30 Pause café
11h00 Technopathies du cyclisme
Dr Jean-Pierre de Mondenard
11h45 Dopage et programme anti-dopage
Dr Mario Zorzoli
12h45 Repas

Modérateurs: **Prof Daniel Fritschy**
Dr Alain Rostan

14h00 Douleurs du compartiment antérieur du genou
Dr Olivier Siegrist / Dr Michel Ramazzina
14h45 Préparation au marathon
Dr Gérald Gremion
15h30 Pause café
16h00 Découverte du vélodrome et du cyclisme sur piste
Frédéric Manié
16h45 Fin de la journée

Organisation RRMS avec le soutien de la Maison



IBSA Institut Biochimique SA

Date limite d'inscription: **17 septembre 2004**
Renseignements et inscription: Dr Rainer W. Bielinski, e-mail: rbielinski@urbanet.ch
Fax 021 647 19 68



Inscription

Nom:
Adresse:
CAP/Localité:
Téléphone:



Weiterbildungsangebot 2005

Bobath-Konzept

Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit Hemiparese – Bobath-Konzept (IBITA*-anerkannt)

Datum	Teil I: Sa–Di, 22.–25.10.2005 Teil II: So–Fr, 13.–18.11.2005 Teil III: Mo–Sa, 20.–25.03.2006
Kurs-Nr.	50044
Leitung	Cordula Kronewirth, PT, IBITA*-Instruktorin Doris Felber, PT, IBITA*-Instruktorin
Zielgruppe	Physio- und ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, Ärzte/Ärztinnen
Kursgebühr	Fr. 2700.–
Voraussetzung	1 Jahr Praxis mit Patienten mit neurologischen Krankheitsbildern (Diplomkopie beilegen)

Aufbaukurs: «Wie geht's? Fortbewegung» (IBITA*-anerkannt)

Datum	Sa–Mi, 25.–29.06.2005
Kurs-Nr.	50051
Leitung	Bettina Paeth-Rohlf, PT, IBITA* Senior-Instruktorin, Barcelona/E
Zielgruppe	Physio- und ErgotherapeutInnen, Ärzte/Ärztinnen
Kursgebühr	Fr. 1000.–
Voraussetzung	IBITA*-anerkannter Grundkurs (Kopie beilegen)

Obere Extremität – Funktion?

Datum	Mo/Di, 21./22.02.2005
Kurs-Nr.	50061
Leitung	Anne-Marie Boyle, IBITA* Senior-Instruktorin
Zielgruppe	Physio- und ErgotherapeutInnen
Kursgebühr	Fr. 380.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen), Bobath-Grundkurs erwünscht

(* International Bobath Instructor Training Association)

Funktionelle Neuroanatomie als Grundlage der Rehabilitation

Sinnesorgane: inneres Bild der äusseren Welt, Visuelles/vestibuläres System, Hörsystem, Geschmacks-, Geruchs-, Hautsinnesorgan

Datum	Fr/Sa, 28./29.01.2005
Kurs-Nr.	50024

Höhere Funktionen des Nervensystems und ihre Störungen wie z.B. Aphasie und Gedächtnisstörung

Datum	Fr/Sa, 15./16.04.2005
Kurs-Nr.	50025

Orofaziales System: die mehrfache Bedeutung für den Organismus

Datum	Fr/Sa, 28./29.10.2005
Kurs-Nr.	50026
Leitung	Prof. Dr. Nelson Annunciato, Neuroanatom, São Paulo/Brasilien
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Physio-/ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PsychologInnen, PädagogInnen und Interessierte
Kursgebühr	Fr. 250.– pro Kurs

Neurologischer Bereich

Spastizität: Casting-Kurs
Anfertigen von Schienen bei Patienten mit Spastizität und als prophylaktische Massnahme in der Akutphase

Datum	Mi–Fr, 09.–11.03.2005
Kurs-Nr.	50027
Leitung	Susan Edwards, PT, FCSP, London/GB
Kurssprache	Englisch
Zielgruppe	Physio- und ErgotherapeutInnen, Ärzte/Ärztinnen
Kursgebühr	Fr. 600.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Biomechanische und neuromuskuläre Aspekte der Wirbelsäule in der Behandlung von neurologischen Patienten

Datum	Fr–So, 16.–18.09.2005
Kurs-Nr.	50039
Leitung	Heidi Sinz, IBITA*-Instruktorin, OMT-Kaltenborn/Evjenth-Instruktorin
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Kursgebühr	Fr. 570.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Behindertengerechtes Bauen

Datum	Sa, 20.08.2005
Kurs-Nr.	50052
Leitung	Felix Bohn, Architekt und ET
Zielgruppe	Ergo-/PhysiotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, GemeindevertreterInnen kantonaler Stellen, SPITEX-Angestellte
Kursgebühr	Fr. 220.–

Sehstörungen in der Neurorehabilitation

Datum	Sa, 24.09.2005
Kurs-Nr.	50043
Leitung	Iris Reikert, Orthoptistin
Zielpublikum	Ärzte/Ärztinnen, Ergo-/PhysiotherapeutInnen, LogopädInnen, NeuropsychologInnen
Kursgebühr	Fr. 180.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Pädiatrischer Bereich

Grundlagen der Bobath-Therapie bei Kindern (Informationskurs)

Datum	Fr/Sa, 26./27.08.2005
Kurs-Nr.	50037
Leitung	Brigitte Glauch, PT, Bobath-Lehrtherapeutin
Zielgruppe	Physio- und ErgotherapeutInnen, Ärzte/Ärztinnen
Kursgebühr	Fr. 400.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Muskulo-skelettaler Bereich

Taping-Kurs – «Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat»

Datum	Sa, 13.11.2004
Kurs-Nr.	50038
Leitung	Klaus Lindenthal, Leiter physik. Therapien RKR
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, PhysiotherapeutInnen, medizinische MasseurInnen, SportlehrerInnen
Kursgebühr	Fr. 140.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Raymond Sohler – Biomechanical Reasoning

Einführung in die analytische Biomechanik

Datum	Sa, 18.06.2005
Kurs-Nr.	50053
Leitung	François Seel, PT, Sohler Instruktor
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen
Kursgebühr	Fr. 180.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Muscle Balance

«Fine Tuning Muscle»

Einführung und LWS

Datum	Mo–Fr, 14.–18.03.2005
Kurs-Nr.	50031
Kursgebühr	Fr. 900.–



«Fine Tuning Muscle» – HWS und BWS

Datum	Mo–Do, 21.–24.11.2005
Kurs-Nr.	50032
Kursgebühr	Fr. 740.–
Leitung	Dianne Addison, B. Phyt. (Hons), Grad. Dip. Adv. Manip. Ther. www.musclebalance.ch
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen, Ärzte/ÄrztInnen
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Halliwick-Konzept nach McMillan

Modul 1: «Schwimm- und Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage»

Datum	Sa–Mo, 08.–10.01.2005
Kurs-Nr.	50018
Inhalt	Vermittlung von Grundlagen der Wassertherapie nach McMillan
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Modul 2: «Schwimm- und Bewegungstherapie im Wasser auf neurophysiologischer Grundlage»

Datum	Mi–Fr, 28.–30.09.2005
Kurs-Nr.	50019
Inhalt	Anwendung der Wassertherapie nach McMillan in der Praxis
Voraussetzung	Halliwick-Konzept Modul 1 (Kopie beilegen)
Leitung	Johan Lambeck, PT, Senior Halliwick Lecturer, NL
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen, Personen mit med.-therap. Grundausbildung
Kursgebühr	Fr. 570.– pro Kurs

Aquamotion medical

Grundkurs – «Tiefenentspannung, Bewegung und Massage im warmen Wasser mit direkter Anwendung in therapeutischen Berufen»

Datum	Sa/So, 10./11.12.2005
Kurs-Nr.	50050
Leitung	Aquatic Bodyworker: Careen van Son, PT Cathy Frischknecht, Pflegefachfrau AKP Teresa Zaroni, Atemtherapeutin
Zielgruppe	PhysiotherapeutInnen, GymnastiklehrerInnen, Personen mit med.-therap. Grundausbildung
Kursgebühr	Fr. 390.–
Voraussetzung	Berufsdiplom (Kopie beilegen)

Kreative Therapien

Wohlbefinden und Tanztherapie: Ressourcenorientiertes Bewegungserleben

Datum	Sa, 05.03.2005
Kurs-Nr.	50023
Leitung	Brigitte Züger; Integr. Tanztherapeutin FPI
Zielgruppe	Interessierte aus verschiedenen Berufsgruppen
Kursgebühr	Fr. 180.–

«Grenzen!?»

Kreative Ausdrucksformen im Umgang mit Krankheit und Schmerz

Datum	Fr/Sa, 03./04.06.2005
Kurs-Nr.	50029
Leitung	Danièle Viviane, PT, Ausbildung am IAC Thomas Bachmann, Geograph, Musiker und Autor
Zielgruppe	Personen in medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufen
Kursgebühr	Fr. 360.–

Musiktherapie – Ein Spektrum zwischen Hören und Handeln

Datum	Sa, 11.06.2005
Kurs-Nr.	50035
Leitung	Beate Roelcke, dipl. Musiktherapeutin (FH)
Zielgruppe	Interessierte aus verschiedenen Berufsgruppen
Kursgebühr	Fr. 180.–

Auskunft und Anmeldung
Rehaklinik Rheinfelden
Kurssekretariat Frau B. Oesch
Salinenstr. 98, CH-4310 Rheinfelden
Telefon +41 (0)61 836 53 13
Fax +41 (0)61 836 50 88
kurssekretariat@rkr.ch
www.rehaklinik-rheinfelden.ch

Rehaklinik
RHEINFELDEN

REHABILITATIONSZENTRUM
Neurologie Neurochirurgie
Rheumatologie Orthopädie

«Die lumbale Spinalstenose – Eine Herausforderung auch für Physiotherapeuten»

Referent	Markus Ernst, Physiotherapeut OMSvomp, Bürgerspital Solothurn
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Datum	Mittwoch, 27. Oktober 2004
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Aula des Berufsbildungszentrums BBZL, Luzern
Kosten	Mitglieder des Schweizerischen Physiotherapie Verbandes (nur mit Ausweis): gratis; Schüler: Fr. 5.–; Nichtmitglieder: Fr. 25.–

Weiterbildung für Körpertherapeuten

- Moxa und Schröpfen
- Puls- und Zungendiagnose
- Diagnostikkurs nach TCM
- Schüsslersalze
- Übersäuerung
- Umgang mit Störfeldern
- Gedächtnistraining

Erkundigen Sie sich nach den Vorkenntnissen und verlangen Sie das Programm

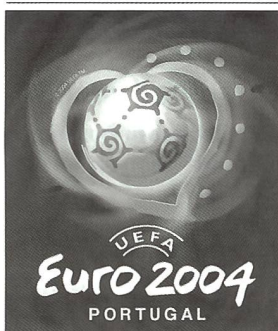
EDUQUAZET

TAO CHI

Ausbildungs- und Seminarzentrum, Baslerstrasse 71, 8048 Zürich
Tel. 044 401 59 00, Fax 044 401 59 06, info@taochi.ch, www.taochi.ch

SPORTFISIO

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR SPORTPHYSIOTHERAPIE SVSP
ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHERAPIE DU SPORT ASPS
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DELLA FISIOTERAPIA DELLO SPORT ASFS



ATHENS 2004



2. SYMPOSIUM EURO 2004 ATHENS 2004

FUSSBALL EUROPAMEISTERSCHAFT PORTUGAL 2004
OLYMPISCHE SOMMERSPIELE ATHEN 2004
HÜFTIMPINGEMENT
ELEKTROSTIMULATION

REFERATE IN FRANZÖSISCHER ODER DEUTSCHER SPRACHE
CHAMPIONNATS D'EUROPE DE FOOTBALL PORTUGAL 2004
JEUX OLYMPIQUES D'ÉTÉ ATHÈNES 2004
IMPINGEMENT DE LA HANCHE
ELECTROSTIMULATION
CONFÉRENCES EN FRANÇAIS OU EN ALLEMAND

24.09.2004 / CHF 140.-

CLINIQUE SUVA SION / SITTEN

INFO: www.sportfisio.ch

OFFICE: SVSP - ASPS - ASFS / CASE 62 / 1239 COLLEX
TEL & FAX: +33 (0)4.50.28.25.44

SPORTFISIO
24.09.2004

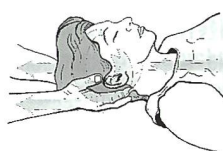
CRANIOSACRALE BIODYNAMIK

3-jährige fundierte Fachausbildung nach Sutherland/Sills

Anerkannt vom Schweiz. Berufsverband für Craniosacral-Therapie (SBCT)

Besuchen Sie unsere Informationsabende zur Ausbildung:

Überblick, Inhalt und Ziel der Ausbildung, unsere Ausrichtung (Sutherland, Sills, Becker)



Mi, 09.06.2004, 19.00-21.30 Uhr

Mi, 29.09.2004, 19.00-21.30 Uhr

Im Institut, die Abende sind kostenlos

Ausbildungsbeginn: März 2005

Gerne senden wir Ihnen ausführliche Unterlagen!



Institut für ganzheitliche Energiearbeit

Austrasse 38, 8045 Zürich
T 01 461 66 01, F 01 461 66 54
info@energiearbeit.ch
www.energiearbeit.ch

«Wissen ist Macht»

im Sinne fachkompetenter Therapiemassnahmen:

WEITERBILDUNG

schafft die dafür nötige Grundlage.

FORMATION A LA TECHNIQUE DES

«CROCHETS MYOFASCIAUX»

Améliorez vos compétences et l'efficacité de vos traitements!
Découvrez un nouveau champ d'actions thérapeutiques!

Le crochet permet de libérer les différents plans de glissement musculo-fasciaux et de rééquilibrer les tensions d'une manière précise, rapide et durable pour aboutir à une seule finalité: *la mobilité*.

Lieux de cours: Paris, Fribourg

Pour tout renseignements, veuillez contacter les formateurs:

– Mr Lionel Deler, physiothérapeute, Téléphone 022 366 94 87

E-mail: l.deler@bluewin.ch

– Mr Philippe Guyomarch, physiothérapeute,

Téléphone 021 922 10 46

Aus- und Weiterbildung in
Traditioneller Chinesischer Medizin

Ausbildungsbeginn Diplomlehrgänge
20. September 2004

Jetzt registrieren!

Diplomlehrgänge in Akupunktur, Arzneimittellehre und Tui Na. Ausbildung während der Woche. Teilzeit- oder Vollzeitstudium, einzelne Kurse, Weiterbildungsseminare.

Praktikum an unserer Ausbildungsklinik.

Institut für Traditionelle Chinesische Medizin Basel AG

Klosterberg 11, 4051 Basel

Tel. 061 272 88 89 oder 061 272 90 27

ausbildung@itcmb.ch, www.itcmb.ch

Wir suchen in
Wädenswil am Zürichsee
 zur Verstärkung unseres Teams eine

dipl. Physiotherapeutin (50 bis 100%)

per sofort oder nach Vereinbarung.

Selbständige Arbeitseinteilung; ein vielseitiges Patientengut verspricht eine abwechslungsreiche Tätigkeit!

Wir sind ein fröhliches Team und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme!

Physiotherapie Romy Ritz, Blumenstrasse 12
 8820 Wädenswil, Telefon G 01 780 20 22
 P 01 781 47 27, Telefax 01 781 47 39

In unser neunköpfiges Team suche ich per
 Oktober 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(Schweizer Diplom und SRK-Anerkennung)
 mit einem Pensum von 50 bis 70%

Wir arbeiten in einer modern eingerichteten, hellen und vielseitigen Praxis (Rheumatologie, Chirurgie/Orthopädie, Neurologie, lymphologische Physiotherapie, Domizil, Zusammenarbeit mit Fitnesscenter) und pflegen einen tollen Teamgeist. Selbständiges Arbeiten und Erledigen von Büroarbeiten ist für uns selbstverständlich. Regelmässige interne (einmal wöchentlich) sowie externe Fortbildung ist uns wichtig.

Wenn Sie diese Arbeitsbedingungen ansprechen, freue ich mich auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung. Weitere Angaben finden Sie unter www.physioseen.ch

Physiotherapie Seen, Barbara Richter-Wirth
 Landvogt-Waser-Strasse 65, 8405 Winterthur
 Telefon 052 233 36 86
physioseen@bluewin.ch



Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

1 bis 2 dipl. Physiotherapeuten/innen

(80 bis 100%)

Gesucht in modern eingerichtete Praxis in Heerbrugg (mit MTT) und Rorschach. Unser Team braucht Verstärkung! Wünschenswert, aber nicht Bedingung, wäre Erfahrung in medizinischer Trainings-Therapie.

Wir erwarten, dass:

- Du hast Interesse und bringst ein grosses Engagement in deinem Beruf als dipl. Physiotherapeuten mit.
- Du hast wenn möglich eine NDT/Bobath-Ausbildung, SI-Ausbildung sowie gute Kenntnisse der manuellen Therapie.
- Du bist interessiert an der Arbeit sowohl mit Kindern wie auch mit Erwachsenen.
- Du freust dich auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Lehrkräften und weiteren Therapeuten.
- Du hast ein Bedürfnis nach Fortbildung und qualitätsbewusstem Arbeiten.
- Du bist flexibel und selbständig.

Wir bieten:

- Selbständigkeit in deiner Arbeit.
- Sorgfältige Einarbeitung und Unterstützung.
- Grosszügige Räumlichkeiten/viel Platz zum Arbeiten!
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen.
- Möglichkeit zu interner sowie externer Fortbildung.

Fühlst du dich angesprochen? Hast du Fragen? Dann melde dich bei:

PHYSIOTEAM MIA und PAUL ZENI-NIELSEN GmbH
 Max-Schmidheiny-Strasse 201, 9435 Heerbrugg
 Telefon 071 722 54 77, Fax 071 722 54 81, E-Mail: paulzeni@pobox.ch
 Mia Zeni, NDT-Bobath-Lehrtherapeutin / Paul Zeni, IPNFA-Instruktor

PHYSIOTHERAPIE HONDEMA

Würenlos Geroldswil Zürich

Unser Team sucht zur Verstärkung einen erfahrenen, kompetenten, teamorientierten

dipl. Physiotherapeuten/in (100%)

- Stellvertretung wegen Operation
- Periode von 8 Wochen (nach Vereinbarung)
- Möglichkeit zur festen Anstellung

dipl. Osteopathen D.O. (100%)

- Diplomabschluss in Physiotherapie und in Osteopathie mit Berufserfahrung
- Kenntnisse in Orthomolekularer Medizin
- Didaktische Fähigkeiten

dipl. Ergotherapeuten/in (100%)

- Aufbau neu geschaffene Praxis-Disziplin
- Schwerpunkte: Neurologie, Handchirurgie, Spitex-Bereich, Pädiatrie, Geriatrie
- Fähigkeit, Ressourcen zu generieren und entsprechend einzusetzen

Weitgehend selbständige Tätigkeit im Team
 Helle, moderne Praxisräume mit MTT
 Multidisziplinäres Setting
 Anregende interdisziplinäre Zusammenarbeit
 Zukunftsorientiertes Management
 Einsatz bei Entwicklungsprozessen

Postfach 269, 5436 Würenlos
hondema@bluewin.ch

Wir suchen ab Oktober 2004 eine

dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

nach *Zürich Oerlikon* in ein Dreier-Team. Die Praxis ist gut erreichbar in 3 Minuten vom Bahnhof.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in grossen und hellen Räumen, zeitgemässe Einrichtung und gute Entlohnung.

Unsere bevorzugte Arbeitsweise ist die *manuelle Therapie*, *MTT*, *FBL* sowie *osteopathische Techniken*.

Bitte melde dich unter Telefon 01 302 89 88 oder
 E-Mail: heinigerkm@physio-heiniger.ch.

M. u. K. Heiniger, Binzmühlestrasse 48A, 8050 Zürich
www.physio-heiniger.ch

Physiotherapeut/in 80%

Manualtherapeutisch ausgerichtetes Team im Ambulatorium

per 1. Oktober 2004 oder nach Vereinbarung

Zur Optimierung unserer Behandlungsqualität ist der wissenschaftliche Ansatz, aber auch Ihr Engagement und Interesse, von grosser Bedeutung.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit:

- Fundierten Kenntnissen in der Untersuchung und Behandlung von muskulo-skelettalen Störungen
- Ausgewiesenen Kenntnissen in Manualtherapie, idealerweise mit OMT Abschluss
- Guten EDV-Kenntnissen

Neben den fachlichen Fähigkeiten legen wir grossen Wert auf Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Engagement sowie Interesse an evidenzbasierter Arbeit. Es erwartet Sie ein Team mit diversen Spezialgebieten (akute HWS Distorsionen, Kopf- und Kieferschmerzen, zervikaler Schwindel), motivierte Mitarbeitende, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, ein reger fachlicher Austausch und Zugang zu Qualitätsmanagement.

Herr Andreas Hongler, Cheftherapeut,
 Tel. 01 255 26 55, gibt Ihnen gerne Auskunft über diese verantwortungsvolle und interessante Stelle.
 Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an das:

UniversitätsSpital Zürich
 Institut für Physikalische Medizin
 Frau P. Baschung
 Gloriastrasse 25
 8091 Zürich
www.usz.ch



**UniversitätsSpital
 Zürich**

Physiotherapiepraxis in Altstetten (beim Bhf.) sucht per Januar 2005

dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 80%)

Wir erwarten:

- Selbständigkeit (kein Sekretariat vorhanden)
- Verantwortungsvolles Handeln mit Blick auf den Gesamtbetrieb
- Umfassendes Eingehen auf die Situation unserer Kundschaft
- Teamfähigkeit

Wir sind: Eine kleine, gut in Quartier und Umgebung integrierte Praxis. Ein tolles Viererteam, welches konventionelle Techniken der PT (MTT, man. Therapie, man. Gelenksdrainage) sowie CS Osteopathie, lymphologische Physiotherapie, energ. Körperarbeit n. W. Coaz und APM n. Penzel anbietet.

Wir bieten:

- Erfahrungen in verschiedenen klassischen und alternativen Therapietechniken
- Gute Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten
- Regelmässige interne Fortbildungen

Bewerbung und nähere Auskünfte an: Physiotherapiepraxis Bristenstrasse, Bristenstrasse 16, 8048 Zürich, Telefon 01 431 90 88

Gesucht über den Winter

dipl. Physiotherapeut/in (bis 40%)

in kleine, einfache Praxis in Arosa. Eintritt nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf dich.

Physiotherapie Irene Boyce, Klinik Surlej, 7050 Arosa,
 Telefon 081 377 48 71



SEGETEN

INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE REHABILITATION UND SPORT

Zürich-Witikon

Für unsere modern eingerichtete und vielseitige Physiotherapiepraxis mit Trainingstherapie (MTT), Hallenbad und öffentlichem Trainingscenter suchen wir per 1. November 2004 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten/in (80%)

Du bist mit den einschlägigen physiotherapeutischen Behandlungsmethoden bestens vertraut, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und hast gute Kenntnisse in Manueller Therapie, Bobath/PNF, MTT, evtl. Sportphysiotherapie.

Wir freuen uns, dich kennen zu lernen; bitte ruf uns an.

INSTITUT FÜR PHYSIOTHERAPIE
 REHABILITATION UND SPORT
 Cobbaert & Cobbaert, dipl. Physiotherapeuten
 Carl-Spitteler-Strasse 70, 8053 Zürich-Witikon
 Telefon 01 381 47 57, Telefax 01 381 47 75
 E-Mail: info@physiosegeten.ch

Wichtig

**Bitte beachten:
 Inserateschluss
 neu jeweils
 um 12.00 Uhr!**

Pfäffikon am Zürichsee, Schweiz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in unsere neue, helle, sehr moderne und grosszügige Praxis mit integriertem Trainingsraum (Cybex-Geräte, MTT)

dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

Zentrale Lage, direkt beim Bahnhof.

Wir bieten selbstständige, abwechslungsreiche Arbeit in einem aufgestellten Team.

Ich freue mich auf deine Bewerbung.

Daniela Pellegrini, Physiotherapie Bahnhofplatz
Bahnhofstrasse 13, 8808 Pfäffikon, Telefon 055 410 72 70

Suche in kleine, moderne Praxis bei Luzern ab September 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeuten/in (20 bis 40%).

Schätzen Sie ein gutes Arbeitsklima, Selbständigkeit und haben Sie Freude an Ihrer Arbeit, dann rufen Sie mich doch an.

Winnie Meulenberg, 6048 Horw, Tel. G 041 340 47 88, P 041 311 04 15

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir einen selbständigen, flexiblen, engagierten

Physiotherapeuten (Arbeitspensum: 80 bis 100%)

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten; interessante, vielseitige Tätigkeit; grossen MTT- Raum (100 m²)

Schriftliche Bewerbungen an: Ralph Waterval, Fahracker 1, 4853 Murgenthal



MEDIZINISCHES ZENTRUM BADEN

Junges, aufgeschlossenes Team sucht ab 1. September 2004

1 dipl. Physiotherapeut (80 bis 100%)

Wir bieten Ihnen: abwechslungsreiche Arbeit in den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie, Sportmedizin.

Wir erwarten: Kenntnisse in Manualtherapie und evtl. Lymphdrainage. Interesse an MTT, biomechanischer Muskelanalyse, Gruppenbetreuung und Wassertherapie.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
Medizinisches Zentrum Baden, z.H. Stephan Mogel,
Kurplatz 1, 5400 Baden, Telefon 056 203 95 60

In moderne, helle Physiotherapie im Zürcher Oberland (Gossau, Wetzikon) mit grossem Trainingsteil sucht unser 9-köpfiges Team auf 1. November 2004

dipl. Physiotherapeuten/in

(50 bis 80%)

Kenntnisse in manueller Medizin, MTT und Sportphysiotherapie sind erwünscht. Wir bieten gute Entlohnung.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

A. Jenny, R. Hofland und M. Brussee
Grütstrasse 30b, 8625 Gossau ZH
Telefon 01 935 31 13

Bombach

ein Pflegezentrum der Stadt Zürich

Das Pflegezentrum Bombach liegt an schöner Lage am Stadtrand von Zürich-Höngg. In unserem Haus werden in fünf Pflegeteams und zwei Pflegewohngruppen 193 Bewohnerinnen und Bewohner behandelt, betreut und aktiviert. Die Langzeitpflege mit zwei Spezial-Demenzabteilungen und einer Palliativ-Care-Abteilung bietet ein interessantes, innovatives und herausforderndes Arbeitsumfeld.

Als erfahrene/r und engagierte/r

Physiotherapeut/in

(Beschäftigungsgrad 80 bis 100%)

tragen Sie die Verantwortung für die physiotherapeutische Behandlung und kümmern sich zusammen mit einem medizinischen Masseur um das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Sie evaluieren in Zusammenarbeit mit den Pflegeteams und den Ärzten unterschiedliche, rehabilitative bis palliative Behandlungskonzepte. Ebenfalls sind Sie aktiv in die Aus- und Weiterbildung involviert und tragen entscheidend zur Teamentwicklung bei.

Wenn Sie

- eine abgeschlossene, schweizerisch anerkannte Physiotherapieausbildung haben, vorzugsweise mit Fachkenntnissen in den Bereichen chronische und dementielle Erkrankungen, Rehabilitation, Geriatrie, Bobath Therapie, Massage und Kinästhetik sowie basale Stimulation,
- über gute Deutschkenntnisse verfügen, teamfähig sind und grosses Interesse gegenüber unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und unserer Institution haben,

freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Pflegezentrum Bombach
Herr Dr. med. C. Held, Leitender Arzt
Limmattalstrasse 371, 8049 Zürich
Tel. 01 344 15 15, E-Mail: Christoph.Held@pzz.stzh.ch



Haben Sie Lust auf eine Veränderung?

Unser Kantonsspital befindet sich im landschaftlich reizvollen Glarnerland mit vielen Freizeit- und Sportmöglichkeiten.

Für unsere Physiotherapie mit integriertem Trainingscenter suchen wir nach Vereinbarung eine/n

LEITER/IN PHYSIOTHERAPIE

Gerne begrüßen wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch und einem Schnuppertag in Glarus.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an
Frau Marianne Karrer, Telefon 055 646 33 33.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Frau M. Karrer, Leitung Pflegedienst,
Kantonsspital Glarus, 8750 Glarus.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kantonsspitalglarus.ch

In kleine vielseitige-Praxis suche ich ab sofort eine

dipl. Physiotherapeutin (60 bis 80%)

als Ferienvertretung bis Ende Oktober (evtl. November)

Manualtherapeutische Kenntnisse sind erwünscht.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Christina Kagerbauer,
Steinackerstrasse 63, 8902 Urdorf, Telefon 01 734 21 28

TEAMGEIST * FLEXIBILITÄT * INITIATIVE

Urlaub-Vertretung

Februar, März, April 2005

Eine Mitarbeiterin aus unserem Team nimmt eine 3-monatige Auszeit.

Deshalb suchen wir per 1. Februar 2005 einen/eine

dipl. Physiotherapeuten/in (80%)

Wir betreuen ein breit gefächertes Patientengut (v.a. Orthopädie, Rheumatologie) mit verschiedenen Therapieformen (u.a. Bewegungsbad, MTT).

Hätten Sie Freude, uns in den Monaten Februar, März, April 2005 zu unterstützen? Dann rufen Sie an oder bewerben Sie sich schriftlich.

St. Margrethen liegt in der Nähe des Bodensees, etwa 20 km von der Stadt St. Gallen entfernt.

Wir würden uns freuen, Sie kennen zu lernen.

Physiotherapie Mineralheilbad
Jakob N. Bolt, 9430 St. Margrethen, Telefon 071 747 59 09
www.mineralheilbad.ch

Gesucht per Mitte November 2004 oder nach Vereinbarung in Rotkreuz ZG

dipl. Physiotherapeut/in (80%)

In eine Physiotherapie- und Osteopathiepraxis. Die Praxis ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, modern und bietet zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Unser/e neue/r Teamkollege/in sollte flexibel, engagiert und gut ausgebildet sein (besonders in manueller Therapie) und gerne in einem mittelgrossen Betrieb arbeiten.

Auf Ihre schriftliche Bewerbung freue ich mich:

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Schöngrund
Rebecca Albrecht, Schöngrund 1, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 02 67

Suche per 1.12.2004 oder nach Vereinbarung

Dipl. Physiotherapeut/in (50%-80%)

In moderne Physiotherapie mit vielfältigem Patientengut und angenehmen Arbeitsklima.

Ich wünsche mir eine engagierte Persönlichkeit, welche gerne in einem kleinen Team selbständig arbeiten möchte.

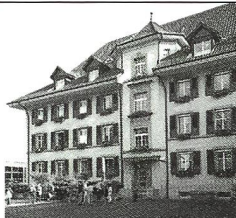
Ich biete interessante Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei mir doch schriftlich oder telefonisch.

Physiotherapie B. Häfelfinger **Tel.: 061 981 49 32**
Römerweg 3 **Natel: 079 205 95 30**
4460 Gelterkinden **Email: bhaefelfinger@tiscalinet.ch**

Sprachheilschule Wabern

Schulheim für hör- und sprachbehinderte Kinder



Für die Therapie von mehrfachbehinderten hör- und sprachbehinderten Kindern und Jugendlichen suchen wir auf 1. Oktober 2004 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin/en (70- bis 80%-Stelle)

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung, möglichst mit Bobath-Zusatzausbildung
- selbständige Gestaltung der Arbeit
- wenn möglich Erfahrung mit mehrfachbehinderten Kindern

Wir bieten:

- gute Zusammenarbeit in interdisziplinärem Team
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Schulferien

Interessenten/innen erhalten unter **Telefon 031 960 50 50** nähere Auskünfte. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:
Sprachheilschule Wabern, Dr. R. Leder
Eichholzstrasse 18, Postfach 160, 3084 Wabern

Zentrum Basel – Suche

Physiotherapeuten/in

Teilzeit, etwa 10 bis 20 Stunden pro Woche.

Kontaktaufnahme und weitere Informationen:
Natel 079 489 51 09

Medwell
Medical Wellness Center

In unserem vielseitigen und modernen Betrieb mit den Schwerpunkten (Rücken-)Rehabilitation, Orthopädie, Sportmedizin und MTT suchen wir zur Ergänzung unseres Teams per 1. Oktober 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

In enger Zusammenarbeit mit Ärzten, med. Masseuren und Fitnesstrainern erwartet Sie eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe, für die Sie idealerweise folgende Eigenschaften mitbringen:

- solide Ausbildung und Berufserfahrung
- teamorientiertes, fächerübergreifendes Denken
- Loyalität und Identifikation mit dem Betrieb
- Kenntnisse in LD und Beckenbodengymnastik
- gute Umgangsform in deutscher Sprache

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
MEDWELL, z.H. Herr Hauser
Frutigenstrasse 56, CH-3604 Thun

move>med

swiss sports medical center

Movemed an der Klinik Hirslanden



Dr. med. W.O. Frey, Dr. med. R. Zenhäusern
move>med

Prävention | Rehabilitation | Training
an der Klinik Hirslanden

Forchstrasse 317, CH-8008 Zürich

T +41 43 499 15 00

F +41 43 499 15 49

www.movemed.ch

Als eines der grössten und renommiertesten sportmedizinischen Zentren der Schweiz (Arztpraxen, Leistungsdiagnostik, Physiotherapie, internistische Rehabilitation und Fitnesscenter) suchen wir zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

(80 bis 100%)

mit stellvertretenden Führungsaufgaben

Hauptsächlicher Aufgabenbereich:

- ambulante Physiotherapie für den gesamten Bewegungsapparat, hauptsächlich MTT

dipl. Physiotherapeut/in

(80 bis 100%)

mit SAKR-Anerkennung oder gleichwertiger Ausbildung

Hauptsächlicher Aufgabenbereich:

- ambulante Herz- und Lungenrehabilitation
- ambulante Physiotherapie

2× dipl. Physiotherapeuten/innen

(80 bis 100%)

mit Schwerpunkt Bewegungsapparat

Hauptsächlicher Aufgabenbereich:

- ambulante Physiotherapie
- von Vorteil wären Spezialkenntnisse in Manualtherapie/Osteopathie oder Schmerztherapie

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau R. Krämer, Leiterin Physiotherapie, gerne zur Verfügung.
Telefon 043 499 15 00 oder kraemer@movemed.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an Herrn Irniger, Personaldienst.

Oase® Schweizergasse 43 4054 Basel
Bewegung ist Leben Tel. 061 271 17 49 Fax 061 271 17 55

PHYSIOTHERAPIE & TRAINING BEI CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN

sucht:

1. Physiotherapeut/in (100%) mit neurologischer Qualifikation, Zusatz-Ausbildung in der Hippotherapie-K und mit therapeutischer interdisziplinärer Erfahrung; Schwerpunkt in der Behandlung von MS-, Parkinson- und chronischen Schmerz-PatientInnen. Eigene Konkordatsnummer und Patientengut erwünscht. Längerfristig besteht die Möglichkeit, als Partner/in in die Firma einzusteigen.
 2. Zwei HippotherapeutInnen im Stundenlohn (10 bis 20%)
- Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die oben genannte Adresse.
Mehr Informationen über die Oase finden Sie unter www.meine-oase.ch

Kreuzlingen am Bodensee

Wir suchen, ab sofort, in unser Team einer lebhaften und modern eingerichteten Orthopädisch-chirurgischen Gemeinschaftspraxis mit angegliederter Physiotherapie eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

Sie arbeiten gerne in einem Team, sind selbstständig und flexibel. Ihr Interessengebiet liegt in der konservativen und postoperativen Therapie des Bewegungsapparates.

Wir bieten ein interessantes Arbeitsumfeld im Bereiche Orthopädie, Traumatologie und Sportphysiotherapie.

Neben der Praxistätigkeit betreuen Sie unsere Patientinnen und Patienten in der Klinik und im Rahmen der externen MTT.

Sie stehen in engem Kontakt mit uns Orthopäden.

Schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Orthopädie am See

Dr. med. St. Heinz

Löwenstrasse 16, 8280 Kreuzlingen

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Fr. J. Eichhorn und Hr. R. Hornung, Telefon 071 677 00 77.

Gesucht als

Schwangerschaftsvertretung (50 bis 70%)

dipl. Physiotherapeut/in

mit eigener Konkordatsnummer in einer gut eingeführten, schönen Physiopraxis – Jugendstilvilla im Herzen von Zürich.

Beginn November 2004 für zirka 9 Monate, evtl. länger.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Physiotherapie Am Römerhof

Carmenstrasse 18, 8032 Zürich, Telefon 01 261 44 78

oder E-Mail: physioamroemerhof@bluewin.ch

Vertretung wegen Weiterbildung gesucht

Physiotherapeutin (bis zu 100%) in einem Betagtenzentrum der Stadt Luzern für den Zeitraum 21. Februar bis 18. März 2005 und/oder 4. bis 29. Juli 2005.

Interessiert? Telefon 041 440 45 11

Ihre nächste Herausforderung als

dipl. Physiotherapeut/in

Persönlich bewegt.

therapieneeser**rehabilitation&training**

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Patienten und Fitnesskunden aller Altersstufen in einem jungen Team mit MTT und Therapiebad.

Sind Sie erfahren, unternehmerisch denkend, kommunikativ, flexibel, verantwortungsbewusst, teamorientiert, humorvoll und einsatzfreudig? Haben Sie auch die Möglichkeit eine Konkordatsnummer zu lösen? Möchten Sie Ihre abgeschlossene Osteopathieausbildung (keine Bedingung) anwenden? Dann sollten wir uns kennenlernen!

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an:

Therapie Neeser
Sennhofweg 23
8125 Zollikerberg

PHYSIOTHERAPIE OBACH

Wir sind eine selbstständige Physiotherapie in einer Privatklinik in Solothurn und suchen eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

Du behandelst stationäre und ambulante Patienten aus den Bereichen Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie.

Wir bieten eine neue, moderne, helle Physiotherapie Praxis mit Gymnastikraum und Rehabilitation.

Bist du motiviert und flexibel, um etwas Neues aufzubauen, nimm Kontakt mit uns auf. Wir erteilen dir gerne weitere Auskünfte.

Physiotherapie Obach, K. und I. Schaafsma-Aeberhard
Leopoldstrasse 1, 4500 Solothurn
Telefon G 032 626 22 40 oder P 032 623 67 84

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in orthopädisch-traumatologische Praxis in Winterthur

dipl. Physiotherapeut/in

(Teil- oder Vollzeit)

Erwünscht: Erfahrung in moderner postoperativer Nachbehandlung. Freude an Sportlerbetreuung.

Geboten: Selbständige Arbeit mit wenig Administration Übernahme ab 2006 möglich.

Angebote an:

Dr. med. Daniel Kessler
Rychenbergstrasse 75, 8400 Winterthur
Telefon 052 213 22 77, E-Mail: dr.kessler@bluewin.ch

SPITAL BERN

TIEFENAU

Tiefenastrasse 112
CH-3004 Bern

Tel. 031 308 81 11

Das SPITAL BERN – TIEFENAU ist ein öffentliches Akutspital mit 200 Betten und einer Notfallstation.

Ab 1. November 2004 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en (BG 80%)

zur Behandlung von ambulanten und stationären Patienten in den Fachgebieten innere Medizin, viscerale und traumatologische Chirurgie.

Sie haben idealerweise bereits eine Zusatzausbildung in analytischer Atemphysiotherapie oder Gleichwertigem und sind interessiert an der Betreuung von erwachsenen CF-Betroffenen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Begleitung von Studierenden zu übernehmen.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Arbeit in einem motivierten Team von neun PhysiotherapeutInnen sowie vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Urs Heimann, Leiter Physiotherapie, Tel. 031 308 84 86.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn Urs Heimann, Leiter Physiotherapie.

SPITAL BERN



Für unser modernes Pflegezentrum mit 200 Betten, Schwerpunkt Alters- und Langzeitbetreuung suchen wir per 1. Oktober 2004 oder nach Vereinbarung eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

(70%-Pensum)

Sie verfügen über Erfahrung in den Bereichen Rheumatologie, Neurologie, Chirurgie, Orthopädie und haben Kenntnisse in Bobath. Selbstverantwortung, Engagement, Flexibilität und Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit runden Ihr Profil ab.

Wir sind ein Team von 5 Physiotherapeut/innen und behandeln in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrumsarzt, der Ergotherapie und dem Pflegedienst unsere Bewohner/innen.

Zudem bieten wir ambulanten Patienten jeden Alters, mit verschiedenen Krankheitsbildern, Therapien an.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr H. Beck, Leiter Physiotherapie, gerne unter Tel. 056 203 82 40 zur Verfügung.

Wir laden Sie ein, Ihre Bewerbung einzureichen an:

Regionales Pflegezentrum Baden
Frau A. Gambino, Leiterin Personalwesen
Wettingerstrasse, 5400 Baden





Spitalverbund

REGION
SCHWARZWASSER UND
MITTLERES GÜRBETAL

Arbeitest du gerne in einem kleinen, flexiblen Team mit Patienten aller Sparten?

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in 50-80%

für die Behandlung von stationären und ambulanten Patienten vor allem aus den Fachbereichen Chirurgie und Orthopädie.

Wir wünschen uns eine initiative, selbständige Persönlichkeit mit einem Schuss Humor. Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem attraktiven Landschaftsgebiet zwischen Bern und Thun.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr S. Aebi, Leiter Physiotherapie, jederzeit gerne zur Verfügung, Telefon (+41) 031 808 72 85 oder Telefon (+41) 031 808 72 50.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Spital Riggisberg
Personal
Eyweg 2
3132 Riggisberg

SPITAL RIGGISBERG

Steffisburg bei Thun – Gesucht in vielseitige Praxis ab Januar 2005

dipl. Physiotherapeut/in (60 bis 75%)

mit Freude an selbständigem Arbeiten. Wir bieten angenehmes Arbeitsklima und freie Arbeitszeiteinteilung mit guten Anstellungsbedingungen.

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation, Ruth und Rolf Sutter, Eichfeldstrasse 1, 3612 Steffisburg, Tel. 033 437 20 60, P 033 437 93 89

Nach Arbon (Bodensee) und Kronbühl (St. Gallen) gesucht:

dipl. Physiotherapeut

mit Freude an selbständigem Arbeiten, nach Vereinbarung, mit Praxiserfahrung. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freut sich: Physiotherapie Kronbühl-Wittenbach, Roman Neuber, Romanshornerstr. 19a, 9302 Kronbühl, Telefon 071 298 15 40

PHYSIO-

Therapie (3 Physios) im Zentrum von Adliswil / Zürich
sucht (80- bis 100%-Arbeitspensum) engagierte, aufgestellte

THERAPEUTIN

PHYSIOTHERAPIE ARNET

Florastrasse 2 8134 Adliswil Telefon 01 710 51 40

Gesucht für schöne, kleine Praxis mit MTT

dipl. Physiotherapeutin (80%) mit Bewilligung B oder C

Abwechslungsreiche Arbeit in moderner Physiotherapie mit Schwerpunkt MTT. Ich freue mich auf deinen Anruf.

Physiotherapie FISIO-Fit, Bischofszellerstr. 327, 9212 Arnegg SG, Telefon 071 385 07 08



Stans – Nidwalden

Helle, freundliche und vielseitige Privatpraxis.
Kleines, fröhliches Team sucht

dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 60%)

Beginn: 1. Oktober 2004 oder nach Vereinbarung

- Interesse an energetischen Behandlungsmethoden?
Muss nicht sein.
- Sind Sie vielseitig ausgebildet?
- Arbeiten Sie gerne selbständig?

Physiotherapie- & Akupunktur-Praxis, Dr. Ed. Amstad
Acherweg 5, 6370 Stans, Telefon 041 610 80 10
Privat 041 620 67 84, Telefax 041 610 83 27

PHYSIOTHERAPIE SCHMID

Per sofort oder nach Vereinbarung suche ich eine aufgestellte, interessierte und engagierte

dipl. Physiotherapeutin (60 bis 80%) (SRK)

in eine moderne Praxis mit vielseitigem Patientengut und den Behandlungsschwerpunkten MTT und Manualtherapie.

Ich freue mich auf Ihre schriftliche Bewerbung:
Martin Schmid, Rössliweg 10, 8308 Illnau
Telefon 052 347 20 47

Das Inserat im «FISIO Active» verspricht

erfolg

Service d'emploi Romandie

Neuchâtel, Cabinet privé

Cherche

Physiothérapeute (20 à 30%)

avec formation ou intérêt en réhabilitation musculaire donc «Muscle Balance / Kinetic Control» et Thérapie Manuel.

Possibilités de formation continue, travail en petite équipe motivée dans un environnement agréable.

Si vous êtes intéressé/e par ce poste, faites-moi parvenir votre dossier complet à

Kangaroo Physiothérapie et Clinical Pilates
Gaynor Gardiner-Sherwood
Treille 4, 2000 Neuchâtel

Stellengesuche / Demandes d'emploi

Physiotherapeut (D)

SRK-anerkannt, eig. Konkordatsnummer, mit 4-jähriger Berufserfahrung (Schwerpunkt Orthopädie, Rheumatologie, Lymphdrainage, MTT), sucht Anstellung 100% in Praxis.

Telefon 076 529 84 15. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Zu verkaufen, zu vermieten/ A vendre, louer/Vendesi, affittasi

Lausanne, cabinet cherche

physiothérapeute

à temps partiel, avec un statut d'indépendant, clientèle déjà constituée, bonne situation, place de parc.

Téléphone 021 636 43 51 le soir.

A louer dans grande agglomération de la **Vallée de Tavannes** locaux pour

cabinet de physiothérapie

Bonne situation, dans bâtiment avec deux cabinets médicaux occupés.

Renseignements: Téléphone 032 492 19 24, Fax 032 492 30 63

VERKAUFE

MTT-Geräte der Firma MRS

Beinstrecker, sitzend für 4000 Franken.

Kabelzug-Geräte für 5000 Franken.

Computeranschluss möglich für Trainingssteuerung.

Telefon 079 334 09 88

Offerte d'impiego Ticino

«Il mio studio è grande, ben avviato da anni. Io ho deciso di continuare il mio lavoro in ambito sanitario, ma in un settore diverso da quello della fisioterapia.

Voi siete

2/3 giovani fisioterapisti

a cui interessa l'apertura di uno studio in Ticino.

Se vi interessa la proposta di rilevare la mia attività, potremmo incontrarci».

Cifra FA 09042, Associazione Svizzera di Fisioterapia, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

A remettre dès le 1 janvier 2005

Cabinet de physiothérapie, à Estavayer-le-Lac.

Bien équipé, 4 cabines loyer Fr. 850.-.

Ecrire sous:

Chiffre FA 09041, Association Suisse de physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Im Zentrum von Strengelbach AG, 500 Meter ab Stadtgrenze Zofingen, vermieten wir an zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schöne und fertig ausgebaut

Praxisräumlichkeiten

Lift rollstuhlgängig, Nähe Bushaltestelle, Gratisparkplätze.

Tel. 062 794 22 48 oder 01 744 59 89, www.wiederkehr-group.ch

Klar und gut leserlich geschriebene **Manuskripte** ersparen uns und Ihnen zeitaufwändige **Umtriebe**.

Wir bedanken uns für Ihre **Kenntnisnahme**.

Genève

Cabinet de physiothérapie cherche à louer à indépendant part de locaux avec association possible.

Téléphone/fax 022 320 13 50 (répondeur)

FRIBOURG Centre Ville

A remettre pour raisons personnelles

Cabinet de physiothérapie

établi, 100 m², moderne, bien équipé, situation centrale, dans immeuble avec plusieurs cabinets médicaux.

FRIBOURG Stadtzentrum

Zu verkaufen aus persönlichen Gründen langjährige bestehende

Physiotherapiepraxis

100 m², zentrale Lage, modern und vollständig eingerichtet in Ärztehau.

Chiffre FA 09043, Association Suisse de physiothérapie, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Zu verkaufen oder zu vermieten in Ferienort der Zentralschweiz in OW an zentraler Lage

Physiotherapiepraxis (komplett eingerichtet) mit Sauna-Massage

Interessiert? Melden Sie sich bitte unter Tel. 041 637 10 10

Zu verkaufen in der Region Baden-Zürich gut gehende

Physiotherapiepraxis

mit schönen und hellen Behandlungsräumen. Geeignet für Einstieg in die Selbstständigkeit.

Chiffre FA 09044, Schweizer Physiotherapie Verband «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Zu verkaufen

Occasions-Geräte → günstig

- Sonopuls 491 Kombi (US.ET. Simultan)
- US-Enraf Nonius 2 Schallköpfe
- Tema-Laser
- Tema Kombi (US.ET. Kombi-Koffer)
- Tema US
- Behandlungsliege REZILA 5-teilig
- Fango Rührwerk mit Wärmeschrank usw.

Alles in sehr gutem Zustand. Garantie 4 bis 12 Monate.

Telefon 079 686 32 59

A vendre Sàrl

Centre de physiothérapie et de bien-être

Cabinet implanté depuis 12 ans dans hôtel-Résidence médicalisé situé au bord du lac Léman.

Equipelement complet, clientèle importante interne et externe, possibilité de travail pour 2 à 4 thérapeutes.

Jouissance d'une piscine + salle de gymnastique

Téléphone/fax 021 962 62 91

Portable 079 210 96 13

Verkaufe günstige

OCCASIONS-GERÄTE für PHYSIOTHERAPIE:

- Div. **MASSAGELIEGEN** el. oder fix ab Fr. 380.–
- **ELEKTROTHERAPIE BTL** aus Ausstellung (Elektro, US, VAC, ausbaubar) Touchscreen!
- **PUNKTLASER MESISTELLAR**, 808 nm 400 mW + 645 nm 5 mW, NP: Fr. 9200.–, VP: Fr. 1800.–
- **LASER SCANNER LASOTRONIC**, 830 NM 220 Mw + 632 nm 12 mW, NP: Fr. 13 000.–, VP: Fr. 2800.–
- **ELEKTROSTIMULATION ULTRATONE PRO20**, 10 Kanal! NP: Fr. 13 800.–, 6 Mt. alt VP: Fr. 6800.–
- **4 REHA-KRAFTGERÄTE «GRÜNSPORT»** Backextension, Abdominal, Quadriceps bilateral, Hamstrings, je Fr. 1200.– NP: zus. zirka 13 500.–, VP: Fr. 4800.–, einzeln ab Fr. 1200.–
- **COMPLEX II**, NP: zirka 5500.–, VP: Fr. 800.–
- Div. **ROLL-HOCKER**, Polsterrollen, Leintücher, Gesichtsauflagen
- **BERRO** Schwangerschaftskissen, NP: Fr. 168.–, VP: Fr. 70.–
- **AIREX-MATTEN**, rot, Breite 60 cm, VP: Fr. 50.–

Alles in gutem oder neuwertigem Zustand. Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit! Telefonnummer 041 450 24 17

Zu verkaufen wegen Praxisauflösung:

- Liegen (elektrisch, 5-teilig)
- Cybex Trainingsgeräte
- Hometrainer
- Zugapparate
- Hydrocollator
- Roll-Hocker
- div. Kleinmaterial
- div. Inventar

Telefon 076 541 17 41



Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 10/2004, ist der 13. September 2004, 12 Uhr.

Service d'emploi • A vendre / à louer

La clôture de réception pour le prochain numéro 10/2004 est fixée au 13 septembre 2004, 12 heures.

Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 10/2004 è il 13 settembre 2004, ora 12.

Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag «FISIO Active»
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 926 07 80
Fax 041 241 10 32
E-Mail: active@fisio.org

THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER ANDEREM:

PRAXIS

- Case Management – eine neue Methode für die Physiotherapie – ein Fachartikel von Maja Nagel Dettling

INFO

- Dialog: Gesundheitspolitik
- Aktivität: Jahrestagung 2004

LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT ENTRE AUTRES:

INFO

- Dialogue: Politique de la santé
- Activité: Réunion annuelle 2004

NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERANNO TRA L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:

INFO

- Dialogo: Politica sanitaria
- Attività: Convegno annuale 2004

IMPRESSUM

7840 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich
40. Jahrgang
7840 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP)
40^e année
7840 esemplari, mensile, anno 40^o
ISSN 1660-5209

HERAUSGEBER / EDEUR / EDITORE

Schweizer Physiotherapie Verband
Swiss Association of Physiotherapy
Association Suisse de Physiothérapie
Associazione Svizzera di Fisioterapia
Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 926 07 99
E-mail: info@fisio.org, Internet: www.fisio.org

VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 241 10 32

VERLAGS- UND REDAKTIONSLEITUNG / DIRECTION DE L'ÉDITION ET DE LA RÉDACTION / DIREZIONE EDITORIALE E REDAZIONALE
Helene Fleischlin (lin)

REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE

VERBAND / ASSOCIATION / ASSOCIAZIONE
Christina Vollenwyder-Riedler / Beatrice Windlin (bw) / Helene Fleischlin

FACHTEIL / ARTICLES SPÉCIALISÉS / ARTICOLI SPECIALIZZATI

Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Helene Fleischlin

PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE
Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

FACHLICHER BEIRAT / COMITÉ DE LECTURE / CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI

Christian Francet / Urs N. Gampfer / Khelaf Kerkour / Jan Kool / Philippe Merz / Peter Oesch / Ursula Regli / Andrea Scartazzini / Marco Stornetta / Hans Terwiel / Martin Verra / Verena Werner

NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE
Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista è ammessa solo previa autorizzazione scritta della redazione. La redazione declina ogni responsabilità per documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza specifica richiesta.

ABONNEMENTE / ABONNEMENTS / ABBONAMENTI

Schweizer Physiotherapie Verband
Stadthof, Bahnhofstrasse 7b, 6210 Sursee
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 926 07 99

ABONNEMENTSPREISE / PRIX DE L'ABONNEMENT / PREZZI DELL'ABBONAMENTO
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

INLAND / SUISSE / SVIZZERA
Fr. 87.– jährlich/par année/annui

AUSLAND / ÉTRANGER / ESTERO
Fr. 111.– jährlich/par année/annui

INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI
Schweizer Physiotherapie Verband
Verlag / Edition / Edizioni FISIO Active
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern
Telefon 041 926 07 80, Telefax 041 241 10 32
E-mail: active@fisio.org

INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND «ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» / DÉLAI DES ANNONCES D'EMPLOI ET «À VENDRE/À LOUER» / TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI «AFFITTO/ VENDITA»
am 13. September bis 12 Uhr
le 13 septembre jusqu'à 12 heures
il 13 settembre fino le ore 12

INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN, KURSE, TAGUNGEN, GESCHÄFTSINSERATE / DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS, CONGRÈS / TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O CONGRESSI
am 27. August
le 27 août
il 27 agosto

INSERTIONSPREISE / PRIX DES INSERTIONS PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERZIONI
(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRACTIONS DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIALE

1/1	Fr. 1386.–	1/4	Fr. 461.–
1/2	Fr. 810.–	3/16	Fr. 365.–
3/8	Fr. 731.–	1/8	Fr. 269.–

STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN» / OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE / À LOUER» / ANNUNCI DI LAVORO E «VENDESI / AFFITTASI»

1/1	Fr. 1319.–	3/16	Fr. 349.–
1/2	Fr. 772.–	1/8	Fr. 257.–
1/4	Fr. 438.–	1/16	Fr. 165.–

WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIS POUR INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCONTI PER INSERZIONI RIPETUTE
3 × 5%, 6 × 10%, 12 × 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.

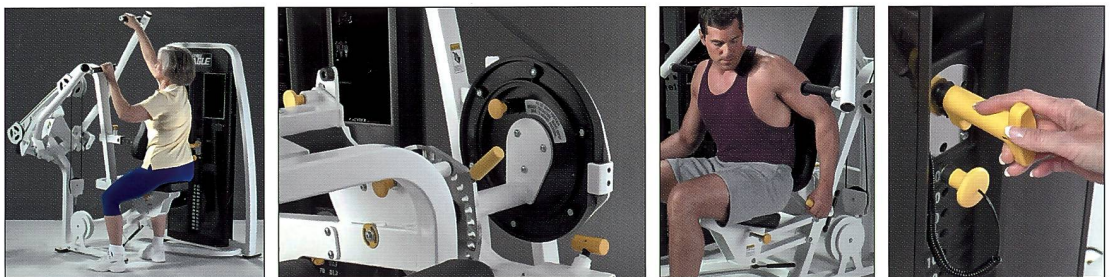
CYBEX

IFAS 2004
26. - 29.10.2004 Zürich
Halle 2, Stand 160

The
NEW
Cybex
EAGLE



- Komplette Linie mit 20 Geräten**
- Einfache Bedienung
 - Biomechanik: Zielorientiert und bewährt
 - Mehrwert für Clubbesitzer



Cybex Eagle Trainingsgeräte sind Medizinprodukte der Klasse 1 nach EG-Richtlinie 92/42EWG.
Sie entsprechen EN 957 T1 (1999) und T2 (1996)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns!
N'hésitez pas à nous contacter pour de plus amples informations.

LMT Leuenberger Medizintechnik AG
• Industriestr. 19, CH-8304 Wallisellen
Tel. 01 877 84 00
• Chemin du Croset 9A, CH-1024 Ecublens
Tél. 021 695 05 55
lmt@lmt.ch / www.lmt.ch

www.LMT.ch

FITNESS • REHABILITATION • SPORT

Leistung und Service ist für uns ein Versprechen

Über 30 Modelle
für Ihre individu-
ellen Bedürfnisse!



Zum besten Preis
und noch viele
weitere Produkte!



Alles rund
ums Tapen!



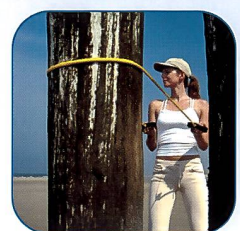
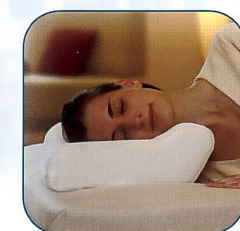
Holz- und
Aluliegen



Der neue Therapieshop
Katalog ist da! Fordern
Sie ihn kostenlos bei
uns an.



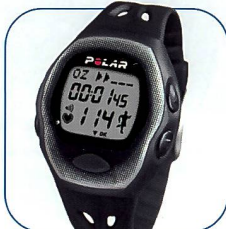
SISSSEL®
Gesundheitsprodukte



Alles für die
Gymnastik!



fitvibe® – Ideale
Neukunden-
gewinnung



POLAR
einzeln erhältlich



Elektrotherapie
der neuesten
Generation



Original

Hilfsmittel
für das Wohl Ihrer Kunden